

# **Kiba und du Teil 1 Das erste Treffen**

**von Not perfect**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/liebesgeschichten/quiz29/13>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Naja... es ist mein erster Test und ich hoffe er gefällt euch. Worum es in der Geschichte geht erfahrt ihr noch. Ich weiß... fies ;p Freue mich über Verbesserungsvorschläge und Kommentare.

# Kapitel 1

Name: Kazumi Inoto

Aussehen: Mittellange, braune, leicht gewellte Haare mit roten Spitzen. Dunkelbraune Augen.

Kleidung: Weites, rotes Oberteil ohne Schulter. Eine lange, braune Hose, barfuß. Konoha: Hast du noch nicht bekommen.

Den Rest schreibe ich in der Fortsetzung rein.

## Kapitel 2

„Hey, Otenbo warte!“ rufe ich meinem Wolf nach der gerade Mal erst 1 Jahr alt ist. Wir sind wie jeden Tag im Wald spazieren aber dieses Mal ist er irgendwie komisch. Ich renne ihm schon gefühlte 2 Stunden hinterher. „Endlich hältst du auch mal an.“ Meckere ich meinen kleinen Freund an. Ich sehe mich um und entdeckte einen Brunnen der aussieht wie ein Wolf.

„Otenbo wo sind wir hier?“ Er schaut mich verwirrt an und springt dann in den Brunnen obwohl er wasserscheu ist. Ich schaue ihm entsetzt hinterher aber am Boden sehe ich nur 2 Fische die aussehen wie das Yin und Yang Zeichen. Auf einmal höre ich ein Jaulen und springe Otenbo hinterher. Es sieht wunderschön aus. Ich flieg durch einen Sternenhimmel und dann sehe ich ein Licht. „Bin ich jetzt tot?“ frage ich mich selbst. Nach einer Sekunde hänge ich schon kopfüber an einen Baum und der kleine Wolf bellt mich fröhlich und Schwanz wedelnd an. „Hey wer bist du denn!“ ich schaue mich um und entdeckte einen Jungen mit einem Hund und roten Streifen auf den Wangen. „Sollte man sich nicht zuerst vorstellen? UND KANNST DU MICH HIER RUNTER HOLEN?“ schreie ich ihn an und er machte komische Fingerzeichen die ich noch nie im Leben zuvor gesehen habe. „Was machst du da?“ ich komm nicht weiter, weil ich dann merke das der Baum mich loslässt und ich runter falle. Zum Glück fängt er mich schnell auf und stellt sich vor. „Ich bin Kiba und das ist Akamaru. Und du?“ „Ich bin Kazumi und das ist Otenbo mein kleiner Wolf.“ Stelle ich mich freundlich und mit einem breiten Grinsen vor. Ich habe dich noch nie zuvor hier gesehen deswegen sag ich einfach mal dass du neu hier bist. Stimmt?“ „Ja und ist daran was schlimm?“ frage ich ihn während ich langsam rot werde.

„Ähm kannst du mich bitte runter lassen?“ Er schaut mich zuerst verärgert an aber dann merkt er das er mich noch immer auf den Armen hat. „Oh Entschuldigung“ mit diesen Worten lässt er mich runter und er sagt wir wären hier in Konoha und er müsse mich zu Tsunade den Hokage bringen. „Tsunade-sama?“ „Ja, komm rein!“ höre ich eine Frauenstimme durch die Tür genervt rufen. Kiba grinst mich an und sagt ich soll hinter ihm reingehen weil sie oft sehr laut wird wenn jemand neues da ist. Er macht die Tür auf und wir treten ein. An einem Schreibtisch sitzt eine blonde Frau mit gutem Vorbau. „Was willst du Kiba? Und wer ist das hinter dir?“ sagt sie schon etwas lauter. „Wir haben einen, nein zwei neue Einwohner.“ Sagt Kiba und zieht mich neben sich. „WER IST DAS?“ „I..ich bin .K...Kazumi und das ist O...Otenbo.“ sage ich stotternd und wieder halb hinter Kiba versteckt. „Ist gut das macht sie immer Kazumi?“ sagt Kiba ruhig und mit einem aufmunternden Lächeln auf den Lippen. „Gut Kazumi komm zu mir und fülle diese Formular aus.“ Ich bin so erleichtert dass sie nicht mehr rumschreit. Ich gehe vor und sehe mir die Fragen an: Woher ich komme, Wie ich heiße, Familienstand, und bei der Frage Familienstand schießen mir die Tränen in die Augen aber ich habe so lange Haare das ich sie mit Leichtigkeit bedecken kann. Ich kann alle Fragen beantworten außer das mit hast du ein Erbe oder hast du ein Kekkaï-Genkai. Ich weiß noch nicht mal was das ist. Zum Glück nahm sie es einfach hin und fragt mich noch wieso ich bei Familienstand nichts hingeschrieben habe. „Naja ich..ähm ich weiter kam ich nicht weil ich schon wieder weinte.“ Oh Entschuldigung ich wollte dich nicht traurig machen. Ach ja du gehst erst einmal mit in Kibas Familie, weil alle Wohnungen besetzt oder kaputt sind.“ Kiba nickt und zieht mich mit nach draußen. Auf dem Weg zu

ihm nach Hause werde ich oft angestarrt was mir sehr unangenehm ist aber ein Mädchen mit kurzen haaren kam auf mich zu und sagt: ? Hi ich bin Sakura und du?? Sie läuft den ganzen weg mit uns mit und ich antworte ihr? Ich bin Kazumi und das ist Otenbo.? Sie schaut sich erst einmal um bis sie den kleinen schwarzen Wolf auf meinen armen schlafen sieht. ? OHHHH IST DER SÜÜBBB!?! Sie schreit so laut dass sogar Otenbo, der immer wie ein Stein schläft, aufwacht und sie böse anknurrt. ? Oh tut mir leid dass ich dich aufgeweckt habe.? Sagt sie schon wieder ruhig und mit einer Hand den Hinterkopf kratzend. Die ganze Zeit starrt Kiba mich und Sakura an bis wir endlich bei ihm zuhause sind. ? Soll ich was zu essen machen?? frage ich ihn und er nickt ? Kannst du ein Steak machen? Das ist das leckerste essen der Welt!?! WOW ich bin also nicht die einzige die steakverrückt ist. Ich nicke, gehe in die Küche und haue 2 Steaks in die Pfanne. Nach 15 Minuten ist es fertig und ich stelle es auf einen Tisch. Ich muss ihn noch nicht mal rufen, weil als er das fertige Steak gerochen hat kommt er sofort runter gerannt. ?Sag mal, kannst du kämpfen?? ich schaue ihn verwirrt an ? Wie meinst du das?? ? Na mit Tai-, Nin- und Gen-Jutsu.? Jetzt schaue ich ihn noch verwirrter an.? Nein wieso?? ? Ach nur so.? ? Nein sag mal.? Hake ich nach? Na gut, dann werde ich dir das Ninjutsu, Rock Lee das Taijutsu und Kakashi das Genjutsu beibringen OK?? Ich kann nichts sagen deshalb habe ich einfach nur genickt. ?Kommst du mit mir und Otenbo Gassi gehen?? ?Ja ich muss jetzt eh mit Akamaru Gassi.? Und schon rennt Kiba vor. Er sieht so süß aus wenn er bis über beide Ohren grinst und das tut er jetzt auch. Ach was denke ich da. Wir sind doch eh nur gute Freunde und das war's. ? Warte auf mich!?! Seit 4 Stunden sind wir jetzt schon unterwegs und liegen seit 2 Stunden auf einer Wiese. Dann schlaf ich ein und mein Kopf landet, peinlicherweise, auf seinem Oberkörper. Ich finde es zwar schön seinen Herzschlag im Schlaf zuhören aber ich weiß ja nicht was er denkt. Bevor ich ganz in das Land der Träume komm spürte ich noch wie er mich hochhebt und nach Hause trägt. Es ist einfach so schön in seinen Armen zu liegen und seine Muskeln zu spüren, seinen Herzschlag zu hören und seine Wärme zu spüren. Und dann spüre ich gar nichts mehr ich bin in seinen Armen eingeschlafen. Er legt mich in mein Bett und deckt mich zu. Am nächsten Tag wache ich auf und siehe auf den Tisch der neben mir stand einen Zettel liegen:

Komm 12 Uhr auf den Trainingsplatz im Wald dort trainierst du mit Rock Lee. Geh dann 14 Uhr zur Ninjaakademie auf den Trainingsplatz und wir trainieren 3 stunden ich bringe dich dann zu Kakashi  
PS: Du siehst süß aus wenn du schläfst

Kiba

Ich lese mir den PS teil so oft durch bis mir einfällt ich sollte mal nachschauen wie spät es ist.  
?WAAS? SCHON 11:55 UHR? OH MEIN GOTT ICH MUSS MICH BEEILEN!?!ich renne schnell mit meinen Sachen, die aus einem weiten, roten und schulterfreien Top und einer langen bequemen

Hose bestand ins Badezimmer. Ich bin die einzige im ganzen Dorf die immer barfuß ist. Ich hole noch ein Haargummi und Otenbo und dann renne ich los. Auf dem weg mache ich mir schnell einen Zopf und renne mit voller Wucht gegen einen jungen der aussieht wie ein großer grüner Frosch mit 2 buschigen Augenbrauen. Als ich endlich wieder einen klaren Kopf habe schaue ich mich erstmal um und befinde mich schon auf den Trainingsplatz im Wald. ?AAHHH DU BIST ALSO KAZUMI. ICH SOLL DIR VON KIBA AUS DAS TAIJUTSU BEBRINGEN STIMMTS?? ? SCHREI NICHT SOOOO!?! schrei ich ihm ins Ohr und er fällt um. ? oh tut mir Leid wirklich ? ? ach macht nix. Wir beginnen jetzt mit dem Training!?

2 Stunden später:

Ich bin fertig und zwar wie und er drängt mich auch noch weiter zu kämpfen aber da schau ich auf die Uhr. ? AHFFF ES IST 13:59 ICH KOMME ZU SPÄT! TSCHÜß ROCK LEE!?

?Hi du kommst auch immer zu spät oder?? fragt mich Kiba frech grinsend. ? Das sind doch nur 30 Sekunden.? Antworte ich ihn außer Atem und mit meinem Wolf auf dem Arm. ? Kannst du schon Justus mit deinem hu ? weiter kommt er nicht weil ich ihm einen bösen Blick zuwerfe ? DAS IST KEIN HUND DAS IST EIN REINRASSIGER WOLF!?! schrei ich ihn wütend an. ? Tut mir Leid Kazumi ? flüstert er mir ins Ohr und mir fährt eine Gänsehaut durch den Körper. Er ist mir so nah dass ich sogar seine Wärme spüren kann. Er geht einige Schritte von mir weg und fragt mich noch mal aber dieses Mal sagt er Wolf und nicht Hund. ? Nein, kann ich noch nicht kannst du mir welche beibringen?? fragt ich ihn mit einem Welpenblick den nur 11 jährige, so wie ich es war, perfekt beherrschen. Er kann nicht anders als ja sagen und so trainieren wir 3 Stunden lang bis ich endlich ein Jutsu so etwa konnte.

? Komm. Du musst noch zu Kakashi.? Sagt er während ich mich auf den Boden fallen lasse. Doch leider wäre ich auf den schlafenden Otenbo gefallen wenn Kiba mich nicht aufgefangen hätte. Besser gesagt hat er mich einfach nur am Arm festgehalten.

? Wie lange muss ich Genjutsu lernen?? ? Ich glaube 6 Stunden lang.? Mit einem Seufzen beendet er den Satz und sagt dass wir jetzt lieber losgehen sollten. Nach 7 Minuten sind wir endlich in einem Grasfeld wo Kakashi schon auf uns wartet. ? Da seid ihr ja. Ich dachte schon ich hätte 7 stunden Training umsonst eingeplant.? Sagt Kakashi mit einem Lächeln aber ich kann es nur denken weil, halt wie lange? ?7 STUNDEN? DA IST ES DOCH SCHON warte MITTERNACHT!?! schrei ich so laut das Akamaru und Otenbo sich schon verstecken und Kakashi und Kiba sich die Ohren zuhalten.? WOW Kiba sie hat ja sogar noch mehr Temperament als du und ist genauso schlecht wie du in Mathe.? Ich schiele zu Kiba rüber und sehe wie er sich schon auf ein lautes Gebrüll fertig macht. ?DAS STIMMT GARNICHT SIE HAT ÜBERHAUPT NICHT MEHR TEMPERAMENT ALS ICH!?! ? Ja, ja schon gut ihr habt beide gleich viel Temperament OK??

? Ja Kakashi.? Sagen wir schon fast wie im Chor. ? Na wenn das schon mal erledigt ist können wir ja schon mit den Unterricht anfangen.?

Mitternacht:

? Gut. Du hast jetzt schon wenigstens ein Genjutsu drauf.? Sagt Kakashi mit fröhlichen Unterton.? Ich bin dann mal weg. Gute Nacht Kazumi und Kiba.? Und schon ist er weg. Nach 5 Sekunden werden meine Augenlider schwer und ich falle in das schöne, weiche und grüne gras. Kiba versucht mich aufzufangen aber er fällt selbst hin und ich lande schlafend auf seinem Oberkörper. Es ist genauso schön wie gestern aber diesmal ist er noch wärmer und sein Herz schlägt schneller aber mir ist das egal ich schlafe einfach ein.

Ich gähne herzhaft und richte mich auf und schaue mich um. ?Häää? Wo sind den Kiba und Akamaru?? Und desto länger ich mich umsehe find ich es komischer den ich kann nur die Hälfte sehen halt warte mal das ist ja ein Zettel!

Ich gehe zu Tsunade um ihr zu sagen was du kannst und in welches Team du sollst. Ich melde dich auch zur Chunin Auswahlprüfung an.

Kiba

? Otenbo komm wir gehen zu Tsunade-sama.? Rufe ich meinen kleinen Wolf zu. Er kommt sofort angerannt und springt mir auf den Arm.

10 Minuten später bin ich endlich bei Tsunade angekommen und Kiba kommt gerade aus ihrem Büro. ?Du bist ihn meinem Team und du darfst zu den Prüfungen.? Er grinst mich breit an als er es mir sagt. Er zieht mich aus dem Flur raus und ich frage ihn wann die Prüfungen beginnen. ? Um ehrlich zu sein JETZT.? Ich sehe ihn an und renne ihm dann einfach hinterher.

3Tage nach der Auswahlprüfung:

? Kazumi, du bist zwar erst seit 3 Tagen Chunin aber du bekommst eine B-Rang Mission für dich alleine.? Sagt Tsunade mit triumphierenden Unterton ? Und was ist das für eine Mission Tsunade-sama?? ? Du musst gegen Akatsuki Kämpfen und Informationen über sie sammeln.? ? Jawohl.? Sage ich noch während ich schon durch das Fenster rausspringe. ? ICH HABE EINE TÜR KAZUMI!.? ruft mir der Hokage nach aber ich höre sie nicht mehr. Ich sprinte nach Hause um mir meine Sachen zu holen und dann aufzubrechen. Zu Hause rufe ich Hana, Kibas Schwester, an um zu fragen ob sie, bis ich von der Mission zurück bin, auf Otenbo aufpasst. Zum Glück sagt sie ja und ich bringe ihn zu ihr und mache mich dann sofort auf den Weg in den Wald. Ich muss erst einmal 5

stunden suchen bis ich sie finde. ? Willst du uns anschließen und wenn du nein sagst werden wir dich Sagt so ein komischer grauhaariger Typ. ? Ich werde mich euch nie anschließen verstanden?? sag ich doch er greift mich auch schon an ohne jegliche Gnade. Nach 3 Stunden hat er meine rechte Seite schwer verletzt aber das war noch nicht genug. Ich lag schwer atmend auf den Boden und versuchte aufzustehen aber er kam näher und trat mich nieder. Er war so stark das ich 2 Meter tief in die Erde reingestampft wurde. ? So schön du auch bist du wirst STERBEN! und mit diesen Worten rammte er mir sein Schwert in die Brust und er traf mein Herz. Ich tat so als wäre ich tot in der Hoffnung dass er gehen würde. Und das tat er auch. Ich stand auf und sah an mir runter. Ich war blutverschmiert und das Blut quoll nur so aus mir raus. Mir war das egal und deshalb rannte ich so schnell ich konnte nach Konoha zurück um Otenbo abzuholen. ? Hi Kiba und Sakura wie geht's euch?? frage ich sie mit einem breiten Grinsen auf den Lippen. ? Gut aber dir nicht oder?? fragte mich Kiba der als einziger bei meinem Anblick ein Wort rausbrachte. ?Doch mir geht's bestens wieso sollte es mir den schlecht gehen?? ? NA WEIL DU BLUTROT BIST! schreit mich auf einmal Kiba an. Ich wagte einen blick nach unten und sah das ich wirklich Blut gebadet bin. ? Sollen wir dich ins Krankenhaus bringen?? fragt mich Sakura immer noch geschockt. ? Ich wollte aber gerade Otenbo abholen.? ? WAS WOLLTEST DU! schreit Kiba mich immer noch besorgt an. ? Ich wollte ? doch weiter komm ich nicht, weil mir dann schwarz vor Augen wird und ich wieder diese wärme spüre.

?Wo bin ich hier?? ? Du bist im Krankenhaus.? Sagt eine mir bekannte stimme. ? Du hast gegen Hidan von Akatsuki gekämpft und wurdest schwer verletzt. Du warst sogar so selbstlos das du nicht darauf reagiert hast dass das Blut aus dir raus quillt und du viel zu viel Blut verlierst.? Sagt eine Stimme die genauso klingt wie die von Tsunade. ? Und wieso lebe ich dann noch?? frage ich schon etwas besser sehender. ?Die letzte Person die hier ist hat dir Blut gespendet. Mach einfach deine Augen ganz auf es ist schon Abend also wirst du nicht geblendet.? Sagt wieder diese Frauenstimme. Ich folge ihrer Anweisung und mache meine Augen ganz auf. Neben meinem Bett steht Tsunade und rechts von mir sitzt schlafend Kiba. ? Kiba hat auch Blutgruppe B?? ? Ja hab ich Kazumi.? Sagt der noch verschlafene Kiba. ? Wie bin ich hier her gekommen?? ? Ich habe dich hier hin getragen und Sakura sie ist einfach abgehauen.? Sagt Kiba mit dem Gesicht in der Decke versteckt. Ich schaute wieder zu Tsunade und frage sie was für Verletzungen ich hab. ?Dein Herz ist durchbohrt und deine Seite 10 Zentimeter weit eingeschnitten.? sagt Tsunade während ich ein leises schnarchen höre. Kiba ist wieder eingeschlafen. Wie süß.

? Ich lass dich dann wieder allein und du kannst weiter schlafen.? sagte Tsunade so leise wie sie konnte weil ihr auffällt das meine Augen langsam zugehen. Ich kann mich aber noch so lange munter halten bis ich Kiba noch einmal über die etwas erröteten Wangen mit der Hand streiche.

?KIBA DA HASTE DIR MAL NE SÜßE FREUNDIN GEANGELT! weckt mich irgend so ein Idiot. ?SIE IST NICHT MEINE FREUNDIN WIR SIND NUR GUTE FREUNDE! KAPIERT KANKURO! wer streitet sich da. Ich habe zwar noch keine Lust meine Augen zu öffnen aber meine Neugier siegte. Kiba streitet sich mit so einem jungen mit Gesichtsbemalung das ist doch ? Bist du



Gaaras Bruder?? ? Ja bin ich süße.? Sagte dieser schmierige Typ zu mir. ? Wie hast du mich genannt??  
Ich habe dich süße gen...? Kaum konnte er zu Ende reden hat er schon richtig eine geknallt  
bekommen. ? WAS SOLL DAS DU KLEINE GÖRE?? schreit er mich an bevor er mir eine knallen  
will. Ich kneif meine Augen zu aber ich blieb verschont. Stattdessen stand Kiba vor mir und bekam die  
volle Wucht ab. Kiba guckte  
zu mir rüber und ich sehe dass seine rechte Wange richtig rot ist und wen man genau hinsieht sieht  
man auch ein Hand Abdruck. Noch bevor ich mich versehen konnte verschwindet Kankuro. ?Geht es  
dir gut?? ? Ja, meine Wange tut nur etwas weh.? Nachdem er fertig war gab ich ihn einen kleinen Kuss  
auf die rechte Wange um mich zu bedanken und in der Hoffnung das ich ihn etwas heilen kann. Ich  
hatte medizinische Grundkenntnisse und konnte meine Heil Jutsus in meine Hände, meine Füße und  
meine Lippen leiten. Und tatsächlich. Die Rötung ging weg aber sie kam nach ein paar Sekunden auf  
seinem ganzen Gesicht wieder. Plötzlich kam Tsunade in das Zimmer gerannt und sagte zu mir das ich  
meine Grund Kenntnisse ausbauen sollte und Medic-nin werden soll. Ich sagte sofort nein aber sie  
griff mich dann sofort an. Ich konnte ihr erst mal ausweichen aber dann schleuderte ich sie weit weg  
aber nicht zu weit. So das sie noch in Konoha ist. ? Tschüß Kiba ich muss jetzt gehen sonst werde ich  
noch verprügelt. Wir sehen uns in 4 Jahren wieder.? Ich grinste und verschwand dann durchs Fenster.  
Wie wild klopf ich an Hannas Tür und als sie endlich auf macht sage ich ihr nur das sie Kiba wegen  
mir fragen soll und mit diesen Worten griff ich mir Otenbo und rannte weg. Aber bevor Hana die Tür  
zugemacht hat rufe ich sie noch einmal ? Hana kannst du Kiba diese Kette geben. Nur damit wir uns  
wieder finden wenn ich in 4 Jahren wieder komme.? Ich renne noch einmal zu ihr hin und gebe ihr  
eine Halskette mit einem grauen Federanhänger. Sie nickte nur und ich renne wieder in den Wald.  
?Otenbo weißt du noch wo der Brunnen ist?? er schaute von meinen Armen zu mir hoch und winselte  
leise. ? Mist. Wie soll ich dann nach Hause kommen? Wenn ich denn Brunnen nicht finde werde ich  
von Tsunade-sama verprügelt.? sage ich wehrend ich mich im Wald rumgucke. Endlich sehe ich den  
Baum an dem ich runter hing. ? Otenbo du springst zuerst durch und wartest dann auf mich,  
verstanden?? ?Wuff? ?Gut...1 2 3 LOS!? nach ein paar Sekunden höre ich endlich ein lautes bellen.?  
Gut dann komm ich jetzt Otenbo.? Ich sah wieder diesen wunderschönen Sternenhimmel und sag ?  
Kiba wenn ich wieder komme, verspreche ich dir, bin ich viel stärker.?

So das war es erstmal. Die Fortsetzung kommt bald. Bb

## **Kiba und du Teil 6-10**

**von Not perfect**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/liebesgeschichten/quiz29/13>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Hier sind die nächsten Teile. Ich hoffe sie gefallen euch und ich bekomme Kommentare. Ich werde nur noch mehrere Teile zusammen veröffentlichen.

# Kapitel 1

Teil 6: Der Alptraum und der Bruder

Am nächsten Morgen:

? Wer klopft den jetzt schon an meiner Tür?? frage ich mich selbst und müde. Meckernd gehe ich zur Tür und mache sie auf. Davor steht ein total rot angelaufener Neji. Wahrscheinlich weil ich noch in meinem Schlafanzug bin. Ich habe nur einen BH an und eine art Surfer Hose. ? Was ist den Neji?? frage ich noch müde und etwas genervt. ? Ich soll dir von Tsunade ausrichten das du schnellst möglich zu ihr kommen sollst.? Ich nicke und verabschiede mich. Schnell hole ich meine Sachen und ziehe mich an. Als ich fertig bin wecke ich sanft Otenbo auf und wir laufen aus dem Haus zu Tsunade. Wir springen auf den Hausdächern zu Tsunade. Als wir endlich da sind springe ich durch Tsunades Fenster und frage sie: ? Was soll ich machen?? ? Warte noch kurz.? Ich nicke und warte. Nach zwei Minuten kommen Naruto und Akamaru? ? Hey was machst du denn hier?? meine Frage beantwortet sich von selbst als ein völlig außer Atem geratener Kiba in den Raum kommt. Ich sehe ihn an, wende dann aber meine Aufmerksamkeit Tsunade zu. ? Naruto Uzumaki, Kiba Inuzuka Und Kazumi Inoto. Hiermit erteile ich euch eine Mission des Rangs B! Ihr müsst einen Mann ausfindig machen und einige Informationen holen! ? Aber warum dann Rang B!?? Weil er ein Schwerverbrecher ist und auch schon einige vergewaltigt hat, Kazumi!? ich bleibe wie erstarrt stehen als ich das Wort Vergewaltigt gehört habe. Trotzdem schaffe ich es noch zu nicken und wir gehen los. Ohne Sachen aber das ist auch nicht wichtig, weil wir nur heute dafür brauchen. Meint Tsunade. Wir gehen sofort in den Wald und müssen 5 Stunden laufen um ein kleines Häuschen zu finden. Dort müssen wir reingehen und uns die Informationen holen. ? Wer klopft?? ich bekomme keine Antwort sondern Naruto rennt einfach zum Haus und klopft wie wild. Wir rennen zu ihm rüber und bleiben stehen als die Tür aufgeht, sonst wären wir auch noch in sein Haus rein gerannt. ?Seit ihr die Ninjas die die Informationen von mir haben wollen?? wir nicken und er bittet uns zu sich her rein. Als wir drin sind schaut mich der Mann lüstern an und ich spüre wie ich langsam kleiner werde und langsam näher zu Kiba gehe. Der Mann sieht mich jetzt noch lüsterner an und ich merke wie Kibas Hand meine ergreift. ? Wo ist mein Geld?? ? Was für ein Geld?? fragt Naruto verdutzt. ? Na die 1.000.000 Ryou! ? Was so viel?? sage ich laut heraus. Er nickt nur. ? Wenn ihr es nicht habt dann gebt mir die kleine da!? ?Nie im Leben!? schreien auf einmal Naruto und Kiba synchron. ?Gut dann bekommt ihr die Informationen eben nicht!?? Ich mach es!? ? Was sag ich da?? frage ich mich innerlich und lasse, wenn auch ungewollt, Kibas Hand los und gehe mit diesem Mann in einen Ekelhaften Raum. ? Was willst du von mir?? ? Ich möchte DICH!? schon spüre ich ein gewaltiges Gewicht auf meinem Körper und mein Mund wird zugehalten. Ich versuche zu schreien, weil er an meinen Klamotten zerrt. Aber ich schaffe es einfach nicht. Genauso wenig wie ich es nicht schaffe meine Arme nur ein kleines bisschen zu bewegen um an meine Dolche zu kommen. Dann schaffe ich es aber ihm einen gezielten Tritt in den Magen zu geben und ihn nach hinten zu schleudern. ? Ach die kleine \*piep\* will spielen! ? AHHHHH!? ich schreie

mir meine Seele aus dem Leib nur um nicht meinen schlimmsten Alptraum zu erleben. Er springt auf mich und zerrt jetzt noch mehr an meinen Klamotten. Dieses Mal liegt er aber so dass ich mich keinen Zentimeter bewegen kann. Plötzlich, im letzten Moment, kommt Kiba rein und befreit mich. Ich kann vor schock nicht laufen und falle immer wieder hin. ? Wie geht es dir?? fragt mich ein völlig aus der Fassung geratener Naruto. ? Ich hab die Informationen von ihm geklaut.? Mehr kann ich nicht rausbringen da ich schon wieder weiche Knie bekomme und hin falle. Dieses Mal werde ich wieder aufgefangen und hochgezogen. ? Sag doch mal wie es dir geht.? Sagt wieder Naruto. ? Gut ? ich lächle sie gequält an und weiß dass sie es mir nicht glauben werden. Sie schauen mich verwundert an und Naruto sagt: ? Das sagst du aber immer!?! ich nicke und stütze mich an einem Tisch ab da mir schwindlig wir. ? Die geht's nicht gut stimmt s?? ich nicke und lächle sie wieder an. Dann gibt mir Kiba seine Hand und zieht mich auf seinen Rücken. Ich lasse ihn gewähren und lasse mich einfach von ihm tragen. ? Lass mich runter ich kann wieder laufen!?! schrei ich ihn ins Ohr und schlage auf seinen Rücken. Es ist mir schon zu blöd geworden die ganzen 5 Stunden mich von ihm tragen zu lassen. Er lässt mich jetzt runter und ich versuche zu laufen. Nach 3 schritten falle ich schon wieder hin und werde sofort auf seinen Rücken gezogen. ? Ich hab dir schon bestimmt 100 Mal gesagt das du noch nicht laufen kannst!?! ich murre ein ja und überlege wie ich ihn dazu bringe mich runter zu lassen. ? Küsst mich!?! ? Was!?! er lässt mich von seinem Rücken runter und ich laufe los. Ich drehe mich um und strecke ihm die Zunge aus. ? Ich hab dir doch gesagt das ich wieder laufen kann.? Ich laufe zwar noch etwas schwankend aber immerhin laufe ich. Auf dem ganzen Weg spüre ich die blicke von Kiba und wie Naruto mich die ganze Zeit anlächelt.

Zurück in Konoha:

? Und kann ich nach Hause Tsunadilein?? ? Nein du hast leichte innere Zerquetschungen.?? ? Und das heißt?? ? Das heißt dass du einen Monat hier bleiben musst. Achja und noch was Du hast den Rekord Gebrochen! Herzlichen Glückwunsch!?! ? Was für einen Rekord?? ? Der der meisten Krankenhaus Aufenthalte.?? ? Ach so ? ich grinse sie an und lege mich ins Krankenbett. Naruto und Kiba verabschieden sich und was macht Tsunade? Sie bleibt? ? Du musst vorsichtiger sein, Kazumi. Wenn du weiter so oft hier landest hast du bald nicht mehr genug Energie um dich selbst zu heilen!?! ich sehe sie mehr oder weniger geschockt an und nicke dann. ? Das heißt ich werde dann sterben?? ? Ja und was hat der Typ mit dir gemacht?? ich spüre wie meine Tränen in meine Augen steigen. ? Er wollte mich ? ich höre auf weil ich meinen schlimmsten Alptraum fast kennen gelernt hätte. ? Ist schon gut, Kazumi.? Ich nicke und lege mich jetzt richtig hin und schaue auf die Decke. ? Wie geht es Otenbo?? ? Wieso?? ? Alles was mir passiert passiert auch ihm.?? ? Weiß ich nicht besser gesagt hast du ihn noch bei dir.?? ? Jutsu des vertrauen Geistes!?! ? Jetzt nicht mehr.? Grinse ich sie an. ? Gut ich bringe ihn gleich zu Hana und sie kümmert sich um ihn.? Ich nicke und verabschiede mich von ihm. Ich schaue aus dem Fenster und sehe das heute Vollmond ist und schon Mitternacht. Ich seufze nur laut und schlafe ein.

Am nächsten Morgen:

? Was zum ?? draußen poltert es unaufhörlich und ich bin zu neugierig um nicht nachzuschauen. So stehe ich auf und mache leise die Tür auf. Ich erinnere mich an Tsunades Worte: ?Du musst vorsichtiger sein, Kazumi. Wenn du weiter so oft hier landest hast du bald nicht mehr genug Energie um dich selbst zu heilen!? ich muss schlucken da ich das schon vor 4 Monaten wusste. Meine Selbstheilungskräfte haben wirklich schon nachgelassen aber erst jetzt ist es mir richtig aufgefallen. Ich höre angestrengt weiter und folge den Geräuschen bis ich in Tsunades Büro komme. Ich reiße die Tür auf und sehe einen völlig ausrastenden, grünhaarigen Mann. Er greift die ganze Zeit Tsunade an. Sie kann sich aber nicht bewegen da ein sehr starkes Jutsu sie festhält. Ich renne rein und verpasse diesem Idioten einen Tritt und er fliegt bis weit in den Wald. Ich springe in die Luft und jubele vor mich hin. Dann fällt mir wieder ein dass ich Tsunade mal befreien sollte. Das mach ich sofort und frage wann ich endlich raus kann. ?Ich hab dir doch gestern erst gesagt in einem Monat. Aber da du mich so nervst und wieder so stark bist in 2 Tagen!? ? Na gut ? sag ich genervt und gehe wieder in mein Zimmer. Doch ich bleibe bei der Hälfte des Weges stehen und renne rückwärts wieder in ihr Büro. ? Wie geht es Otenbo?? ? Gut es ist ihm nichts passiert.? Ich nicke und gehe wieder in mein Zimmer. Dort setzte ich mich erstmal auf mein Bett und überlege was ich mache wenn ich draußen bin. ? Hmmm vielleicht gehen wir auf den Rummel oder machen ein Mädelsabend oder wir gehen wieder zu dem See.? Ich bin so in Gedanken versunken das ich gar nicht merke wie meine beste Freundin Ino reinkommt. Sie packt mich an die Hüften und kitzelt mich. Blitzschnell drehe ich mich und muss lachen. Ich kitzle sie durch und sie mich. Nach 10 Minuten Kitzel- Lachanfall liegen wir, lachend, auf meinem Bett und starren die Decke an. ? Na wie geht es dir? Und sag ja die Wahrheit sonst bekommst du noch eine Ladung Kitzeln!? sagt sie lachend und mit einem Strengen aber dennoch lustigen Unterton. ?Ach mir geht's gut und dir?? ? Gut aber sagst du mir die Wahrheit?? ? Na klar weißt du noch wie ich singe wenn es mir nicht gut geht?? ? Ja!? sie lacht sich halb tot. ? Gut dann werde ich dir beweisen das ich wieder topfit bin!? ? Na dann leg mal los! Aber sing bitte Just a Dream. Und zwar das ganze Lied! Biiittee! ? Okay ? Ich schaue noch einmal zu Ino die auf meinem Bett liegt und die Augen geschlossen hat. Schnell hole ich tief Luft und fange an. ? I was thinkin about her, thinkin about me. Thinkin about us, what we gonna be? Open my eyes, yeah; it was only just a dream. So I travel back (uh), down that road (road). Will she come back? (Uh) No one knows. I realize (Yeah). It was only just a Dream. I was at the Top and now its like. I'm in the basement. Number one spot and now she found her a replacement. I swear now I can't take it, knowing somebody's got my baby. And now you ain't around, baby I can't think. Shoulda put it down Shoulda got that ring. `Cause I can still feel it in the Air. See her pretty face run my fingers trough her hair. My love. My life. My shorty, my wife. She left me, I'm tied. `Cause I knew that it just ain't right. I was thinkin about her, thinkin about me. Thinkin about us, what we gonna be? Open my eyes (yeah) it was only just a dream. So I travel back, down that road. Will she come back? No one knows. I realized (yeah) it was only just a dream. When I be riding man I swear I see her face at every turn. Trying to get my Usher on, but I can't let it burn. And I hope she know that she the only one I yearn for. Moreover I miss her, when will I learn? Didn't give her all my love, I guess now I got my payback. Now I'm in the club thinkin all

about my baby. Hey, she was so easy to love. But wait, I guess that love wasn't enough. I'm going it every time that I'm alone. And now I'm missing, wishing she'd pick up the phone. But she made the decision that she wanted to move on. Cause I was wrong. And I was thinkin about her, thinkin about me. Thinkin about us, what we gonna be? Open my eyes (yeah) it was only just a dream. So I travel back down the road. Will she come back? No one knows. I realize (yeah) it was only just a dream. If you ever loved somebody put your hands up. If you ever loved somebody put your hands up. And now they're gone and you wish that you could give them everything. I said, if you ever loved somebody put your hands up. If you ever loved somebody put your hands up. And now they're gone and you wish that you could give them everything. I was thinkin about her, thinkin about me. Thinkin about us, what we gonna be? Open my eyes (yeah) it was only just a dream. So I travel back, down that road. Will she come back? No one knows. I realize (yeah) it was only just a dream. And I was thinkin about her, thinkin about me. Thinkin about us, what we gonna be? Open my eyes (yeah) it was only just a dream. So I travel back, down that road. Will she come back? No one knows. I realize (yeah) it was only just a dream. ?Du hast wirklich recht du bist sogar mehr als topfit. Ich lächle sie dankend an, lege mich neben sie und starre auch die Decke an. ? Du bist in Kiba verknallt oder?? ?Was hat sie mich da gerade gefragt?? denke ich und schau sie geschockt an. Dann starr ich wieder auf die Decke. ?Wieso?? ? Süße, ich sehe das als beste Freundin.? ?Sie ist wirklich meine beste Freundin aber wenn ich ihr das sage hab ich Angst dass sie sich irgendwann verplappert ? denke ich mir. ? Brauchst es mir ja nicht gleich zu sagen.? ? Doch du hast ja recht aber SAG DAS JA KEINEM WEITER!?! ? Natürlich sag ich das keinem anderen.? Ich lächle sie dankbar an. ?Wann kommst du raus?? ? In 2 Tagen ? mit einem seufzen beende ich den Satz und auch Ino muss seufzen. ? Zum Glück nicht erst in einem Monat sonst könntest du nicht mit zu meiner Pyjamaparty kommen.? ?COOOLL! Wann ist die!? frage ich sie lauthals. ? In 5 Tagen. Also kannst du doch noch mitkommen!? ich falle ihr um den Hals und flüstere noch in ihr Ohr: ? Wer ist da noch alles?? ? Hinata, Temari, Sakura, Tenten, Shikamaru, Choji, Shino, Sasuke, Neji, Sai, Gaara, Kankuro, Naruto und Kiba.? ? Du etwa nicht?? ? Doch! Natürlich! Ich verpasse doch nicht so eine Party!?! sagt sie lachend.? Na dann Ich glaub du musst gehen.? ? Wieso?? ?Weil Tsunade kommt ? ? Hast du schon wieder das Jutsu angewendet?? ? Ja ? ? Ist doch nicht schlimm ich hole dich dann in 2 Tagen ab, Ja?? ich nicke und sie springt schnell aus dem Fenster. Sofort kommt eine genervte Tsunade rein. Sie schmeißt die Tür zu und kommt zu mir. Ich denke dass sie mich jetzt anschreien will aber sie untersucht mich noch einmal. ?Und?? ?Ist schon fast weg.? Ich nicke und sie geht gleich wieder. ? Jutsu des vertrauten Geistes!?! sag ich sofort nachdem ich sie nicht mehr höre, geschweige denn ihren Herzschlag. ?Otenbo weißt du wie spät?? er bellt wieder vor sich hin und ich verstehe, natürlich, alles. ? Ja, aber ich freue mich mehr dass dir nichts passiert ist. Und woher weißt du dass ich in 2 Tagen raus komme? Ach ist jetzt ja auch egal . Und wie spät ist es nun?? frage ich ihn und er antwortet mir das es schon Mitternacht ist. Ich lege mich sofort richtig in mein Bett und schlafe wieder sofort ein. Otenbo legt sich unter meine Füße und schläft auch sofort- oder beobachtet er mich?

Am nächsten Morgen:

?IIHHHH! Otenbo lass das!?! sofort hört er auf mein Gesicht abzulecken und ich wische es an der Decke ab. Sofort springe ich auf und blockiere für eine halbe Stunde das Bad. Dann komme ich raus

und mache mein Fenster auf. Ich setzte mich auf das Fensterbrett und lasse den Wind durch meine wehen. Er spielt förmlich mit ihnen und ich spüre wie ich mich langsam erhole. Ich erinnere mich daran wie gerne ich mit meinem Bruder auf meinem oder seinem Fensterbrett saß und wir gespielt oder einfach nur Mist gebaut haben. Ich fange an zu weinen, weil ich meinen Bruder so sehr vermisse. Da fällt mir ein dass wir auch immer über alles reden konnten und er es niemandem gesagt hat. So hab ich ihm immer meine größten Geheimnisse verraten und er mir seine. Zum Beispiel das er ganz schrecklich in ein total beliebtes Mädchen verknallt war und ich ihm helfen sollte da sie so eine art große Schwester für mich war. Also lief ich hin und fragte sie wie sie meinen Bruder so fand woraufhin sie sagte dass sie ihn ganz süß fand. Ich schrie so laut seinen Namen wie ich konnte und sofort kam er zu mir. Er blieb kurz stehen und betrachtete sie um wieder einmal rot zu werden. Ich kann mich noch genau daran erinnern wie er in ihrer Gegenwart immer so verlegen wurde. Ich nahm die hand von den beiden und führte sie zusammen. Beide blickten sich in die Augen und sahen dann verlegen auf den Boden. Ich forderte sie auf sich zu Küssen da sie sich beide sehr mochten. Dann ließ ich sie alleine. Das war das erste Mal das ich meinem Bruder so sehr helfen konnte das er mich fast abknutschen hätte können. Ich erinnerte mich gerne an dieses Ereignis zurück, weil ich ihm geholfen hatte seine erste Freundin zu bekommen. ? Scheiße jetzt weine ich wirklich!? sage ich etwas lauter als ich will. Ich lasse meinen Kopf nach hinten fallen wo er gleich Bekanntschaft macht mit der Wand. ?AU!? sage während ich meinen Hinterkopf anfasse. ? Kopf, Wand. Wand, Kopf.? Lache ich vor mich hin und schaue wieder nach draußen. Sofort kommt mir sein Lieblingslied in meinen Kopf. ? Stay sein Lieblingslied ? flüstere ich und schaue in den Himmel. Er ist schon etwas rötlich. ? Was! So lange sitze ich schon hier?? ich lege meinen Kopf auf meine Knie und muss anfangen zu grinsen. ? Das die Zeit so schnell vergeht ? ich merke wie ich langsam einschlafe. Als ich wieder aufwache sehe ich dass ich noch immer auf dem Fensterbrett sitze und es schon Nacht ist. Ich schau schnell zu Otenbo der schläft. Dann schau ich in den Himmel und suche Takeos Augen. ?Welche sind den deine? Willst du noch mal dein Lieblingslied hören?? frage ich in die Dunkelheit und warte auf ein Zeichen. Nach ein paar Sekunden kommt eine Sternschnuppe und noch eine und noch eine. Ich weiß zwar nicht was das bedeutet aber ich fange leise an zu singen: ? My whole life waiting for the right time. To tell you how I feel. And though I tried to tell you that I need you. Here I am without you. I feel so lost but what I can I do? `Cause I know this love seems real But I don't know how to feel We say goodbye in the pouring rain, and I break down as you walk away. Stay! Stay! 'Cause all my life I've felt this way. But I could never find the words to say Stay! Stay! Ich muss wieder weinen und lege mich in mein Bett und schlafe sofort ein. Davor denke ich aber noch an das zurück als er von mir gegangen ist. Ich kniete mich neben ihm nieder und weinte. Genauso wie ich jetzt. Ich weine mich in den Schlaf und ich glaub das ich sogar in der Nacht noch geweint habe.



# Kapitel 2

## Teil 7: Der Tempel

Am nächsten Morgen:

? JUHU! ICH KANN HEUTE RAUS UND IN 3 TAGEN ZU INO! mit meinem Geschrei wecke ich, glaub ich jedenfalls, alle aus Konoha oder zumindest alle aus dem Krankenhaus auf. Schnell springe ich aus meinem Bett und renne in das Bad. Dort mache ich mich fertig und renne dann sofort in Tsunades Büro. Auf dem weg denke ich über vieles nach. ? Ich habe mehr Geld als die anderen nur weil ich keine Schuhe und keine Pediküre brauche Cool!? das ist das letzte was ich denke den ich bin schon vor ihrem Büro. Schnell reiße ich die Tür auf und renne rein. Leider schau ich nicht nach vorne und renne genau in jemanden rein. Besser gesagt in etwas. Ich laufe voll in eine Wand rein. Ich lege eine Hand auf meine Stirn und gehe, mit dem Kopf zum Boden gerichtet, zu Tsunades Tisch. Leider laufe ich noch einmal in jemanden rein. In Ino. ? Hi, Ino. Was machst du denn hier?? ? Hi, ich muss leider für ungewisse Zeit auf eine Mission Also wird aus der Pyjamaparty nichts.? ?Schade Naja egal ist ja auch nicht schlimm.? ? Kazumi? Was willst du denn hier?? ? Ich wollte fragen ob ich jetzt schon gehen kann, weil ich wieder topfit bin! ? Gut na dann kannst du ja auch schon auf eine Mission. Oder?? ?Na klar was denkst den du?? ?Gut dann gehst du mit Ino und Shikamaru auf eine Mission. Ino wird dir dann alles erklären.? Ich nicke und Ino und ich gehen raus. ? Was ist denn das für eine Mission?? ? Wir müssen nach einem Tempel suchen den es wahrscheinlich noch nicht mal gibt dort sollen wir eine Schriftrolle und einen Stein holen. Leider ist der Stein genauso wie alle anderen, jedenfalls sieht er so aus. Und noch was dort soll es sehr viele Fallen geben.? ? Okay!? Als wir uns auf den Weg nach Hause machen treffen wir Shikamaru und erzählen ihm von der Mission. ? Och Nööö! Das wird wieder so was von nervig!? ich lasse meinen Kopf sänken und seufze. ?Typisch Shika!? Ich verabschiede mich von den beiden und renne nach Hause. Dort packe ich alles ein was ich brauchen könnte. Das heißt: Meine Dolche, normale Ninja Waffen, ein Katana, Trinken, Hundefutter, Hyorogan, Zoketsugan, eine Decke, ein paar Anzihsachen, einen Haargummi und 2 Heilsalben. Eine für Otenbo und die andere für Ino, Shikamaru und eventuell für mich. Ich packe die Dolche, die Waffen und die Pillen in meine Hosentaschen. Meine Haare mache ich mir zu einem hohen Pferdeschwanz zu und dass Katana packe ich in die Scheide die ich um meine linke Hüfte gebunden habe. Den Rest packe ich in einen kleinen Rucksack und gehe sofort los. Am Eingangstor von Konoha sehe ich schon Ino und Shikamaru. ? Na? Bist du bereit?? ? Na klar! Aber was ist mit Shika?? ? Mich nervt alles! Ich muss mit 2 Mädchen auf eine Mission und das schlimmste ist das die beiden auch noch so laut sind ? ? Trotzdem sind wir aber deine Freunde.? Sag ich ihn und stoße ihn spielerisch mit meiner Hüfte etwas weg. Zwar verstehe ich selbst nicht wie solche Gegenteile wie Shikamaru und ich Freunde sein konnten aber wir waren es nun mal. Vielleicht weil ich manchmal auch ziemlich genervt bin, leise und mich oft mit ihm auf eine Wiese lege um die Ruhe zu Genießen. Ich setze zum gehen an merke aber das sie nicht mit kommen. ? Wieso kommt ihr nicht?? ? Seit wann hast du denn ein

Katana?? fragt mich Ino? Schon etwas länger, so etwa 2 Monate aber ich kann mit ihm sehr gut Kommt ihr jetzt oder nicht?? sie nicken und kommen auf mich zu. Auf dem Weg gibt es so eine Art Reihenfolge die wir einhalten. Shikamaru ganz vorne und Ino und ich etwas weiter hinten. Bestimmt weil wir so laut sind und so viel reden. ?Wann machen wir eine Pause!? ruft Ino vor und wartet auf eine Antwort. Shikamaru zuckt zusammen und schreit genervt zurück: ? IN 5 MINUTEN!? Ino murrte irgendwas vor sich hin lacht dann aber wieder. Sofort stimme ich mit ein und lachen so lange bis Shikamaru so genervt ist bis er uns eine Pause machen lässt. ?Siehst du? Mein Plan ist aufgegangen!? grinst mich Ino an und ich kann mir ein Lachen einfach nicht verkneifen. ? Aber es hat 2 Stunden gedauert!? sage ich laut lachend. Ich sehe kurz zu ihr rüber und muss sehen dass sie mich böse anguckt. Sofort verkneife ich mein Lachen und stelle mich vor sie und Äffe sie nach. Ihr Gesicht hellt sich auf und sie lacht wieder. Ich fange auch an und schmeiße mich auf den Boden um Lachend meinen Bauch zu halten. ?Wir gehen weiter!? höre ich eine sehr genervte Stimme ertönen. Schnell schaue ich zu Ino die gerade aufsteht und losgeht. Ich mache es ihr gleich und renne neben sie. Auf dem ganzen Weg den wir heute noch gehen geht es so weiter und wir werden immer von Shikamaru ermahnt. Nach 5 Stunden schlagen Ino und ich vor ein Nachtlager aufzubauen. ? Wenn ihr aufhört zu nerven, dann ja.? Wir jubeln und rennen sofort auf den nächsten geeigneten Platz. Dort holt Ino ein riesiges Zelt aus ihrem Rucksack und wir bauen es auf. Am Ende sieht es nicht aus wie ein Zelt sondern eher wie ein verkrüppelter Kreis. Nach einigem Hinschauen lachen wir uns kaputt und ich rufe Shikamaru zu mir. Langsam kommt er angetrottet und fragt: ? Was ist?? ? Wie sieht denn das hier aus? Kannst du nicht das Zelt aufbauen?? er schaut kurz zum ?Zelt? rüber und muss anfangen zu lachen. ? Was ist denn das für eine Phase von Shika?? frag ich Ino. Sie zuckt nur mit den Schultern. Shika geht lachend zu dem etwas rüber und baut das zelt richtig auf. ? Ino?? ? Ja?? ? Suchst du Essen?? ? Aber doch nicht alleine!? ? Doch ich muss nämlich Brennholz suchen.? Sie nickt nur und geht in die entgegen gesetzte Richtung. Nach 20 Minuten komm ich mit einem riesigem Berg Stöcker wieder. Sie schauen mich komisch an. ? Was denn? Das Feuer muss schließlich die ganze Nacht halten!? erwidere ich auf den Blick. Als ich mich hinsetzte (natürlich ohne den ?Ballast?) merke ich wie Shikamaru noch immer anstarrt. ? Was denn? Bin ich etwa gestört oder so etwas? Oder warum starrst du mich die ganze Zeit an?? ? Wieso siehst du so anders aus?? ?Scheiße! Ihr habt mich erwischt!? sage ich lachend. Er starrt mich jetzt nur noch mehr an. ? Ich habe mein Kekkei- Genkai angewendet da ich kämpfen musste.? ? Und da siehst du bisschen so aus wie Naruto?? fragt mich Shika. ? Muss ich jetzt nicht verstehen oder?? ?Doch. Du hast streifen im Gesicht, Klauen und du hast auch noch längere Schneidezähne. Genauso wie Naruto wenn sein Bijuu erwacht.? Ich denke scharf nach und es fällt mir wieder ein. Ich hab ihn mal mit einem Schwanz gesehen aber er ist Zum Glück nicht weiter gekommen. Den Yamato ist gekommen und hat den Schwanz wieder verschwinden lassen. ?Ja ich kann mich wieder dran erinnern aber ich habe jetzt auch schwarzes Blut.? Ich lächle ihn mit meinen langen und spitzen Schneidezähnen an und er schreckt etwas zurück. Wahrscheinlich weil das etwas gruselig aussieht (Falls ihr euch das nicht vorstellen könnt einfach nur einen Vampiren vorstellen. Der nur etwas längere hat. ([http://1.bp.blogspot.com/\\_oXhBLZr6NtI/R8C-ajekBTI/AAAAAAAAANQ/8RPnM\\_DGbO0/s1600/017VictoriaFrances.jpg](http://1.bp.blogspot.com/_oXhBLZr6NtI/R8C-ajekBTI/AAAAAAAAANQ/8RPnM_DGbO0/s1600/017VictoriaFrances.jpg))). ? Ist schon gut ich tue dir mit denen nichts an Auch wenn das bisschen komisch aussieht ? ich löse mein Kekkei-Genkai auf und alles geht weg bis auf meine Zähne und das Blut. Ich bereite ein Lagerfeuer vor und versuche ein

Feuer zu machen. Vergeblich. ? Jutsu der 5 Elemente! Feuer, Wasser, Wind, Erde und Blitz! ich hole tief Luft und lasse das Feuer auf die Stöcker ?Los?. Sofort erkennt man ein riesiges Feuer aus meinen Mund kommen und im selben Moment noch ein Riesen großes Feuer auf den Stöcken. ?So jetzt haben wir ein Lagerfeuer.? Grinse ich sie an und rufe Otenbo herbei. ?Habt ihr Hunger auf Himbeeren, Kräuter, Äpfel und Birnen?? ? Nur das hast du gefunden?? ?Ja leider ? ich zücke ein Kunai und schmeiße es in eine Richtung. Von dort kommt ein lautes und qualvolles quicken. Schnell rennt Otenbo da hin und kommt mit einem Kaninchen im Maul wieder. Nach genauerem hinsehen sieht man dass in dem Kaninchen mein Kunai steckt. Ich ziehe es aus dem toten Tier raus und sofort macht sich mein Wolf über das Tier her. Dann wende ich mich meinen Freunden wieder zu und fange an mich über die Äpfel und Birnen her zu machen. ?Und hast du das mit was dein größtes Geheimnis ist mit?? fragt mich Ino lachend. ?Mist! Ich hab's in meiner Küche vergessen! Ino seufzt laut und lässt den Kopf sänken. ? Aber du musst doch jeden Tag mindestens ? schnell halte ich ihren Mund zu. ? Hey! Shika ist hier! ? ? Ja aber was ist den dein größtes Geheimnis? Ich sag es ja auch keinem weiter Versprochen? sagt er auf einmal.? Na gut Ich brauche jeden Tag mindestens eine Tafel Schokolade sonst kann ich entweder nicht kämpfen oder ich bekomme immer mehr und mehr miese Laune bis ich nur noch sitze oder liege und mich nicht bewegen will ? sofort lacht Shika laut los und schmeißt sich auf den Boden. ?Hast du heute schon eine gegessen?? ?Ja hab ich Mama Ino ? ?Wie kannst du denn dann nur so eine Figur haben wenn du nur Süßes in dich reinstopfst?? fragt mich Shikamaru mit einem verkneiften Lachen. ? Weiß ich selber nicht aber umso besser!? lache ich ihn an und lehne mich an Otenbos Bauch. ? Wer hält heute wache?? frage ich mit geschlossenen Augen. ? Der der so blöd fragt.? Sagt Ino lachend. Ich öffne meine Augen und stehe auf. ? Na gut.? Sage ich und setze mich auf einen kleinen Felsen in der Nähe vom Lager. Neben ihm ist ein kleiner Baum. ? Wir gehen dann mal schlafen okay Kazumi?? höre ich Shikamaru fragen. Ich nicke nur etwas hysterisch und schaue wieder umher. Nach einigen Minuten höre ich Ino leicht reden und Shikamaru leise Schnarchen. Ich überlege mir was ich für neue Waffen gebrauchen könnte und ob es sich lohnt neue zu holen oder zu fertigen. ?Wie wär's mit ? Nein Oder mit? Nein. Ach mir fällt einfach nichts ein!? überlege ich bis mir einfällt das ich ja ein paar neue Jutsus( die ich selbst erfunden habe) zu erlernen. ? Na dann Ran an den Speck!? sage ich etwas laut und fange mit Feuer- Wasser- Spirale an. Ich kann das Jutsu zwar schon gut aber ich muss es perfektionieren. So kommt es das ich auch noch die ganze Nacht lang trainiere und am nächsten Morgen das Jutsu perfekt kann. ? Jutsu der Feuer- Wasser- Spirale!? es sieht zwar noch genauso aus wie am Anfang aber es ist jetzt um einiges stärker und ich kann es 5 Minuten lang halten und es bewegen wie ich will. Ich kann jetzt kreise machen oder einen Baum umwickeln so das ich ihn verbrenne. ?Wann wachen die den endlich auf?? höre ich eine Stimme ertönen als ich das Jutsu löse. ? Woher soll ich das denn wissen? Aber eine ist schon munter. Ich wüsste nur zu gerne ob wir für sie Verstärkung brauchen ? ?Natürlich nicht! Ich meine Hallo? Sie ist ein Mädchen! Und wir? Ha! Wir sind auf jeden fall stärker als die da! Wir sind schließlich Männer! ? ?Was sind das den für Idioten?? denk ich mir und seufze laut. Dann blicke ich in die Richtung aus der die Stimmen kommen und schaue sie böse an. ?Denkst du wirklich? Also wenn du dir wirklich sicher bist dann können wir ja los legen.? Ich spüre wie der andere nickt und sie sich kampfbereit machen. Nach einigen Sekunden stehen sie vor mir. Der eine ist ein kleiner, lila haariger und junger Mann. Und der andere ist sehr groß, schwarz haarig, muskulös und etwas älter. ? Siehst du

Yamako?? (übrigens ein paar Ninjas sind nur ausgedacht) der lila Schopf nickt nur und holt einen raus und schwingt ihn über seinen Kopf. Der andere holt ein großes Schwert aus einer Tasche und hält es an meine Kehle. ? Na hast du Kisames Schwert gestohlen?? frage ich den Mann mit einem frechen Lächeln und einem schief gelegten Kopf. Er drückt sein Schwert jetzt noch etwas mehr an meinem Hals und ich spüre wie mein Blut fließt. Ich fasse mit einer Hand an die Wunde und führe die blutige Hand zu meinem Mund. ? Bist du ein Vampir oder was?? ? Nö aber ich trinke manchmal mein Blut.? Grinse ich ihn an und lecke meine Finger ab. Sofort werden meine Augen blutrot und ich funkle sie wütend an(wieder zur Erklärung: Das ist immer wenn sie etwas Blut trinkt. Und wenn es sehr viel ist sieht sie, von den roten Streifen und den Haaren aus, genauso aus wie Jiraiya) Doch im nächsten Moment ist es wieder weg und ich versuche meine Hände, die mittlerweile von dem Mann festgehalten werden, zu bewegen. Doch er hält sie jetzt nur noch mehr fest und schaue zu dem anderen der mir jetzt als Yamako bekannt ist. ? Wenn ich schon den Namen von dem da drüben kenne dann müsste ich ja auch mal deinen Namen wissen oder?? ? Da du ja eh sterben wirst ich heiße ? er wird unterbrochen da ich ihn außer Gefecht gesetzt habe. Er liegt auf dem Boden und rührt sich nicht. Da fällt es mir wieder ein. ? DU BIST DER DER MEINE FAMILIE UMGEBRACHT HAT!?! ? Nein nur deinen Bruder und deine Mutter.? Sagt er mit letzter Kraft und ich trete ihn auf den Hals. Er schnappt nach Luft die ich ihm nicht gebe und er nach kurzer Zeit stirbt. ? Ich hab doch gesagt mit ihr ist nicht zu spaßen du Idiot!?! sagt der andere und greift mich an. ? Jutsu der Feuer- Wasser- Spirale!?! ich lasse sie ihn umkreisen und den Kreis immer enger werden bis ich ihn erreicht habe. ? Nein bitte nicht! Ich wollte ihn doch aufhalten als er deinen Bruder und deine Mutter umgebracht hat!?! Ich bin so geschockt das ich mein eigenes Jutsu einatme und dadurch meine Lunge und noch ein paar Organe entweder schwer oder leicht verbrennen. Voller Schmerzen falle ich auf die Knie und versuche sie zu unterdrücken. Mit einer Hand greife ich nach meinem Katana und meinen Dolchen um seinen Morgenstern damit abzuwehren. Das Katana schleudere ich in seine Richtung und die Dolche steche ich in seine Beine. Geschickt weicht er dem Katana aus doch die Beine konnte ich verletzen. Immer noch halte ich schmerzhaft meinen Hals und versuche mit ein paar Atemzügen die Schmerzen zu lindern. Leider klappt das nicht sondern es wird nur noch schlimmer. ? Ich glaub ich muss es doch anwenden ? denke ich mir und lasse meinen Hals los mit schmerzverzerrtem Gesicht und stehe auf. Ich hole meinen Fächer raus und mache Fingerzeichen. ? Jutsu des alles zerstörenden Windes!?! ich schwinde meinen Fächer und er wird sofort weggeschleudert. Sofort falle ich wieder auf meine Knie und halte meinen Hals. Ich schreie meine Seele aus meinem Körper raus, nur wegen diesen höllischen Schmerzen. Ino und Shikamaru haben es anscheinend gehört und kommen jetzt rausgeströmt. Shikamaru kümmert sich um den Lebenden und Ino rennt sofort zu mir. Ich lächle sie an um im nächsten Moment wieder diese Schmerzen zu spüren. ? Was hast du jetzt schon wieder gemacht Kazumi?? ? Du kennst doch mein neues Jutsu oder?? sie nickt und ich rede weiter. ? Der Mann da drüben hat etwas gesagt was mich so geschockt hat das ich so blöd war und das Jutsu eingeatmet habe und mir somit Organe und meine Lunge mehr oder weniger verbrannt habe ? ?Du bist echt dämlich!?! ? Du weißt doch wie ich bin!?! lächle ich sie wieder an. Ino versucht heraus zu finden wo etwas verbrannt ist oder nicht um es dann zu heilen. Währenddessen macht Shikamaru den Gegner völlig fertig. Nach ein paar Minuten sind beide fertig und bauen, mit mir, das Nachtlager ab. Dann gehen wir weiter. Ino nervt mich die ganze Zeit mit: ? Geht es dir gut?? oder ? Wie geht es dir?? oder ? Tut's

noch weh?? oder ach das ist so viel das ich das jetzt nicht alles aufzähle. Ich gehe schneller um zu kommen um dort meine Ruhe zu haben. Was auch klappt doch da fragt mich sogar Shikamaru die ganze Zeit aus. ?Also weiter nach vorne!? denk ich mir und beschleunige meinen Schritt abermals. ? Endlich Ruhe ? denk ich mir und schaue in den Himmel. Ich schalte völlig ab und mache meine Augen zu um die Sonne und den Wind zu spüren. Leider merke ich nicht wie ich fast vor einem Baum bin und direkt in ihn rein laufe. Ich falle nach hinten und lache lauthals los. ? Baum, Kopf. Kopf, Baum.? Ich stehe wieder auf und laufe weiter. Dieses Mal aber mit offenen Augen um nicht noch mal gegen einen Baum zu laufen und auf meine 4 Buchstaben zu fallen. Nach 16 Stunden und einigen Pausen schlagen wir ein Nachtlager auf. Shika und Ino gehen essen und Feuerholz suchen. In der Zeit ziehe ich mich um und lege mich schlafen. ? Na dann Gute Nacht Shika und Ino.? Sofort schlafe ich ein. In einen traumlosen Schlaf.

2 Tage später:

? Endlich sind wir da ? sag ich verschlafend und etwas mürrisch. ? Ich und Ino werden den Tempel bewachen und du suchst den Stein und die Schriftrolle. Verstanden?? ? Ja.? ? Hier ist ein Plan der wahrscheinlich von diesem Tempel ist. Es kann aber auch von einem anderen sein ? ich nehme den Plan aus Shikamarus Hand und laufe los. Erst im Tempel mache ich ihn auf. ? Das ist nicht der Tempel!? sofort schmeiße ich den unnützen Plan weg und verschränke meine Arme. So laufe ich los bis ich an einer Sackgasse ankomme. Ich mache einen Schmolmund und gehe zurück. Nach etlichen Sackgassen und etwa 7 Stunden habe ich endlich den Raum mit der Schriftrolle erreicht. Langsam nehme ich sie runter um keine Falle auszulösen und stecke sie dann in meinen Rucksack. ? Jetzt nur noch dieser Stein ? flüstere ich und suche danach. Nach tausenden oder auch zehntausenden Steinen habe ich die Schnauze voll und rufe Otenbo herbei. ? Was ist denn?? fragt er mich mit genervter und etwas rauer Stimme. ? Hilfst du mir so einen besonderen Stein zu finden?? ? Du bist echt dumm schau mal in die Schriftrolle ? ich nicke nur und lasse ihn zurückkommen. Sofort hole ich die Schriftrolle raus und mache sie etwas locker. ? Da ist ja der Stein!? sage ich etwas fröhlich doch auch wütend. Ich renne los und bin nach einer halben Stunde wieder draußen. ? Ich habe den Stein und die Schriftrolle!? schreie ich sie an und renne los um schnellstmöglich wieder zu Hause zu sein. Sie rennen mir nach und 2 Tage später sind wir da. ? Tsunadilein! Wir sind wieder da!? schreie ich im Flur vor ihrem Büro. Ich höre ein lautes seufzen und ich platze auch gleich rein. ? Hallo Kazumi.? ? Hallo Tsunadilein!? ruf ich und renne genau in jemanden rein der mich aber auffängt. ? Hi Kazumi.? Ich kenne diese Stimme und falle ihm gleich um den Hals. ? Hi Kiba.? ? Wo ist Naruto?? ? Ich habe ihn auf dem Weg bei Ichirakus getroffen.? Sag ich mit einem breiten Lächeln und gebe Tsunade die Schriftrolle und den Stein. ? Gut SHIZUNE! ? Ja!? sagt ein außer Atem geratene Shizune. ? Hol bitte Naruto her. Wo ist mein Schwein?? ich muss lachen worauf ich aber nur einen bösen Blick von Tsunade und einen überraschten Blick von Kiba bekomme. Ich höre gleich auf da mir die blicke unangenehm sind und ich nicht als bekloppte oder so gelten will obwohl ich das schon bei manchen bin. Ich muss unwillkürlich grinsen worauf ich nur noch mal solche blicke bekomme die aber, glücklicherweise, abgewendet werden als Shizune mit Naruto reinkommt und sofort wieder verschwindet. ? Naruto Uzumaki, Kiba Inuzuka und Kazumi Inoto. Hiermit beauftrage ich euch Otokakure Ninjas, die sich hier herum treiben,

gefangen zu nehmen und schlimmsten falls auch zu töten!? wir nicken und gehen sofort zum Tor um zugehen. ? Wieso bist du so heiser?? fragt Kiba mich. ? Naja auf meiner Mission habe ich ein neues Jutsu angewendet und der Gegner hat mich so sehr geschockt das ich das Jutsu eingeatmet habe und mir so mehreres verbrannt habe ?

# Kapitel 3

## Teil 8: Narutos Bijuu und mein besonderes Jutsu

?Oh ? ich lächle ihn an und frage wann wir da sind. ? Eigentlich jetzt! ? sagt Naruto und zeigt auf ein kleines Kampffeld. Wir rennen alle los und unser Atem bleibt stehen als wir das sehen. Überall Leichen, tote Tiere, alles brennt und alles sieht so so verloren aus. Wir sehen uns um und nachdem wir uns alles angesehen haben stehen Oto-Nins vor uns. Genau 42 sind es. ?Jeder nimmt sich 14 vor. Entweder tötet ihr sie gleich oder ihr schlagt sie bewusstlos. Verstanden?? frage ich sie und merke wie sie nicken. Kiba benutzt Gatsuga, Naruto Rasengan und Schattendoppelgänger und ich benutze meine stärksten Jutsus. Kiba hat schon alle besiegt und Naruto auch. Nur ich nicht. Nur weil ich noch zu geschwächt von der letzten Mission bin. Kiba und Naruto helfen mir sie zu besiegen was auch gelingt aber nur weil ich noch Jutsu des alles zerstörenden Windes und Jutsu der Feuer- Wasser- Spirale angewendet habe. Erschöpft lasse ich mich auf den Boden fallen. Was ich aber nicht lange machen kann da sich Naruto ohne Gründe in einen 3 Schwänzigen Kyuubi verwandelt und nach einem Augenblick sind es schon 4 und nach einem weiteren sind es schon 5. ? Ich habe ihn bis jetzt nur in einem 4 Schwänzigen Zustand gesehen aber das war schon sehr gefährlich also geh du bitte auf einen Baum. Ja?? sage ich ängstlich aber auch ernst zu ihm. ? Aber Ich lasse dich ni ? ich halte ihm den Mund zu und ziehe in auf einen Baum. Dort fessele ich ihn mit einem Jutsu was aber nicht funktioniert weil er sich wehrt. ? Versprich mir dass du hier bleibst! Du darfst runter kommen wenn Otenbo es dir sagt! Verstanden?? er nickt nur und ich rufe Otenbo herbei. Ich flüstere ihm in sein Ohr was ich jetzt machen werde und das er ihn aufhalten soll so gut es geht. Bis ich entweder fast tot bin oder er sieht das ich gleich sterben werde weil Naruto ja ein sehr starker Gegner in der Kyuubi form ist. Er nickt nur und ich springe runter. Sofort kommt der 5- Schwänzige auf mich zugerannt und ich fasse mir hinter mein Ohr. Dort ist ein Mond mit Sternen und einer großen Wolke drauf. Es ist meine stärkste Waffe aber auch meine tödlichste. Wenn ich auf den Mond fasse dann kann ich 12 Monde öffnen. Bei den Monden ist es so dass ich mit jedem Tor verletzt werde und wenn ich alle Monde geöffnet habe Lebens bedrohlich verletzt bin so das ich sterben kann. Mit jedem Tor werde ich in irgendwas besser. Und wenn ich auf die Sterne fasse kann ich 13 Sternentore öffnen. Der Vorteil ist ich bin unbesiegbar aber der Nachteil ist sehr schwer wiegend. Nachdem ich ein Sternentor geöffnet habe ist mein Tod sicher. Meine Wunden werden nicht sichtbar was auch heißt das ich unverwundbar scheine. Aber sobald ich es auflöse werden sie sichtbar und egal wie viele Wunden es sind, ich werde sterben. Aber ich benutze nur meine Monde. ? Jutsu der 12 tödlichen Monde! ? sage ich während ich meinen Mond berühre. Der Boden um mich herum fliegt in einem Kreis um mich und meine Haare wehen im Wind. Meine Augen sind weiß und werden dann blau. ? Das erste Tor! Tor des Blauen Mondes! Öffnen! ? sofort spüre ich wie neues chakra in meinen Körper fließt und ein Mond mit offenem Schloss auf meinem Arm erscheint. Ich forme neue Fingerzeichen und lasse die Attacken vom Kyuubi einfach an einer Hülle abprallen. Wenn auch nicht unverletzt. Ich habe schon einen tiefen Einschnitt in meiner linken Seite und sie blutet stark. ? Das zweite Tor! Tor des Erd Mondes! Öffnen! ? ich spüre eine

gewaltige Explosion in meinem rechten Arm. Es schmerzt aber ich lasse mir nichts anmerken. Ich wie der zweite Mond mit offenem Schloss auf meinem rechten Arm erscheint. Ich habe noch immer die Hülle vom ersten Mond und renne auf den Kyuubi zu um ihn mit meiner Faust zu schlagen. Der Mond erlaubt es mir stärker zu sein als Tsunade und somit den Kyuubi ein paar Meter weit weg zu befördern. Auf einmal spüre ich einen stechenden Schmerz in meinen Beinen und wie Blut an ihnen runter läuft. ? Das dritte Tor! Tor des Jupitermonds Europa! Öffnen! wieder spüre ich einen Mond mit offenem Mond auf meinen Arm erscheinen und wie meine Schnelligkeit und meine Widerstandsfähigkeit zunimmt. Ich renne mit Schallgeschwindigkeit um den Kyuubi rum bis er mich mit einem Jutsu trifft und mich verletzt und mehrere Meter weit schleudert. Dieses Mal spüre ich 5-mal schmerzen. Meine Seite, meine Beine, meine Muskeln, meinen Kopf und jetzt auch noch meine beiden Wangen. Ich fasse meine Wangen an und muss mit Erstaunen feststellen das sie vom Tor durchbohrt sind. ? Das vierte Tor! Tor des Jupitermondes Io! Öffnen! ich spüre wie ich neue Energie bekomme und ich sehe wie jetzt ein Mond auf meinem rechten Daumen erscheint. ? Naruto! Sets dich durch! Und du Kiba! Du bleibst da oben! ich spüre wie sich Kiba wieder zurück bewegt und nicht zu mir runter springen will. Sofort nutze ich diese aus und greife den Kyuubi erneut an um wieder weggeschleudert zu werden. Meine Wunde ist dieses Mal das Blut aus meinem Mund strömt und mein Bauch sich verkrampft. ? Das fünfte Tor! Tor des Jupitermondes Ganymed! Öffnen! auf meinem linken Zeigefinger erscheint der nächste Mond und ich bekomme neue Jutsus die ich auch gleich benutze. ? Jutsu der versiegelnden Monde! der Kyuubi wird umhüllt von einigen Stahlpfeilern und wird festgehalten. Leider ist er zu stark so dass er es schafft es zu zerstören. Er rennt auf mich zu und wendet ein Jutsu an. Er benutzt eine Chakrawelle die mich fast durch den ganzen Wald fliegen lässt und mir mehrere Knochen bricht. Meine Wunde, außer der die mir Kyuubi zugefügt hat, ist dieses Mal eine Art Luftschwert das durch meinen Bauch geht. Schnell renne ich zurück und sehe dass er jetzt schon 7 Schwänze hat. ? Na gut muss ich eben all die anderen überspringen ? ich hole tief Luft und bereite mich schon auf höllische Schmerzen vor. ? Das zwölfte Tor! Tor des Neptunmondes Nereid! Öffnen! ich breche vor Schmerz zusammen da meine Beine und Arme gebrochen sind, mein Bauch und auch meine linke Brust durchbohrt sind, mein Hals verletzt ist, meine Lunge sich krampfhaft verkleinert, ich Blut spucke, meine linke Seite tief eingeschnitten ist und meine Wangen durchbohrt sind. Ich habe keine Chance mehr als zu versuchen mit den Monden den Kyuubi wieder in Naruto zu befördern aber das kostet mich viel chakra. Doch bevor ich irgendetwas machen kann feuert Kyuubi sein Bijuu Dama ab. Ich versuche auszuweichen kann mich aber nicht bewegen weshalb ich mich einfach treffen lasse. Wieder werde ich bis über die Hälfte weit durch den Wald geschleudert und schwer verletzt aber nicht tödlich da mich eine Hülle schützt. Schnell hole ich meinen Fächer raus und benutze ein wind Jutsu welches mich sofort zu Kyuubi bringt. Nach 2 Minuten bin ich endlich da und beginne mit dem Jutsu. ? Jutsu der Kyuubi Versiegelung! 12 Monde kommen vom Himmel auf Kyuubi gestürzt welches sich zurück in Naruto verwandelt da er nicht mehr wütend oder so ist. Er steht auf und gleichzeitig breche ich zusammen. Langsam versuche ich meinen gebrochenen Arm zu meinem Ohr zu bewegen um es zu lösen was mir aber nicht gelingt. Kiba und Naruto rennen auf mich zu und Kiba hilft mir meinen Arm zu dem Abzeichen zu bewegen. Naruto sieht mich nur entsetzt an und kniet sich neben mich. ? Es tut mir schrecklich leid Kazumi. ? Ich lächle ihn nur an und schon wird mir schwarz vor Augen.



# Kapitel 4

## Teil 9: Der Wettbewerb

Im Krankenhaus:

Ich versuche meine Augen aufzumachen aber das grelle Licht hindert mich daran. ? Hey Tsunade sie wacht auf!? tönt eine sehr bekannte und manchmal nervige Stimme. ? Ist das nicht Naruto?? denk ich mir und versuche erneut meine Augen zu öffnen. Dieses Mal kein Licht da jemand sich vor mein Gesicht gestellt hat. ? Ich hab dir doch gesagt dass du nicht mehr im Krankenhaus landen darfst!? sagt eine Frauenstimme die sich so anhört wie die von Tsunade. ? Ich weiß aber ich musste es machen!? sag ich etwas stotternd während ich versuche mich aufzusetzen. Doch ich werde zurück gehalten von einer Hand die mich sanft zurück in meine Kissen drückt. ? Wer war denn das? Dieser druck war stark aber auch sanft ? denk ich mir und schaue mich um um diese Person zu sehen und ob wirklich Naruto und Tsunade hier sind. Ich schlage meine Augen jetzt ganz auf und sehe Naruto und Tsunade. Die Person die mich zurück gedrückt hat war Kiba. ?D fällt mir ein Naruto komm bitte mit in mein Büro! Und du Kazumi, Ruhst dich etwas aus.? Ich nicke einfach und Naruto geht schreiend Tsunade hinterher. ? Wie geht es dir?? fragen wir gleichzeitig und müssen lachen. ? Aber sag du ja die Wahrheit.? Sagt Kiba spielerisch mahnend. ? Mir geht es gut aber wie geht es dir denn nun?? ? Ach mir geht's prima.? Ich lächle ihn an und bekomme plötzlich einen sehr peinlichen Niesanfall. Er sieht mich süß an und lacht sich kaputt. Nachdem ich das vierte mal niese sagte er: ? Hübsche Mädchen niesen nun mal drei mal aber du bist unglaublich schön.? Ich lächle ihn nur an und muss noch einmal niesen. ? Und das ist der Beweis das du mehr als unglaublich schön bist.? Ich lache nun auch mit und wir plaudern noch etwas. ? JAWOHL TSUNADE! schreit Shizune die im nächsten Moment in meinem Zimmer steht. ? Du kannst raus und Kiba du musst auf eine Mission ? sagt sie außer Atem. Wir nicken nur und Kiba geht Shizune hinterher zu Tsunade. Ich stehe auf und laufe etwas. ?Wow so schnell konnte ich noch nie wieder laufen ? sag ich mit einem breiten Grinsen und springe aus meinem Fenster zu meiner Wohnung. Nachdem ich da bin mache ich mir schnell Essen und lege mich in mein Bett. Nach einigem Überlegen sprinte ich zu meinem Telefon und rufe Ino an. Ich weiß dass sie bei meinen anderen Freundinnen ist. ? Ja?? ? Hallo Ino! ?Hi Kazumi! Wie geht es dir?? ? Gut aber du weißt doch wie schnell ich mich von dem Mondmal erhole.? ? Ja ich weiß kommst du mit zu uns? Also zu Tenten?? ? Na klar! Bis gleich!? Ino wollte wahrscheinlich noch etwas sagen aber ich bin schneller und habe schon aufgelegt. So schnell ich kann renne ich zu Tentens Haus um dort wie wild an ihre Tür zu klopfen. Die Tür wird wütend aufgerissen und ich werde rein gezogen. ?Psst! Kurenai ist mit ihrem Baby da!? ich schaue sie mit großen Augen an und renne ins Wohnzimmer. ? Kurenai du hast mir nicht gesagt das du ein Baby von Asuma hast!? sie zuckt kurz zusammen und schaut zu mir hoch. ? Ja, weil ich nicht wollte das jeder weiß das ich und Asuma zusammen sind und wir ein Baby bekommen ? ich lächle sie an und gehe zu dem Baby welches mich nur fröhlich anschaut und irgendwas vor sich hin plappert. Ungewollt muss ich lächeln und streiche dem Baby über die Wange. Es nimmt einen Finger von mir in seine Hand und will dran nuckeln. ? Ich glaube dein Baby hat

Hunger Kurenai ? sie nickt und holt eine Flasche aus ihrer Tasche. ? Wisst ihr schon über Asuma wir schauen alle zu Ino die anfängt zu weinen. ? Keiner außer mir und Ino ? ich lasse meinen Kopf sinken und merke wie die Tränen in meine Augen schießen. ? Was ist denn mit ihm? Und weißt du auch wieso Shikamaru immer so traurig ist?? fragt Sakura und wendet sich zu mir. ? Er ist im Kampf gegen diesen dreckigen Mistkerl Hidan gestorben und Shika ist so traurig na weil Asuma tot ist ? sag ich und weine mich aus, weil er auch so eine Art Bruder war der eigentlich nie da war. Sie nickt und geht zu Kurenai. Sakura flüstert irgendetwas in ihr Ohr und grinst dabei. ? Kazumi?? ? Ja?? ich hebe den Kopf und sehe sie an. ? Willst du mein Baby mal füttern?? ich nicke nur heftig, wisch mir die Tränen weg und gehe zu dem Baby. Sie gibt es mir in den Arm und die Flasche. ? Schau mal so musst du die Flasche halten ? ich nicke und muss einfach nur grinsen. Es sieht einfach nur zu süß aus wie es an der Flasche nuckelt und sie festhält. ? Hey Kazumi ein Baby steht dir.? Sagt Ino und kommt zu mir. ? Aber es kann noch warten bis ich eins bekomme.? Sage ich grinsend und schaue sie an. ? Ja aber wehe du bekommst keins bevor ich tot bin! ? Du wirst eh an Alterschwäche sterben Ino.? Sage ich lachend und sie nickt nur. ? Might Guy überlegt ob er einen Hindernis Parcours macht Ich glaube aber dass alle mitmachen können ? sagt Tenten auf einmal und ich bemerke gleichzeitig dass die Flasche alle ist. ? Kurenai die Flasche ist leer.? Sie nickt und ich gebe ihr ihr Baby und ihre Flasche. ? Weißt du wann er den Parcours macht?? sie schüttelt den Kopf und geht schnell zum klingelnden Telefon. ? Ich muss jetzt auch leider los Macht's gut.? Sagt Kurenai und packt ihre Sachen zusammen und geht. ? Er macht es und zwar in einer Woche. Er hat auch gesagt dass in der Woche alle frei haben und somit alle mitmachen können.? berichtet uns Tenten. ? Können wir heute alle bei dir übernachten?? frag ich wie aus der Pistole geschossen. ? Na klar! ? Ich hole nur schnell meine Sachen.? Schon renne ich wie der Blitz los und komme in 3 Minuten wieder. ? Bin wieder da!? alle schauen mich komisch an und ich frage was den los ist. Sie zeigen nur hinter mich und ich verstehe überhaupt nichts mehr bis ich mich umdrehe. ?AHH! OTENBO ERSCHRECK MICH NICHT SO! wie bist du eigentlich her gekommen! ? Ganz einfach ich kann mich ? befreien? wenn du nicht konzentriert bist. Außerdem bist du eh nie konzentriert und das heißt dass ich hierher kann.? Ich nicke nur und rufe ihn zurück und drehe mich um. Dort sehe ich niemanden stehen sondern nur einige Mädchen sich lachend und gekrümmt auf den Boden liegend. Ich setzte mich zu ihnen runter und nehme mir ein Kissen von ihrer Couch um sie zu ? Schlagen?. Sie lachen nur noch mehr und nehmen sich auch Kissen für die Kissenschlacht.

1 Woche später:

? LOS DAS SCHAFFST DU KAZUMI! DU BIST DIE BESTE! ? feuern mich meine Freunde von der Seite an. Heute ist endlich der Tag wo ich beweisen kann dass ich auch Hindernis springen kann. Eigentlich kann ich es ja nicht aber da so viele mir zuschauen und auch eine Person mit dabei ist Tehja was soll ich sagen ich muss über meine Probleme springen wortwörtlich gemeint. Mein ? Großer Bruder? Kakashi hat sich die Mühe gemacht Guy zu helfen und nachdem ich probe gelaufen bin hat er es dann umgebaut und noch schwerer gemacht damit er sieht wie gut ich heute in Form bin.

? KOMM NUR NOCH EIN PAAR METER UND DU HAST ES GESCHAFFT!? ich lächle nur und das meine größte Rivalin neben mir ist und nach vorne über ein Hindernis springt. Natürlich lass ich ihr nicht den Spaß und hole alles aus mir raus und überhole sie letztendlich. ? Nur noch 3 Hindernisse und ich hab es geschafft ? sage ich leise zu mir selbst und sprinte los um in 3 Sekunden am Ziel zu sein.? Du bist einfach die beste!? schreit Ino schon aus der Ferne und kommt mit Kakashi und Gaara zu mir. Seit er eine Freundin hat ist er viel offener und netter. ? Du hast dein Rekord gebrochen!? sagt mir Kakashi überglücklich und umarmt mich. ? Willst du dein Trinken?? fragt Gaara mich und hält mir meine Flasche hin. Dankend nehme ich sie an und trinke erst mal ein paar gute schlucke aus ihr. ? Willst du mit in die Stadt kommen? Bisschen bummeln?? ich nicke nur heftig und gehe neben Ino in die Stadt wo gerade viel los ist. Wir lachen und erzählen uns viel bis ich wie angewurzelt stehen bleibe und starre entsetzt in eine Richtung. Ino kommt rückwärts zu mir gelaufen und fragt mich was ist. Ich hebe meinen Arm nur in eine Richtung wo ein Junge und ein Mädchen gerade rumknutschen. ? Was ist denn daran schlimm?? ? Wie viele Jungs gibt es denn die rote streifen auf dem Gesicht haben?? sie schaut sich jetzt den Jungen genau an und erkennt das es Kiba ist. ? Und wer ist das Mädchen?? ? Meine Rivalin!? zische ich um im nächsten Moment weinend zu meinem Haus zu rennen. In meinem Haus angekommen heule ich mich auf meinem Bett aus.

# Kapitel 5

## Teil 10: Das Frustsaufen und die Verletzung

Am Abend:

Ich gehe in eine Disko wo ich erstmal Frustsaufen mache. Irgendwann bin ich so voll das ein Typ zu mir kommt und wir gleich rumknutschen mehr aber nicht da ich ja noch in jemanden verliebt bin

Am nächsten Tag:

? Wieso hast du mit so einem hässlichen und schmierigen Typen rumgemacht!?! Ich habe nun mal Frustsaufen gemacht und irgendwann war ich so voll das ich einfach mit ihm rumgeknutscht habe! Mehr aber nicht!?! Frustsaufen?!? Ja wegen der Sache nach dem Wettbewerb ? ? Achso Achja ich hab mal Nachforschungen gemacht und es kam raus das sie ihn mit einem Jutsu gezwungen hat und sie ihn geküsst hat ? ich schaue sie geschockt an aber falle ihr weinend um den Hals. Sie umarmt mich auch und versucht mich zu belehren erst Nachforschungen zu machen bevor man Frustsaufen macht. ? Sag mal ?, sie drückt mich sanft von sich weg, ? Wie viel hast du getrunken wenn du schon mit so einem rumgemacht hast?!? Bestimmt über 50 ? sie schaut mich geschockt an und knallt mir eine die sehr heftig weh tut. Schmerzend halte ich meine Wange und schaue Ino geschockt an. ? Man hat die eine kraft wenn's ums schlagen geht ? denk ich mir und schaue sie immer noch geschockt an. ? Sorry aber es musste sein damit du wieder zur Vernunft kommst Kiba und ich waren nämlich gestern in der Kneipe in der du warst und haben gesehen wie viele Gläser vor dir standen die du schon getrunken hast und noch mehr in dich rein gesoffen hast Wir wollten eigentlich eingreifen was ich aber gelassen habe und Kiba mit raus gezogen habe da ich merkte wie du einfach unten warst und der Typ in deine Richtung kam Ich wollte Kiba den Anblick ersparen genauso wie den wenn du besoffen bist was aber nicht geklappt hat ? ? Sieht das wirklich so schrecklich aus wenn ich besoffen bin?!? Ja du siehst dann einfach bisschen aus wie Gollum oder noch schlimmer ? ? Sehr toller vergleich!?! sag ich leicht zickig und gehe aus ihrem Haus raus um zu mir zu gehen. Auf dem weg treffe ich viele Leider auch Kiba und Akamaru. Ich muss mich anstrengen meine Tränen zurück zu halten und beschleunige meinen Schritt bis ich renne. Ich renne an Kiba vorbei der nach meiner Hand oder nach meinem Handgelenk gegriffen hat. Ich renne jetzt noch schneller da ich einfach nicht will das er mich einholt und mich auf gestern anspricht ? Wie konnte ich auch nur so dumm sein?!? schreien meine Gedanken in meinem Kopf. Ich renne schnell nach Hause und reiße die Tür auf. ? Wie konnte ich so dumm sein?!? schrei ich während ich meinen Kopf vor die Wand haue. Immer und immer wieder bis ich merke das ich blute. Ich weine vor Schmerz und Traurigkeit. Noch mal haue ich meinen Kopf gegen die Wand. So stark dass ein Loch drin ist und ich ohnmächtig werde mit einer starken Blutung und starken Schmerzen. Ich spüre nur noch den Aufprall gegen eine Tischkante und dann auf den Boden.

? KAZUMI MACH AUF!?! höre ich eine aufgebrachtene Mädchenstimme. ?Ist das nicht Ino?!? denke

ich und versuche meine Augen zu öffnen. Was aber nicht funktioniert da ich wahrscheinlich nur alles Ein lautes Krachen ertönt und ich werde gerüttelt und mein Name wird gesagt bis ich nur zwei Hände auf meinem Kopf spüre. Ino scheint mich zu heilen aber da hält noch eine andere Hand meine Hand. Ich spüre dass mein Kopf nicht mehr schmerzt und kein Blut mehr fließt. ? Was du auch nur für dumme Dinge machst Kazumi ? sagt Ino und die andere Person hebt mich hoch so dass mein Kopf, meine Arme und meine Beine hilflos runter hängen. Ich weiß zwar nicht was passiert aber irgendwie fühle ich mich gut bis ich Tsunade schreien höre. ? Was hat sie jetzt schon wieder gemacht??

WERBUNG!

Tchaji: SCHEIßE! ICH KANN KEINE JUTSUS! UND ICH BIN 25!

Sasuke: Tztztz....Was für ein Loser...

Naruto: Also hör mal! Du bist ja auf dem gleichen stand wie Konohamaru! Trainier nicht so viel, lern lieber!

Ich: ähhmmm....Naruto....soviel ich von dir weiß, trainierst du auch nur, und lernst nix...

Naruto: Also das ist ja die Höhe!\*rot werd und Kyuubi-Augen bekomm\*

Ich: Passt schon wieder...wenn du nur wüsstest was Hinata für dich empfinden würde....

Naruto: WAAAAAAS denn?

Sasuke: Omg....Sooo ein Looser! Merkt nicht mal, das dieses Mädchen voll auf ihn abfährt....\*Augen um 90° verdreh\*

Naruto: \*genauso rot werd wie Hinata wenn sie umfällt\*

Ich: Oho! Naruto! Du bist so rot wie die Verzierung einer Nudelsuppenschüssel.....

Naruto: Also ich sag jetzt nix mehr!

Sasuke: Tja, schon mal eine Schwafeltante weniger! \*mich wütend anschau\*

Ich: \*Angst vor Sasuke bekomm\*Also...wenn's sein muss....dann halte ich eben auch meine Klappe\*beleidigt schau\*

Hinata: OHHHHHHH.....Naruto.....\*KAAAAAWUMM\*

Kiba+Sh ino: HINATA! Warum wirst du immer Ohnmächtig wenn du Naruto siehst!

Sasuke:...falls ihrs auch noch nicht bemerkt haben solltet: Das arme Mädchen steht auf Naruto.....

Ich: OMG! Ich halt es hier nicht mehr aus!

Sasuke: Siehst du jetzt, wieso ich weggegangen bin? Ich musste das hier den ganzen Tag lang ertragen!

Sakura: Sasuke.....Bleib bitte hier! \*heul\* Geh nicht wieder weg!

Sasuke: Siehst du?

Ich: \*hust\*....ähhhmm...ja...So Leute, das war's mit dem Gespräch...\*flüsternd hinzufüg\* die sind hier gerade alle am durchdrehen!

Sasuke:.....SAKURA! Hör auf mein Hemd volzuheulen!

Kiba: Shino! Wir brauchen Wasser! Hast du gehört? WASSER! Der arme Naruto! Naja...Hinata ist das Umfallen ja schon gewöhnt....

Shino: Naruto hat mich nicht erkannt....dich und Hinata hat er sofort erkannt....\*seit Shipp&#363;denfolge immer noch schmoll\*

Sasuke: SAKURA! Das Hemd darfst du dann waschen!

Sakura: Ist mir egal! \*heul\* Geh nicht wieder weg!

Kakashi: Hat wer mein Buch gesehen?

WERBUNG ENDE! (OMG Die waren jetzt echt mal komisch drauf!)

? Kann sie nicht mal aufhören so laut zu schreien?? denk ich mir und höre weiter zu bis ich bemerke das ich langsam munter werde. ? Ino, Kiba ihr könnt gehen! ? ? Also war Kiba der der mich getragen hat und meine Hand gehalten hat? Also jetzt verstehe ich gar nichts mehr ? denk ich mir und merke nur den Boden unter mir und ihn etwas vibrieren. ? Was machst du nur für dumme dinge Kazumi? Du weißt doch das du eine sehr starke Kunoichi bist und dich fast alle hier mögen ? sie legt eine Hand auf meine Stirn und schaut sich dann meinen ganzen Kopf an um zu schauen ob es noch schlimm ist da es ja, wahrscheinlich, schwer war. Ich werde wieder hochgehoben und wahrscheinlich in mein Krankenzimmer gebracht.

# Kapitel 6

Hoffe es hat euch gefallen. Ich freue mich über jegliche Kommentare.

Ciao=)

# **Kiba und du Teil 11-15**

**von Notperfect**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/liebesgeschichten/quiz29/13>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**



# Einleitung

Hier ist die Fortsetzung. Hoffe sie gefällt euch. Ich freue mich sehr über Kommiss und ich habe auch versucht die Verbesserungsvorschläge durchzusetzen.

# Kapitel 1

## Teil 11: Die Spionagepferde

1 Monat später (Ich hab mir das gespart wieder zu beschreiben wie Kazumi 4 Wochen im Krankenhaus liegt.):

? Kazumi Inoto, Ino Yamanaka, Hinata Hyuga, Sakura Haruno, Tenten und Temari Sabakuno könnt ihr alle reiten?? Wir schauen uns nur an und dann zu den Jungs die auch hier stehen: Shino, Choji, Sai, Neji, Naruto und Lee. ? Ja.? Sagen wir gleichzeitig und sehen sie fragend an. ? Gut eure Mission kann nämlich nur auf Pferden gehen und da die Jungs eh nicht reiten können müsst ihr sie hinter euch nehmen und sie mitnehmen Die Pferde sind vor dem Haus und ihr könnt sie euch aussuchen ich komme natürlich mit runter.? Wir nicken und rasen alle runter. Dort stehen 6 Pferde. Sie sehen so aus: ein dunkelbrauner Zweibrücker([http://www.rzv-alfal.de/img/pferde/arogno\\_klein.jpg](http://www.rzv-alfal.de/img/pferde/arogno_klein.jpg)), ein Westfale mit dem Fell Fuchs, ein Percheron mit dem Fell Apfelschimmel (<http://www.wissenschaft.de/sixcms/media.php/1434/rubio.jpg>), ein schwarzer Irish Cob Tinker([http://www.tinker-zucht.de/img/hengst\\_01\\_a.jpg](http://www.tinker-zucht.de/img/hengst_01_a.jpg)), ein Shire Horse mit dem Fell brauner (<http://www.beepworld.de/memberdateien/members40/reiterhofsisa/pferd13.jpg>) und ein Anglo Araber mit dem Fell Schimmel(<http://www.pferdethema.de/wp-content/uploads/2008/05/roxana-trab1.jpg> oder [http://www.araber.de/pferde\\_db\\_img\\_gross/farid2.jpg](http://www.araber.de/pferde_db_img_gross/farid2.jpg)). ? Also ich sage euch etwas über diese Pferde der dunkelbraune da ist ein Hengst, 1,65 groß und heißt Douglas, der Fuchs ist 1,70 groß, ein Hengst und heißt Tjarko, der Apfelschimmel ist 1,75 groß, eine Stute und heißt Dream, der Rappe ist 1,80 groß ( die Größen können sehr abweichen und sie haben natürlich alle eine sehr lange Mähne + ein langes Pony und langen schweif), ein Hengst und heißt Komet, der Braune ist eine Stute, heißt Zora und ist 1,80 groß und der Schimmel ist eine Stute, 1,60 groß und heißt Dair. Ihr müsst euch jetzt ein Pferd aussuchen und jeweils einen Jungen mit drauf nehmen! Und noch etwas. Es sind sehr gute Missions- und Spionage- Pferde, weshalb sie auch nur einfarbig sind. Also geht gut mit ihnen um!?? ? LEE!?? ? GUY!?? ? Tut mir leid Tsunade-sama, aber Lee und ich müssen unser monatliches extrem Training machen.? Sie nickt nur und lässt sie gehen. ? Gut dann lasse ich einen neuen Ninja holen. Shizune! Lass Kiba ausrichten er soll hierher kommen und erklär ihm alles!? sie nickt und rennt schnell in die Richtung des Inuzuka- Clan Haus. ? Hey Kazumi.

Kommt's du mit dir ein Pferd suchen?? ?Na klar Ino, aber ich glaube eher das ein Pferd mich hat ? Komet kommt langsam auf mich zugelaufen und ich steige auf um dann mit ihm zu kuscheln. Ich lege mich mit dem Oberkörper auf den Hals und umschlinge ihn was ihm sichtlich gefällt den er schließt die Augen. ? Ino! Du kannst doch Dair nehmen. Sie passt perfekt zu dir.? Sie lächelt mich an und geht zu ihr um aufzusteigen. Hinata und Tenten streiten sich gerade um Tjarko, Temari steigt auf Zora auf und Sakura geht zu Dream und steigt gleich auf. Tenten und Hinata schauen sich blöd um und sehen das nur noch Douglas und Tjarko da sind. Sie scheinen sich geeinigt zu haben den Hinata geht zu Douglas und Tenten zu Tjarko. ?Naruto, Sai, Shino, Choji und Neji ihr steigt jetzt zu jemanden auf das Pferd aber wartet noch auf Kiba, Ja?? Fragt Tsunade und natürlich nicken sie. Nach 5 Minuten kuscheln, kennen lernen und mit den anderen reden kommt endlich Shizune mit Kiba der riesige Augen hat. ? Das ist das Team mit dem du die Mission durchführen wirst der Teamleiter ist Shino.? Er nickt und Shizune geht weg. ?Gut dann setzt euch auf die Pferde! Sie zucken zusammen aber gehen zu uns und wir heben sie hoch. Sai und Tenten, Temari und Shino, Ino und Kiba, Sakura und Neji, Hinata und Choji und ich und Naruto. ? Gut dann reitet los Alles was ihr benötigt ist in der Tasche links von euch und die für die Jungs rechts von euch. Die Informationen sind in der zweiten linken Tasche bei Komet. Ich wünsche euch viel Glück.? Bei dem letzten Teil hat sie sich umgedreht und ist wieder in ihr Büro gegangen. Wir reiten alle los und Neji, Sai und Choji sind schon beim ersten schritt des Pferdes runter gefallen und der Rest, außer Kiba, klammert sich um die Mitte der Vorderperson. Leider geht Komet weiter und Galoppiert irgendwann. Ich sitze fest im Sattel nur Naruto fällt runter und klammert sich so sehr an mich das ich mit runterfalle. Zum Glück lande ich aber sanft da Naruto unter mir ist. Komet Galoppiert weiter, so schnell das ich ihn bald nicht mehr sehe. ? Jutsu des vertrauten Geistes!? eine Rauchwolke ist neben mir und ich stehe schnell auf und springe auf die Rauchwolke. ? Renn bitte Komet hinterher.? ? Sorry aber ich muss wieder weg!? schon sitze ich auf dem Boden und renne schnell Komet hinterher. ? Kazumi warte! Kiba runter!? er springt schnell runter und ich bleibe abrupt stehen. Ino Galoppiert an mir vorbei und ich springe schnell auf. ? Weißt du wohin er ist?? ? Nein aber warte ja bei dem See den ich euch mal gezeigt habe mit den Wasserfällen.? Sie nickt und lässt ihr Pferd schneller werden. Der Rest kommt uns hinterher und nach 2 Minuten sind wir an der Lichtung angekommen und sehen einen trinkenden Komet. Schnell springe ich ab und renne zu ihm. Er erschreckt sich erstmal, sammelt sich dann aber wieder und ich kann aufsteigen. ? Scheiße die Informationen sind weg!? ich fluche die ganze Zeit laut vor mich hin bis ich bemerke das sie nur verrutscht ist und jetzt am Bauch hängt. Lachend kratze ich mich am Hinterkopf und hole sie mir um die Rolle wieder an den richtigen Platz zu hängen. ? Hilfst du mir mal bitte hoch?? schnell schaue ich runter zu einem völlig verdreckten Naruto und strecke meine Hand zu ihm aus. Er nimmt sie an und schwingt sich, unelegant, zu mir hoch. Ich nicke meinen Freundinnen zu und wir reiten weiter, im Schritt damit sie nicht wieder runter fallen. Leider sind sie im Schritt manchmal so schnell das sich die Jungs wieder an uns festhalten und wir die Pferde wieder langsamer gehen lassen müssen. Leider heißt das auch das wir, anstatt 34 Stunden bis ins nächste Dorf, jetzt ca. 68 Stunden brauchen. Genervt seufze ich etwas laut auf und lasse meinen Kopf hängen. ? Wenn die Kerle doch nur sich halten könnten ? flüstere ich und setze eine fröhliche Maske auf damit niemand sieht wie genervt und gelangweilt ich gerade bin. ? Hey Ino! Wollen wir hier nicht mal für ein bisschen Tempo sorgen!? fröhlich schaut sie mich an und ihre Augen funkeln. ? Natürlich! Aber was machen wir mit

den Jungs?? ? Ähmm . Hmmm . Lassen wir sie doch hinterher rennen! Alle Mädchen müssen lachen die Jungs schmolten und sagen ? Ha Ha Ha Ha Ha sehr witzig! Wir bringen die Pferde zum stehen und die Jungs gehen, wenn auch manche ungewollt, runter. Natürlich nutzen wir die Gelegenheit aus und lassen die Pferde angaloppieren. Ich bin ganz vorne und der Rest hinter mir und die Jungs? Sie sind ganz weit hinten bis auf Naruto, Sai und Kiba. Sie sind ganz dicht hinter uns. ? KAZUMI VORSICHT! schreit Ino und ich sehe wie ein dicker, fetter und großer Ast mir immer näher kommt. Komischerweise ist er ganz weit unten und ich setzte zum Springen an. Ich habe glück das der Ast ?nur? 1, 70 über dem Boden ist und ich gut Springreiten kann. Ich ducke mich, mach mich leichter, gebe die Hilfen und er springt mit mir über den Ast und einen Moment fühle ich mich frei. Doch es hält nicht lange an den ein lautes Geräusch, was wahrscheinlich vom aufkommen der Hufe kommt, lässt mich wieder auf den Boden zurückkommen. Im Galopp drehe ich mich nach hinten, lass die Zügel los und stütze mich nur auf die Kruppe von Komet ab und lächle sie an. ? War doch gar nicht so schwer! Schnell drehe ich mich um den ich merke das Komet nicht lange, ohne Zügel, im Galopp bleibt sondern anfängt zu Bugeln. Ich greife mir die Zügel und versuche ihn unter Kontrolle zu bekommen was auch klappt. Wir reiten bis spät in den Abend rein und schlagen dann ein Nachtlager auf. Die Jungs durften nach 3 Stunden wieder zu uns hochkommen, weil Pferde ja nicht die ganze Zeit ohne Pausen Galoppieren können. Im Schritt sind wir dann noch mal mehrere Stunden geritten und irgendwann haben wir gemerkt das Tjarko, Douglas und Dream nicht mehr können und auch Komet, Dair und Zora nicht mehr so viel Energie haben und haben das Nachtlager aufgeschlagen. Wir haben noch schnell die Pferde an einer Art Stange angebunden und uns in eine Höhle gesetzt und dort ein Feuer angemacht. (wir sind jetzt wieder im hier und jetzt). ? Ich hoffe das niemand die Pferde stiehlt oder so was Sonst sind wir ein Kopf kürzer ? witzle ich etwas rum und muss zu den Pferden rüber sehen. Dort kommt gerade eine finstere Person und will wahrscheinlich ein paar Pferde stehlen. Sofort lasse ich unbemerkt ein paar Kristalle aus dem Boden raus wachsen die ihn umschließen und ihn ersticken. Die Leiche wird in weitere Kristalle verarbeitet die ich benutzen kann. ? Was ist denn da hinten, Kazumi?? ? Hä? Da hinten? Nichts ? ? Aha und wieso bist du dann so abwesend?? ? Ach ich hab nur nicht ? ? Du hast zuhause...?? ? Was denn?? Ich schaue Ino jetzt böse an da nur Shikamaru, Ino und ich das wissen und niemand anderes aber wir erzählen es dann doch noch. ? Naja also Ino mach du mal das ist mir peinlich ? ? Na gut Also, Kazumi muss jeden Tag mindestens eine ganze Tafel Schokolade Essen damit sie ? normal? ist.? Alle schauen mich komisch an und Naruto schreit, mit dem Zeigefinger auf mich gerichtet, ? Wie kannst du dann nur SO aussehen?? ich zucke mit den Schultern und lächle ihn blöd an so das er jetzt lacht. Nachdem er sich eingekriegt hat hebe ich meinen Zeigefinger, schiele auf meine Nase, lege den Zeigefinger auf meine Nase, lache richtig dumm und tippe die ganze Zeit mit dem Finger auf meine Nasenspitze. Ich höre nur wie alle Lachen. Ich hab es sogar geschafft Shino, Neji und Sai zum Lachen zu bringen.

Am nächsten Morgen:

? KAZUMI WACH ENDLICH AUF!?! schreit jemand genau in mein Ohr so dass ich aufspringe und ein Kunai in der Hand habe. ? Na endlich bist du auch mal wach!?! meckert Ino und zieht mich raus zu den Pferden. Schnell stecke ich mein Kunai weg und stelle mich neben Ino. ? Was ist denn jetzt schon wieder?!? sage ich schläfrig und sichtlich genervt. ? Alle Pferde sind schon fertig, inklusive Fressen, und du bist noch in deinem Schlafanzug. Also zieh dich jetzt um!?! ? Ja Mama Ino ? ich sehe kurz zu mir runter und sehe meinen neuen Schlafanzug. Es ist ein langes grünes Oberteil mit einer Wolfs Pfote drauf aber es hat nur einen Ärmel. Der linke Arm hat nur einen Spagetti Ärmel und meine Hose ist jetzt eine lange, weite, viel zu große, schwarze Hose und natürlich keine Strümpfe oder Schuhe da ich immer noch immer barfuß bin. Schnell gehe ich in die Höhle und ziehe mich dort um. Ich mache meine Haare zu einem hohen Pferdeschwanz zu und lasse mein Pony draußen. Ich binde mir noch mein Katana um meine Hüfte und renne aus der Höhle zu den Pferden. Ich merke nur das ein paar Jungs mich anschauen was ich auch als sehr peinlich befinde. Vielleicht habe ich was im Gesicht oder wieso schauen mich dann ein paar Jungs an? ? Du siehst so voll schön aus besonders ausgeschlafen bist du ja auch mal. ? Lächelt mich Ino an und gibt mir die Zügel von Komet. Alle, außer Ino und mir, sitzen schon auf den Pferden und auch die Jungs. ? Kazumi?!? Blitzartig drehe ich mich um und frage ? Ja?!? ? Kann ich heute zu Ino? Komet ist irgendwie gruselig und etwas zu groß für mich. ? Ich nicke nur und Naruto geht zu Ino und steigt gleich auf. ? Wer war den eigentlich mit bei Ino drauf?!? frag ich mich selbst in Gedanken und schaue mich um. Tenten und Sai, Temari und Shino, Ino und Naruto, Sakura und Neji, Hinata und Choji. ? Ok also müsste Ino mit Kiba auf einem Pferd gewesen sein und ich muss jetzt Kiba mit zu mir nehmen. ? Innerlich juble ich etwas und äußerlich bleibe ich ganz ruhig und steige auf. Nachdem ich endlich richtig sitze kommt auch schon Kiba und streckt mir die Hand entgegen. Ich nehme sie und ziehe in zu mir hoch. ? Können wir los?!? ? Na klar aber wie lange im Schritt?!? ? Vielleicht nur eine halbe Stunde, Sakura?!? sie schauen mich alle fröhlich an und wir reiten los. ? Ich wusste gar nicht das du Springreiten kannst. ? Ertönt es hinter mir und ich drehe mich um, ohne Zügel. ? Naja ich habe es mal vor 6 Jahren gelernt aber seit 5 Jahren mache ich es nicht mehr ? ? Achso ? ich lächle ihn an und drehe mich wieder um. Ich hole die Rolle mit den Informationen raus und gebe sie Kiba. ? Les mir mal bitte vor was da drin steht. ? Er nimmt sie und unsere Hände berühren sich so dass ich hochrot werde und sie schnell los lasse. ? Ab jetzt lasse ich meinen Kopf lieber vorne ? sage ich innerlich zu mir und blicke stur nach vorne. Er sagt alles was in der Rolle steht und ich merke dass wir völlig falsch sind. ? Ähm ich muss euch mal was sagen wir sind hier total falsch. ? Schnell bringe ich Komet zum stehen und Ino genau neben mir. ? Du bist völlig daneben du Riesen Tollpatsch!?! Sie schlägt mich mit so einer Kraft am Kopf das ich runterfalle. Aber da ich schon seit Jahren reite halte ich mich mit meinem Fuß an seiner Mähne fest ziehe mich mit dem Fuß etwas hoch so das ich mit meiner Hand den komischen Knüppel( wie bei den Westernsätteln vorne wo Cowboys das Seil dranmachen)berühre und ich mich so hoch ziehe. Mit der anderen Hand halte ich die Zügel fest und setze mich wieder in den Sattel. Ich reibe meinen Kopf und sehe Ino böse an. ? Musste das wirklich sein!?! ich mache einen Schmolmund und schaue sie sehr grimmig an. ? Ja musste es!?! ? Na gut versuch du mal ohne eine Karte vor deinen Augen zu haben den Weg zu finden!?! ? Ja ja aber hast du nicht so eine Art Photographisches Gedächtnis?!? ? Nein das hat Otenbo.?! ? Ach so weißt du so in etwa wo wir lang müssen?!? ? Ja aber Das ist ein Labyrinth oder so etwas weil hier viele Sackgassen sind Aber ich habe mir den weg gemerkt und wir können wieder zum Lager zurück und in die richtige

Richtung gehen.? Alle nicken nur und ich lasse Komet wieder zurück laufen, im Galopp wo sich alle an das Mädchen vor sich klammern. Ich werde natürlich sofort hochrot und schaue nie nach hinten bis wir endlich wieder an unserem vorherigen Lager ankommen und Kiba mich loslässt. Langsam merke ich das die röte weg geht und ich mich auch an den weg erinnere. ? Hier lang.? Ich zeige mit meinem Zeigefinger in den Himmel und alle schauen mich komisch an. ? Was denn?? ? Wir sollen sterben?? fragt Choji etwas verwirrt. ? Nein natürlich nicht! Wir müssen mit den Pferden zu den Wolken hoch.? ? Sie können doch nicht fliegen!?! meldet sich jetzt auch Naruto. ? Doch warte ? ich konzentriere mich und mache alle Fingerzeichen die man können muss. ? Jutsu der geflügelten Tiere!?! ich schlage meine Augen auf, die jetzt weiß sind, und strecke meinen Arm in den Himmel. Dann kommt ein Blitz aus meiner Handfläche und alle Pferde bekommen Flügel. Nachdem alle Pferde die ganzen Flügel haben mache ich meinen Arm runter und konzentriere mich weiter da ich die Flügel schlagen lassen muss. ? Festhalten.? Wieder klammern sich die Jungs an die Mädchen und ich werde wieder hochrot. Schnell schlage ich meine Hände zusammen und schlage blitzartig meine Augen auf. Die Flügel fangen an zu schlagen und wir erheben uns in die Luft bis wir endlich bei den Wolken angekommen sind. ? Kiba? Kannst du mir bitte sagen ob du hier irgendwo ein Feuer siehst?? ? Ja 30° Süd- West.? ? Danke.? Die Pferde fliegen in die Richtung in der das Feuer brennt. Dort angekommen entspanne ich mich, meine Augen werden wieder braun und die Pferde verlieren die Flügel. ? Was zum Teufel! KAZUMI!?! schreien alle gleichzeitig und ich lache nur. Die Pferde fallen runter und ich springe von Komet. Ich mache meinen Körper so wie Falken im Sturzflug. Nach mehreren Metern strecke ich meine Arme aus und drehe mich auf den Rücken. ? DEN PFERDEN UND EUCH WIRD NICHTS PASSIEREN!?! schreie ich und stelle mich im Flug hin. 3 Mal atme ich tief ein und mache mich auf den harten Aufprall bereit der schon nach etwa 5 Sekunden kommt. Ich spüre einen harten Boden unter mir und hocke mich hin um im nächsten Augenblick zu stehen. ? Jutsu des rettenden Kristalls!?! ein großer Kristall kommt aus dem Boden und streckt sich hoch zum Himmel und zu den anderen. Er umzingelt alle und schließt sie ein. Schnell hole ich sie runter sonst ersticken sie im Kristall. Unten lasse ich den Kristall schnell verschwinden und muss mit erschrecken sehen dass alle bewusstlos sind außer Kiba und Komet. Schnell renne ich zu ihnen und umarme ihn. Er zögert etwas umarmt mich dann aber doch noch. Dabei spüre ich aber einen stechenden Schmerz im Bein und zucke zusammen. ? Ist was?? ? Nein aber was ist mit den anderen?? ? Sind nur bewusstlos ? ich nicke und gehe, etwas humpelnd, zu den Pferden und den Mädchen um sie wieder munter zu bekommen. Es funktioniert auch nur Temari will nicht zu sich kommen. Ich hole tief Luft und platziere mein Mund genau neben ihrem Ohr und schreie so laut ich kann bis sie aufwacht. Ich hab auch so laut geschrien dass ich auch die Jungs aufgeweckt habe. Sogar die Pferde wachen auf nur weil ich in Temaris Ohr geschrien habe. ?Können wir weiter?? sie nicken und steigen schnell auf. Nur ich muss etwas mit mir kämpfen da mein Bein sehr schmerzt. Nach dem 5. Versuch hat mich Kiba einfach hoch gehoben und ich bin auf den Rücken geklettert. Ich packe schnell seine Hand und ziehe ihn zu mir hoch. Wie reiten los und sind auch bald da. ? Ist auch wirklich alles in Ordnung?? ? Ja Papa Kiba ? ich lächle ihn an und er wird rot was ich aber nicht verstehen kann. ? Wir sind da.? Sag ich und springe runter. Sofort falle ich hin und merke wie ein Knochen von mir das zweite Mal bricht. Ich habe furchtbare schmerzen lasse mir aber nichts anmerken. Ich stehe wieder auf und lache los. ? Ich bin echt tollpatschig.? Sag ich laut lachend und lasse mir immer noch nichts anmerken. Eigentlich ist es sehr schwer meine Beine oder Füße zu

brechen da die Knochen sehr stark sind und meine Knochen im Fuß komischerweise immer härter durch das barfuß laufen. Jetzt sind alle unten und ich nehme die Zügel von Komet in meine Hand. Ich laufe vor und führe sie zu einer sehr großen Lichtung. ? Jetzt muss einer sehr stark auftreten damit sich das Versteck zeigt.? ? Wieso machst du es den nicht selber? Du bist jedenfalls die stärkste mit den Füßen.? Meldet sich, ganz schön laut, Tenten. ? Ist doch auch egal Also?? ich warte bis sich niemand freiwillig meldet. ? Na gut mach ich es eben selber.? Sag ich böse und genervt. Ich beiße meine Zähne zusammen und trete so stark auf wie ich nur kann. Es schmerzt zwar sehr aber das Versteck zeigt sich. ? Was müssen wir eigentlich machen?? ? Naja also wir müssen Orochimaru und alle seine Verbündeten auslöschen und die Pferde brauchen wir weil wir noch eine andere haben. Ich weiß aber nur das die Pferde diese Mission kennen.? Sie nicken nur und binden die Pferde an einen Baum. ? Kazumi? Was ist eigentlich mit dir los?? fragt mich Ino. Wir sind die letzten und laufen auch am langsamsten. ? Ich habe mein rechtes Bein 2 mal gebrochen glaub ich mal.? ? Achso ? wir laufen in eine große Höhle rein und sofort wird alles dunkel. ? Sieht jemand was?? fragt ein Mädchen von vorne. ? Ja ich kann alles sehen aber nur in so einer art infrarot Strahlung Soll ich ein Feuer machen?? ? Ja.? Das war Nejis stimme, glaub ich mal. ? Mist irgendwas stimmt hier nicht ich kann kein Feuer machen geschweige denn kann ich nur infrarot sehen das ist hier bestimmt alles geschützt oder so ich sehe doch sonst alles schwarz- weiß oder farbig ? denk ich mir und versuche weiter ein Feuer zu machen. ? Was ist los Kazumi?? ? Irgendwas stimmt mit der Höhle nicht ich kann nichts machen.? Irgendjemand nimmt meine Hand und zieht mich irgendwo hin. ? Hör zu. Wenn du nicht weiter leben möchtest dann geh weiter aber wenn du noch was vor hast verschwinde lieber mit deinen Freunden. Oder ich bringe dich höchstpersönlich um!?! Diese Person hat mich an seinen Oberkörper gezogen und hat mir meinen Mund zugehalten bevor er angefangen hat zu reden. Ich reise mich los und laufe irgendwo lang bis ich gegen jemanden pralle. ? Wer ist da!?! Ich bin's nur, Kazumi.? Ich höre das das nur Kibas Stimme ist und ich sehe dass er mir seine Hand ausstreckt. Ich nehme sie an und lasse mich hoch ziehen. ? Gehen wir jetzt lieber raus und sind Feiglinge oder gehen wir weiter und sind, wie der Mann mir noch ins Ohr geflüstert hat, lebensmüde.? Frag ich mich, wieder, innerlich. ?Vorsicht!?! ich sehe wie ein paar kalte Kunai artige Dinge auf uns zu schießen. Schnell springe ich auf die anderen drauf und ziehe sie so alle runter und die Kunai artigen Dinge fliegen an uns vorbei. Ich stehe wieder auf und sehe in etwa wie die anderen auch aufstehen. Ich drehe mich um und sehe ein Licht aus einer Tür scheinen. ? Seht ihr das auch?? ? Das Licht?? ? Ja.? ? Ja das sehen wir auch.? Sagen alle gleichzeitig. Ich hole mein Katana aus der Scheide und mache mich kampfbereit. Langsam gehe ich auf das Licht zu und ziehe einige hinter mir her da ich welche an die Hand genommen habe. ? Nur noch wenige Meter dann müssen wir kämpfen ? denk ich mir und beschleunige meinen Schritt. Leider sehe ich nicht die Falle und trete genau drauf. Ich halte die Luft an da eine komische Wolke hochkommt. Alle fallen um und ich muss jetzt alleine kämpfen. ? Scheiße! Ich hätte was sagen sollen!?! fluche ich lauthals und renne zu dem Licht. Dort angekommen renne ich rein und sehe mich um. Plötzlich kommt ein riesiges Shuriken auf mich zu geflogen. Schnell renne ich hinter eine Säule und erinnere mich an diesen Ort. ?Hier habe ich mal gegen Sasuke gekämpft oder etwa nicht? Aber dieser Ort sieht genauso aus wie das Versteck von Orochimaru ? sag ich leise zu mir und versuche ganz ruhig zu bleiben. Irgendwoher kenne ich diese düstere Stimme ?Wer bist du!?! ? Schau doch selber!?! langsam bewege ich mich vor die Säule und sehe mit Erstaunen das Madara vor mir steht. ? Ich dachte





# Kapitel 2

## Teil 12: Die geheime Waffe

„Dann bist du genauso dumm wie die ganze Welt.“ „Hast du mich vorhin gewarnt!“ „Ja, aber wahrscheinlich bist du wirklich lebensmüde achja und hör mal genau hin.“ Ich mache was er mir gesagt hat und ich höre draußen, wo meine Freunde sind, Schwerter in Menschen rein rammen. „DU MIESES SCHWEIN!“ schreie ich ihn an und weine bitterlich. Ich schaue hoch und sehe eine blaue Feder vor mir liegen. „Ein Gen-Jutsu? Naja dann sterbe ich eben.“ Ein kleines Lächeln liegt auf meinen Lippen und ich stehe auf. Ich spüre noch nicht einmal meine Schmerzen im Bein mehr. Schnell hole ich mein Katana noch einmal aus der Scheide und renne auf ihn los. Leider nimmt er ein komisches Ding von seinem Rücken und schleudert mich weg. Genau gegen eine Wand falle ich und werde noch von mehreren Windböen weiter in die Wand rein gedrückt. „Jutsu der 5 Elemente! Feuer, Wasser, Wind, Erde und Blitz! Feuerversteck!“

Blitz-Feuer- Spirale!“ ich schieße eine Spirale auf ihn. Es ist ein Feuerstrahl und darum eine Blitzspirale. Leider ist er so gut dass er irgendwie, entweder durch Teleportieren einzelner Körperteile oder er ist einfach nur ein Art Hologramm, meinen Attacken ausweichen kann. Ich versuche alles was ich kann und hab bald kein Chakra mehr, keine Energie und auch viele und auch teils schwere Verletzungen. „Ich kann nicht mehr und ich hab kein Chakra mehr um auch nur einen Angriff mit Nin- Jutsu zu starten.“ Ich denke mir und ziehe noch ein letztes Mal mein Katana aus der Scheide um ihn anzugreifen. So schnell wie ich kann renne ich auf ihn zu und es war ein Fehler diesen Angriff durchzuführen. Er hat irgendwie mein Schwert genommen und mich schwer verletzt. Ich stehe noch aber nur schwer. Atmen schaffe ich auch kaum noch und meine Augen haben sich vor Schmerz geweitet. Langsam schaue ich an mir runter und sehe mein scharfes Katana etwas unter meinem Herzen stecken und finde auch den Grund weshalb ich kaum noch Luft bekomme- das Katana steckt in meiner Lunge. Schwer schlucke ich und falle langsam auf den Boden. „Schade eigentlich du bist eine gute Kämpferin und jetzt musst du sterben.“ Schade, schade.“ Mittlerweile knie ich vor ihm, schaue hoch und lächle ihn frech an. „Ich hab da noch eine Geheime Waffe Soll ich sie dir zeigen?“ frage ich und schnappe immer noch nach Luft. „Mach doch! Du wirst eh sterben!“ ich nicke nur und versuche mich wütend zu machen indem ich mir die Szene vorstelle wie meine Freunde vorhin getötet wurden. Langsam werde ich wütend und traurig. Ich versuche meine Kontrolle über meine geheime Fähigkeit zu unterdrücken und mich noch wütender zu machen. Was natürlich klappt und ich ein weißes Gewand bekomme. Ich mache mich weiter wütend und habe bald schon 6 Schwänze und somit meine Kontrolle verloren. Ich trage den 11 Schwänzigen Wolf in mir und ist auch der stärkste Bijuu. Leider kann ich ihn noch nicht kontrollieren und es bilden sich immer weiter

Schwänze bis ich bei 10 angekommen bin. Meine Wunden sind schon alle weg und ich sehe etwas aus. Ich habe ein weißes Chakra, Sehnen, Fleisch und alles andere von einem Wolf sind zu sehen und meine Körperform sieht so aus wie die eines Wolfes. In meinem Inneren stehe ich an einem Berg, die Sonne scheint, es ist heiß, der Wind umspielt meine Haare und hinter mir ein großer Käfig mit einem Siegel drauf. ? Löse das Siegel und ich zeige Madara meine Kraft!? dröhnt eine tiefe und böse Stimme aus ihm heraus und ich gehe näher zu ihm ran. Als ich da bin hebt mich der Wind hoch und ich löse das Siegel mit einem Zug. Ich werde vom Wind langsam herunter gelassen und der Wolf bricht aus. Er steht neben mir an der Klippe des Berges und ich streichle ihn. ? Wenn es nichts bringt bringe ich dich um!? sage ich mit fröhlicher aber auch drohender Stimme. Er nickt und sperrt mich im Käfig ein. Er übernimmt meinen Körper und ich verwandle mich jetzt komplett in einen Wolf. Ich habe 11 Schwänze, bin fast vollkommen weiß, die Wirbelsäule entlang und noch etwas breiter schwarz(Schwanz- Schnauze) und spitze, entblößte, lange Zähne und bin noch viel größer als Kyuubi. Ich knurre ihn an und mache mich auf meinen stärksten Angriff bereit. So wie alle Bijuu besitzt meiner auch die speziellen Fähigkeiten. Er kann aber auch alle anderen Anwenden. Wie z.B. jetzt. Ich benutze alle fünf Elemente. Ich verwende alle Elemente gleichzeitig und starte somit ein sehr starken Angriff. Wenn man sich nur fortstellt was Wasser und Blitz schon anrichten und alle anderen Elemente zusammen. Und jetzt alle zusammen heißt Lava, Kristall und weitere fallen mit zwar jetzt nicht ein aber es ist ja schon heftig. Mit diesem Angriff treffe ich Madara auch das erste Mal und er sitzt so gut das er sich auch zurückziehen muss. Also haut er ab und ich bleibe allein in der Höhle. Endlich wachen auch die anderen auf und in meinem Unterbewusstsein höre ich wie ein Junge schreit. ? WER IST DAS! UND WO IST KAZUMI!? Leider dreht sich mein Bijuu, er heißt übrigens Kanpú( kalter Wind), zu meinen Freunden und will sie angreifen. Ich versuche in meinem Inneren aus dem Käfig zu kommen und Kanpú einzusperren da er immer noch an der Klippe steht. Ich schreie: **KANPÚ! ICH HABE GESAGT DU SOLLST MADARA ANGREIFEN UND NICHT MEINE FREUNDE! ICH HASSE DICH UND WERDE DICH TÖTEN WENN DU SIE UMBRINGST!?** ich klopfe mit meinen Fäusten an die Gitter und weine. Kanpú lacht aber nur amüsiert und dreht sich zu mir um. ? HAHHAHAHAHA! Glaubst du echt ich höre auf so ein mickriges Mädchen wie du es bist! HAHHAHAHAHA! ? Ich bin nicht mickrig! Ich habe schon mehr durchmachen müssen als du! Und du bist hier wohl eher mickrig!? schreie ich ihn an und er schaut mich komisch an. ? Deine Freunde sind eh bald tot.? Er redet wieder ruhig und ich versuche mich unter Kontrolle zu bekommen. ? Aber sie sind es jetzt noch nicht oder? Außerdem kannst du es ja auch lassen meine Freunde anzugreifen.? ? Ja könnte ich aber ich will nicht! Und sie schlagen sich gut nur ein paar sind schon verletzt!? ich schaue ihn schockiert an und dann hinter ihn wo Naruto auf ihn zustürzt und er schreit: ? **RASENGAN!?** es ist aber nicht das normale wie immer sondern irgendeins was aussieht wie ein Regenbogen und ein Schattendoppelgänger hat ein rotes Rasengan. Mit diesen Rasengans rennen sie auf Kanpú zu und besiegen ihn. ? Wo ist eigentlich Kazumi? Und wer ist dieses Tier da!? fragt wieder jemand aber ich weiß nicht wer sondern nur das es ein Junge ist. ?\*seufz\* Das Tier ist Kazumi und das ist ihr Bijuu Kanpú der 11 Schwänzige Wolf ? ich weiß wer das ist nämlich Ino. Ich erkenne ihre Stimme unter tausenden wieder. ? Ich hab dir doch gesagt dass sie sogar DICH besiegen können! Und wenn du nicht vorsichtig bist dann wirst du noch sterben glaub mir!? er nickt nur und ich verstehe nichts mehr. ? Muss ich dich jetzt verstehen? Du nickst obwohl du sonst so stolz bist und du immer

sagst ich zitiere: Niemand kann MICH umbringen! Ich bin der Meister aller Bijuus und Ich kann alle Mich kann man nicht besiegen! Also? Was ist mit dir los!? er lässt den Kopf senken und ich weiß was los ist. ? Du bist also nicht mehr so stark wie früher? Ist doch nicht schli-? ? DOCH IST ES! ICH BIN STOLZ UND MUSS SO ETWAS EINGESTEHEN! DU KANNST ES GARNICHT VERSTEHEN! DU BIST DOCH NUR EIN KLEINES MICKRIGES MÄDCHEN!?! ? Das kann stimmen aber ich bin KEIN MICKRIGES, KLEINES MÄDCHEN!?! schrei ich ihn an und setzte mich bockig, mit dem Rücken zu ihm, auf den Boden und verschränke die Arme vor meiner Brust. ? Ich bin eh schon fast tot wenn du so stark verletzt bist dann bin ich eh schon fast tot das weißt du doch oder?? frag ich traurig meinen Bijuu, ziehe meine Beine an meine Brust und schlinge meine Arme um sie. Ich spüre den Boden vibrieren und weiß dass er zu mir kommt oder weiter weg geht. Plötzlich falle ich nach hinten da die Gitter geöffnet sind und ich werde raus gezogen. Schnell mache ich meine Augen auf und finde mich an der Klippe wieder. ? Ich gehe wieder rein, mache die Gitter zu und du machst das Siegel wieder dran, Ja? Ach ja und mach deinen Bauch frei dann kann ich auch dein Siegel wiederherstellen ? ich nicke, mache meinen Bauch frei und er versiegelt sich selbst. Nachdem er fertig ist geht er in den Käfig, macht ihn zu und ich gehe mit dem Siegel zu ihm. Der Wind trägt mich wieder hoch und ich klebe es an den Käfig. Der Wind lässt mich wieder runter und ich verabschiede mich von ihm. Als nächstes finde ich mich in der Höhle, auf einen Hügel aus Steinen, wieder. Mir schmerzt alles aber am meisten mein Bauch, meine Lunge und mein Rücken. Langsam mache ich meine Augen auf und sehe in die Gesichter all meiner Freunde. Ich lächle sie an und Ino umarmt mich weinend. Ich umarme sie auch und beruhige sie. Ich sehe auch dass ein paar Jungs und alle Mädchen weinen. Hinata, Sakura und Ino weinen am meisten von den Mädchen. Ich lächle sie nur alle an und merke wie mir Tränen in die Augen schießen. Ich kann es nicht sehen wenn andere weinen. Ich muss dann immer mit weinen und das kotzt mich etwas an. Ino heult Rotz und Wasser in mein Oberteil und drückt mich so fest das ich kaum noch Luft bekomme. Als wenn es nicht schon genug wäre umarmen mich jetzt auch noch die anderen Mädels. ? Mädels ich bekomm keine LUFT MEHR!?! schrei ich und sie lassen sofort von mir ab und ich atme tief ein was aber gleich in ein schmerzhaftes zucken übergeht. ? Was ist!?! fragen alle gleichzeitig und ich muss lächeln. ? Ach nichts nur mein Katana wurde in meine Lunge gerammt.?! Ino kommt zu mir und nimmt mich an einen anderen Ort mit. ? Oberteil hoch!?! befiehlt sie mir und ich mache es. Dort ist ein richtiges Loch zu sehen durch welches man die Hand stecken kann, meine Lunge sieht und auch mein Herz sieht wie es pocht. Sie wendet ein Jutsu an und heilt somit meine Wunde. Danach schleppt sie mich wieder zu den anderen und wir gehen wieder zu den Pferden. Auf dem Weg falle ich zu oft hin und beim dreißigsten Mal bin ich nicht mehr hochgekommen und Kiba hat mich auf seinen Rücken genommen und mich bis zu den Pferden getragen. Dort packt er mich auf Komet und ich helfe ihm hoch. Wir reiten los und auf einmal buckelt Komet wie verrückt und wir fallen runter. Zum Glück lande ich auf Kiba nur leider so dass unsere Gesichter ganz nah aneinander sind und ich hochrot werde. ? Mist jetzt seh ich schon wieder aus wie eine rote Tomate.?! Denk ich mir und rolle mich von ihm runter. Ich versuche aufzustehen was aber nicht funktioniert den komischerweise sind jetzt beide Beine mehrfach gebrochen. Kiba steht auf und nimmt mich wieder auf seinen Rücken. ? Komet ist jetzt weg Kazumi kannst du nicht Komet ausfindig machen?? fragt Neji und ich nicke. Ich schließe meine Augen und konzentriere mich um zu sehen wo er ist. ? Er ist an einem kleinen See 20° Nord- Ost. ? Er nickt und Sakura reitet mit ihm in die

Richtung. ? Wie geht's dir?? fragt mich Kiba etwas heißer. ? Naja den Umständen entsprechend aber bist du so heißer?? ? Ach nur weil Naja ich weiß es selber nicht ? ich muss lachen und er stimmt mit ein. ? So und was jetzt?? fragt auf einmal Shino der gerade irgendwie vom Pferd runter geht. Ich lege den Kopf schief und schaue ziemlich komisch als ich sehe wie er absteigt. ? Also du solltest mal das absteigen üben, Shino.? Sag ich frech und mit schief gelegtem Kopf. Er verzieht nur sein Gesicht zu einer komischen Fratze und ich muss lachen. ? Sehr witzig! sagt er nur beleidigt und hat wieder ein Emotionsloses Gesicht. Da kommen auch schon Sakura und Neji mit Komet wieder. Ich atme erleichtert auf und sie übergeben mir ihn. Kiba hebt mich auf Komets Rücken und er kommt hinter mich. Wir reiten wieder los und die Pferde tragen uns zu einem Wasserfall. Komet reitet vor und buckelt wieder so das Kiba runterrutscht. Jetzt geht Komet weiter und der Rest bleibt stehen. Er geht genau in den Wasserfall rein und im nächsten Moment stehe ich vor Suigetsu der wahrscheinlich gegen mich kämpfen möchte. Auf Komet hole ich mein Katana raus und fange an

# Kapitel 3

## Teil 13: Das Geheimnis hinter den Augen

? Was? Wo bin ich?? ? Du bist in einem Zelt bei uns und jetzt leg dich wieder hin.? Sagt ein Mädchen das mich dann auch gleich wieder zurück drückt. Meine Augen gewöhnen sich langsam an das Licht und ich sehe Ino vor mir. ?Was ist eigentlich passiert?? ? Weiß nicht wir haben nur einen lauten schrei gehört und dann ist Komet mit dir als bewusstloses ? Anhängsel? zu uns galoppiert. Mehr wissen wir nicht.? Ich nicke und setze mich vorsichtig auf. ? Wann können wir weiter?? frag ich wieder putzmunter und fröhlich. ? DU HAST DOCH ECHT NE VOLLMEISE!?! schreit Ino mich an und schlägt mich am Kopf. Ich mache nur einen Schmollmund, ein halb grimmiges und ein halb fröhliches Gesicht und reibe mir die Stelle an der Ino mich geschlagen hat. Ich stehe auf und schleife Ino hinter mir her. Kurz schaue ich an mir runter und sehe dass ich noch meine eigenen Kampfsachen anhabe. Ino hat sich mittlerweile lang auf den Boden gelegt und stellt sich bockig. Ich ziehe sie aber weiter und sehe bald dass ihre Rückseite fast nur noch aus Schlamm besteht. Ich lache laut auf und gehe zu Komet, immer noch laut lachend und Bauch haltend. ? Dir geht's ja schon wieder viel besser, oder?? schnell drehe ich mich um und habe aufgehört zu lachen, besser gesagt verkneife ich es mir. Hinter mir stehen Naruto und Ino. Bei Inos Anblick muss ich wieder lachen und rutsche aus. Jetzt bin ich voll mit Schlamm und lache noch mehr, über mich und über Ino. Nach circa einer Minute hab ich mich wieder eingekriegt und stehe auf. Ich bin hochrot und weine schon vor Lachen. Schnell wische ich mir die Tränen weg und gehe zu Komet um aufzusteigen. Gerade habe ich meinen Fuß im Steigbügel und möchte aufsteigen da fragt Shino schon: ? Was soll denn das werden!?! ? Ich will wieder nach Konoha da wir eh schon beide Missionen zu Ende gebracht haben, mehr oder weniger ? das ? mehr oder weniger? flüstere ich nur noch und steige richtig auf. Shino ruft alle zu den Pferden um wieder nach Konoha zu gehen. Alle kommen und steigen auf. Die Mädchen müssen den Jungs wieder hoch helfen indem sie ihnen die Hand geben und sie hoch ziehen. Nachdem endlich alle oben sind gibt Shino das Zeichen wieder nach Konoha zurück zu gehen. Wir galoppieren alle sofort los und die Jungs müssen sich, natürlich

-.-\* , bei uns festhalten. Ich werde, natürlich -.-\*\* (das soll bedeuten doppelt genervt), wieder hochrot im Gesicht. Nach mehreren Stunden sind wir endlich da und ein paar gehen hoch zu Tsunade. Sie kommt dann auch runter, nimmt uns die Pferde ab, bedankt sich das wir die Missionen so gut ausgeführt haben und winkt mich noch mal zu sich bevor ich gehen kann. Sie wartet noch bis alle anderen weg sind und sagt mir dann: ? Tut mir leid aber ?, sie macht eine kleine Pause und sieht zu Komet, ?Komet muss zum Schlachthof geschickt werden genauso wie die anderen Pferde.? Ich schaue sie entsetzt an und kann noch ein gezwungenes ? Wieso?? rausbringen. Mir liegen alle Tiere sehr am Herzen mit denen ich mindestens ein Tag verbracht habe egal ob ich sie nur sehe oder mit ihnen spiele oder mich um sie kümmere. ? Es sind nun mal Missions Pferde. Sie haben etwas gesehen was niemand wissen darf und müssen deshalb getötet werden.? ? Aber wenn ich alles lösche was sie gesehen haben!?! ? Kannst du so ein Jutsu?? ich nicke und mache mich an die Arbeit ihr Gedächtnis zu löschen.

Leider ist es noch nicht so gut ausgebildet das es für immer weg bleibt sondern nur für eine Weile. glaubt mir aber nicht richtig und sagt das sie trotzdem zum Schlachter müssen. Traurig geh ich nach Hause und lade Ino zum Übernachten ein. Sie sagt natürlich sofort freudig zu und ist schon nach 2 Minuten da. Wir haben viel Spaß und erzählen uns auch viel. Spät nachts ist sie so müde das sie im Stehen einschläft und nach vorne kippt. Ich klatsche ihr ein paar und sie wacht wieder auf. ?Ich glaub wir sollten jetzt schlafen gehen.? Sag ich und bringe sie in das vorbereitete Bett. Sie schläft sofort ein nur ich bleibe die ganze Zeit munter. Nach einer Ewigkeit, so kommt es mir vor, schaue ich auf den Wecker und muss feststellen dass es erst 2 Uhr morgens ist. Leise seufze ich und schnappe mir meinen Rucksack und packe eine Decke rein. Leise schleiche ich mich aus dem Haus und gehe Richtung Wasserfall(falls ihr euch nicht erinnern könnt es ist der wo wir, die Mädchen und du, waren und Deidei getroffen haben). Dort angekommen lege ich die Decke so nah wie es geht ans Wasser und lege mich dann auf den Rücken. Ich schaue mir die Sterne und den Mond an. Als ich noch ein kleines Kind war, hat meine Mama mir und Takeo mal einen Stern geschenkt und wir schenkten Mama und Papa mal einen. Jeden Abend nach dem Angriff auf unser Dorf hab ich die Sterne beobachtet und die Sterne von Takeo, Mama und Papa gesucht. In letzter Zeit mache ich dass nicht mehr so oft da ich ja nicht weiß welchen Stern wen bekommen hat. Ich bin so vertieft in den Nachthimmel dass ich erst merke das Kiba da ist als er meinen Namen sagt. Er liegt neben mir und schaut mich von der Seite an. Ich erschrecke mich und schaue schnell zur Seite wo er liegt. ? Ja, was ist denn?? ?Was machst du denn so früh hier?? kurz schaue ich noch mal in den Himmel und sehe, am Standpunkt des Mondes, das es etwa 4 Uhr morgens sein muss. ? Ich konnte nicht schlafen und du?? ? Ach, ich muss immer um diese Uhrzeit mit Akamaru raus.? Ich nicke und schaue wieder in den Himmel. Kiba macht's mir gleich und Akamaru liegt schon schlafend an unseren Füßen. Nach einer Weile höre ich gleichmäßige Atemzüge und schaue zu Kiba. ? Er ist tatsächlich schon eingeschlafen ? sag ich leise und kann mir ein Lächeln nicht verkneifen. Aus unerklärlichen Gründen schlafe ich nach einer Minute auch ein.

Am nächsten Morgen:

Langsam öffne ich die Augen und stelle mit erschrecken fest das Kiba und ich immer noch bei dem Wasserfall auf der Decke liegen. Aber nicht mehr auseinander, nein, sogar ganz nah. Mein Kopf liegt auf seiner Brust und ich umarme seinen Oberkörper. Er hat seinen Kopf so geneigt das sein Kinn auf meiner Stirn liegt und seine Arme umschlingen meinen Oberkörper. Er hält mich so fest das ich denken könnte er möchte mich zerdrücken. Ich werde von Augenblick zu Augenblick immer dunkler im Gesicht und starre auch die ganze Zeit Kiba an. ? ALSO KAZUMI! HIER BI ? ich erschrecke so sehr das mein Oberkörper nach hinten geht, ich aber nicht weiter weg komme da Kiba mich so fest festhält. Durch meine Ruckartige Bewegung wecke ich ihn wahrscheinlich auf den er zieht seine Arme weg. Ino schaut mich etwas komisch an geht dann aber wieder. ? Glaubst du sie wird's rum erzählen?? fragt mich Kiba und setzt sich hin. Ich leg mich nur auf den Rücken, mache mein Pony über mein rechtes Auge, verschränke meine Arme hinter meinem Kopf und schaue die Sonne an. ? Ich glaub nicht. Sie ist ja meine beste Freundin.? Sag ich etwas abwesend. Mein linkes Auge wird langsam von

der Sonne gereizt und ich muss wegsehen. Ich schaue eigentlich fast jeden Tag genau in die Sonne bis meine Augen melden. ? Sag mal wieso verdeckst du immer dein rechtes Auge?? fragend schaue ich Kiba an und lache dann. ? Das glaubst du mir eh nicht ? ? Doch.? ? Na gut mein rechtes Auge sieht super im Dunkeln und mein linkes perfekt im hellen. Wenn ich mein rechtes Auge nicht bedecke dann strengt es sich so sehr an das ich erstmal 2 Wochen lang höllische Kopfschmerzen hab. Genauso andersrum. Deshalb mache ich im Dunkeln auch mein linkes Auge zu und mache nur mein rechtes auf.? Ich lache und schaue zu Kiba der mich anstarrt. ? Zeig mal deine Pupillen.? Leise seufze ich und zeige ihm erst mein linkes Auge. Dann mache ich mein Pony weg und zeige ihm mein rechtes Auge. Ich weiß dass mein linkes Auge ständig eine kleine Pupille hat und mein rechtes nur eine große hat. Ich kann es auch nicht mehr ändern da ich schon mit so etwas geboren wurde. ? Oh nein! Ich muss doch zu Tsunade! Bye Kiba! ? schnell springe ich auf und renne zu Tsunades Büro.

# Kapitel 4

## Teil 14: Der wahrscheinlich letzte Tag

? Endlich bist du auch da!? schreit sie mich an und sucht wahrscheinlich nach jemanden den sie schaut die ganze Zeit in und her. Plötzlich kommen Kiba und Akamaru rein gerannt und stellen sich neben mich. ? Gut dass du auch mal da bist. Naja ist jetzt ja auch egal ?, sie faltet ihre Hände zusammen und legt ihren Kopf auf sie, ? Ihr bekommt eine Mission! Ihr müsst diese Person ausfindig machen und sie dann umbringen!? sie zeigt uns ein Foto von einem jungen Mann der graue Haare und eisblaue Augen hat. Mir gefallen die Augen sehr und ich muss sie die ganze Zeit anstarren. ? Er ist wahrscheinlich in einem von Orochimarus verstecken. Bitte seid vorsichtig denn er ist sehr stark und dementsprechend auch gefährlich!? wir nicken und Tsunade gibt uns eine Karte. Auf dieser ist ein Weg eingezeichnet den wir gehen sollen und wo ein Versteck von Orochimaru ist. Sie gibt uns ein Zeichen das wir gehen können und wir lösen uns in einer Rauchwolke auf. Ich weiß wann wir uns wo treffen da es immer gleich ist. Schnell packe ich alles ein: eine Decke, Waffen, mein Katana, Hyorogan Pillen, Zoketsugan Pillen, Klamotten, Hundefutter, Heilsalben und Verbände, Trinken, meine Dolche und einen Haargummi. Nachdem ich alles fertig eingepackt habe rufe ich schnell Otenbo herbei. Ich beiße mir in einen Finger und lege meine Hand auf den Boden. ?Jutsu des vertrauten Geistes!? schon steht Otenbo vor mir und bellt mich fröhlich an. ? Tut mir leid dass ich dich schon lange nicht mehr herbei gerufen habe aber in sehr vielen Situationen hatte ich Angst das du sterben könntest da ich nur fast gefährlich Missionen hatte ? sage ich und kraule ihn zwischen den Ohren. ? Komm wir haben eine Mission.? Sag ich und springe auf seinen Rücken. Wir springen durchs Fenster auf die Dächer der Häuser und kommen noch rechtzeitig am Tor an. Kiba steht auch schon mit Akamaru am Tor. Schnell springe ich von Otenbo runter und stehe vor ihnen. Otenbo steht nach einer Sekunde auch schon neben mir und wir gehen los. Mein Katana mache ich beim Rennen an meiner Hüfte fest da ich zu Hause keine Zeit mehr hatte. Leider ist es schon so spät das wir in der Dämmerung losgegangen sind und wir jetzt im Dunkeln stehen und noch kein Lager aufgeschlagen haben. ? Siehst du was?? ? Warte ? wir bleiben nebeneinander stehen und ich schiebe mein Pony zur Seite und mache mein linkes Auge zu. ? Ja ein paar Meter vor uns ist eine Höhle die groß genug ist für uns.? Ich schaue zu Kiba der auch mich anschaut. Sofort steigt mir die röte ins Gesicht und ich nehme in an die Hand. Da Otenbo und Akamaru ja eh im Dunkeln sehen können muss ich nur Kiba zu der Höhle führen. Nach circa 2 Minuten sind wir in der Höhle angekommen und ich mache ein Feuer mit meinem Jutsu der 5 Elemente. ? Jetzt muss ich aber schnell machen!?! denk ich mir und kneife mein rechtes Auge zu und öffne mein linkes Auge. Da das rechte schon viel zu viel Licht vom Feuer abbekommen hat kommt etwas Blut raus. Schnell schiebe ich mein Pony vor das Auge und öffne es dann erst. ? Hunger?? fragt Kiba und hält mir etwas zu Essen hin was ich aber noch nicht so gut sehe da mein Auge sich erst wieder an das Licht gewöhnen muss. ?Danke.? Ich nehme das Essen und beiße herzhaft rein. ? Steak!?! denk ich mir und schlinge es so schnell runter das ich mich schon satte 5 mal verschluckt habe. Kiba schaut mir die ganze Zeit zu und lächelt mich an. Nach 4 Steaks bin ich voll



und lege mich nah ans Feuer. Mein Kopf liegt so nah dran das man meinen könnte meine Haare jeden Moment an zu brennen. Wahrscheinlich auch weil sie im Feuer immer etwas rötlich aussehen. Ich merke wie er mich die ganze Zeit anstarrt und noch nicht mal einen Bissen gegessen hat. Langsam öffne auch ich die Augen und schaue direkt in seine. Er sitzt genau vor meinen Füßen und schaut mir in die Augen. Ich mache dasselbe und muss feststellen dass seine Augen viel schöner sind als die von dem unbekanntem jungen Mann. ?Im Feuer sieht er einfach nur so so ach ich weiß nicht seine hohen Wangenknochen, die Zeichen auf seinen Wangen, die Augen einfach alles ist so so ich weiß es nicht ? ich fühle einen inneren Konflikt mit mir selber und äußerlich starre ich die ganze Zeit Kibas Augen an. Er schaut auch die ganze Zeit meine an und hat irgendwie einen so verträumten blick der mich dahin schmelzen lässt. ? Der Blick er ist so süß!?! denk ich mir und habe wahrscheinlich auch einen verträumten Blick da er jetzt noch verträumter guckt. Irgendwann schüttelt er den Kopf und ich werde aus meinem Träumereien und Konflikten rausgerissen. Traurig setzte ich mich auf zeige es aber nicht da er sonst merkt was ich für ihn empfinde. Nach einer Weile schlafe ich ein und ich merke nur noch wie mich etwas hochhebt und auf Otenbos Bauch legt.

3 Tage später:

Herzhaft gähne ich und setzte mich auf. Kiba und Akamaru sind nicht mehr im Zelt. Wahrscheinlich sind sie Gassi den Otenbo ist auch nicht mehr da was darauf hinweist das Kiba ihn mitgenommen hat. Verschlafen stehe ich auf und gehe zu einem kleinen See. Dort mache ich mich schnell frisch und ziehe mich um, mache mir einen hohen Pferdeschwanz rein und binde mir mein Katana um die Hüfte. Nachdem ich endlich fertig bin renne ich schnell zurück zum zelt und lege es wieder zusammen. Gleichzeitig kommt auch Kiba mit Akamaru und Otenbo wieder. Ich bin auch schon fertig mit zusammen packen und muss nur noch eine Hyorogan Pille nehmen damit ich wieder bei Kräften bin. Ich nehme mir meine Ninja Waffen und verstaue sie in meinen unzähligen Taschen an meiner Hose und meine Dolche stecke ich in eine kleine Tasche die an meinem linken Oberarm befestigt ist. Ich nicke Kiba zu und wir gehen los. Schnell nehme ich die Karte aus meinem Rucksack und schaue wo wir sind. ? Nur noch circa eine Stunde laufen und dann sind wir bei seinem Versteck angekommen. ? Sag ich und greife nach seiner Hand. Ich drücke sie ganz fest da ich weiß dass heute vielleicht mein letzter Tag ist. Ich habe eine Freundin die Hellsehen kann und mir gesagt hat dass ich bei dieser Mission wahrscheinlich sterben werde. Er scheint erst etwas verwirrt aber drückt sie dann auch. Ich

erinnere mich an die Worte zurück die sie mir gesagt hat: ? Bei einer Mission wo du gegen einen Mann mit eisblauen Augen kämpfen musst wirst du sterben wenn du nicht aufpasst. Er wird, wenn du schon am Ende bist, kein Chakra mehr hast und du schon sehr schwer verwundet bist, ein Jutsu anwenden womit er mit Chakrafäden eure Herzen zu eins werden lässt und er euch beide umbringt. Also sei bitte vorsichtig sonst ist das dein ewiges Ende!? bei den Gedanken drücke ich seine Hand noch mehr und unterdrücke die Tränen. ? Was ist denn los?? fragt er mich plötzlich und ich schaue zu ihm hoch. ? Ach nichts ? schnell schaue ich wieder auf den Boden und danach stur in die Ferne.

1 Stunde später:

Wir sind endlich angekommen und wir lassen uns los. Wieder fühle ich mich allein gelassen und verloren wie immer wenn er mich loslässt.

? Komm!?! sag ich und renne vor. Akamaru und er rennen mir hinterher und nach ein paar Sekunden stehen wir in seinem Versteck und schaue mich um. ? Da seid ihr ja!?! ertönt eine raue und Schauer erregende Stimme die mich zusammen zucken lässt und mir gleichzeitig eine Gänsehaut über meinen Rücken jagt. Kiba und Akamaru stellen sich neben uns. Ich lächle ihn an und schaue dann etwas traurig nach vorne. Leider sind wir so unachtsam das wir nicht bemerken wie dieser Mann uns angreift. Kiba und Akamaru kämpfen gegen ihn aber er ist nicht die Person vom bild. ? Kiba! Das ist der falsche!?! er nickt und kämpft gegen ihn. Ich kämpfe gegen den anderen der aber dieses Mal der richtige ist.

Eine halbe Stunde später:

Kiba hat den anderen besiegt aber ich noch nicht. Im Gegenteil ich bin fast besiegt. Genauso wie meine Freundin es gesagt hat. Ich habe kein Chakra mehr, meine ganzen Waffen sind weggeschleudert worden, ich habe keine Kraft mehr und besitze schwere wunden. Er stampft mich in den Boden da ich schon erschöpft auf dem Boden lag. Langsam bewege ich meinen Kopf zu Kiba und lächle ihn an. Leider ist er so abgelenkt das der Mann ihn angreift und er es nicht mitbekommt. Mit letzter Kraft springe ich auf und stelle mich vor ihn. Akamaru und Otenbo sind draußen da wir Angst hatten das ihnen etwas passiert. Er wendet auch das Jutsu an und Chakrafäden verbinden unsere Herzen. Der Mann lacht bitterböse und holt sein Herz aus seinem Körper. Dabei habe ich schon höllische Schmerzen und jetzt drückt er auch noch so lange bis das Herz immer schneller schlägt. Ich schreie und kralle mich an die Fäden und versuche sie zu durchtrennen. Kiba ist so geschockt das er sich nicht bewegen kann. Jetzt nimmt der Mann ein Kunai und sticht in sein Herz solange bis es aufhört zu schlagen. Dabei hatte ich solche Schmerzen das ich angefangen habe zu weinen und noch lauter geschrien habe. Jetzt aber spucke ich Blut, läuft mir Blut aus dem Mund, habe weit aufgerissene Augen und habe aufgehört zu schreien. Ich lächle und drehe meinen Kopf zu Kiba. Ich weine immer noch und lächle ihn an. Der Mann ist schon tot nur ich schaffe es noch kurz etwas zu sagen( ach ja sie steht noch): ? Ich li ? doch weiter komme ich nicht da ich umkippe, ohne Herzschlag. Kiba kniet sich

vor meinen Kopf und weint. Es fällt die erste Träne und er schaut mir in die Augen, die zweite Träne auf mein Gesicht und er nimmt mein Gesicht in seine Hände, die dritte Träne fällt auch auf mein Gesicht und er bricht über mir zusammen. Er umschlingt mit seinen Armen meinen Kopf und drückt ihn an seine Brust. Er drückt mir noch einmal einen liebevollen Kuss auf die Stirn bevor er ganz zusammen bricht. Er weint so sehr das mein Oberteil bald klatschnass ist ( die Idee ist von die erste träne von Bisou

# Kapitel 5

Teil 15: Mein, bis jetzt, größter Kampf

Langsam öffne ich meine Augen und werde sofort umarmt und höre ein schluchzen an einem Ohr und auf der rechten Seite jemanden weinen. Jetzt öffne ich ganz meine Augen und sehe das Ino mich umarmt und weint. Die andere Person die weint ist Kiba. Er sitzt auf der rechten Seite meines Bettes, hält meine Hand, lächelt mich an und weint wieder. Leider muss ich jetzt auch weinen und ziehe Kiba zu mir und umarme beide ganz fest. Zu fest da ich schmerzen habe aber das ist mir egal denn sie sind meine besten Freunde und ich liebe sie über alles Bei Ino so und bei Kiba naja ihn liebe ich wirklich. Ich unterdrücke die Schmerzen und drück sie noch fester und muss auch noch mehr weinen. Ich freue mich so sehr das ich in meinem Kopf singe: ? I think about it when I wanna give up. How to keep on going? How to keep my chin up? So now I know it. I' m not gonna give up. Never gonna give up. So I might slip again. Let it in now and then. That don't mean anything. I'm still good. Trying to be my best. When I fall it's a mess. Pick myself up again. I'm still good. (Hannah Montana: I'm still good) ich bin überglücklich das ich nicht gestorben bin und ich bei meinen Freunden bin. Nach einer gefühlten Ewigkeit lassen wir voneinander ab und lächeln uns an. Plötzlich kommt Tsunade rein gerannt und hält die Tür zu. Dabei duckt sie sich aber. ? Hallo Tsunadilein!? sag ich fröhlich und sie schaut geschockt, entsetzt, glücklich und erleichtert auf. Dann kommt sie zu mir gerannt und fällt mir um den Hals. ? Du hattest doch nur 1% Überlebenschancen! Wie kannst du dann nur Überlebt haben!? ich zucke mit den Schultern und schaue sie an. Ino weiß als einzige wieso und das soll erstmal so bleiben. Bevor Tsunade antworten kann kommt Shizune rein und zieht sie am Ohr zurück ins Büro. ? Sag mal wieso hast du eigentlich überlebt?? ? Wolltest du dass ich sterbe?? frage ich wieder etwas unter Tränen und schaue ihn entsetzt an. ? Nein! Ich will es nur mal wissen ? ich schaue kurz zu Ino rüber die nickt. ? Na gut. Ich habe doch den 11- Schwänzigen Bijuu in mir. Er, Otenbo und eine weitere Fähigkeit retten mir mein Leben aber die Fähigkeit verlangt dafür irgendwann mein Leben ? ? Was ist das für eine Fähigkeit?? ? Du hast doch mal gesehen wie ich ein Jutsu mit Monden angewendet habe oder?? er nickt und ich erzähle weiter. ?Also ?, ich schiebe meine Haare nach hinten und zeige so die Tätowierung hinter meinem Ohr, ? Du siehst doch da den Mond, die Sterne und die Wolken, stimmt es?? er nickt wieder. ? Den Mond hast du schon mal gesehen und die Wolken haben nichts zu bedeuten. Die Sterne sind meine stärkste Waffe und sie retten mich auch immer aber dafür muss ich mit meinem Leben bezahlen. Es sind 13 Sternen Tore und wenn ich auch nur das erste geöffnet habe ist mein Tod sicher. Nachdem ich es dann löse werde ich sterben und noch nicht mal mein Bijuu oder Otenbo können mich retten.?? Aber du wendest es nicht an oder?? fragt Kiba entsetzt. ? Nein nur in einer Situation wo ich wirklich nicht weiter weiß und ich weiß das meine Mondjutsus nicht helfen werden ? Ino weiß ja schon alles und schaut nicht gerade überrascht was ich ihr ja auch nicht übel nehmen kann schließlich war sie ganzschön aus der Bahn wo ich es ihr erzählt habe. ? Kommt jemand mit?? frage ich etwas frech und Ino weiß was ich meine und stimmt sofort zu. Kiba schaut nur fragend kommt dann aber mit da ich gesagt habe das er sich überraschen lassen soll. ?

Jutsu der Vögel!? ich fasse schnell an Inos Arme dann an Kibas Arme und als letztes an meine. Wir alle Flügel anstatt Armen. Kiba schaut irgendwie komisch auf seine Flügel- Arme fängt sich dann aber wieder. Ich setzte als erstes an und Ino mir hinterher. Nur Kiba weiß nicht so recht mit den Dingen umzugehen weshalb ich ihm erstmal helfen muss. Nach ein paar Anläufen kann er fliegen und wir steigen alle gleichzeitig in die Lüfte. Ich fühle mich so frei und schließe meine Augen. ? Jetzt gibt es kein Zurück mehr ? denk ich mir und steige weiter in den weiten, blauen Himmel. Ich könnte ewig im Himmel bleiben und frei wie ein Vogel fliegen. ? Ich könnte auch ein Jutsu entwickeln das mich zu einem Vogel verwandelt und nur gelöst werden kann wenn ich den Boden berühre ? denk ich mir und mache einige Tricks im Himmel. Die ganze Zeit habe ich meine Augen geschlossen da ich mich einfach nur frei fühle und ich ein Vogel sein möchte. Nach einer Weile fällt mir wieder ein dass ich ja nicht alleine fliege und schaue wo Ino und Kiba sind. Leider schaue ich nicht nach hinten den sie erschrecken mich so sehr, von hinten versteht sich, das ich vergesse zu fliegen und runterfalle. Zum Glück kommen Ino und Kiba schnell zu mir und fangen mich auf. Dank ihrer Hilfe fliege ich weiter und noch höher. So hoch das ich über den Wolken bin und Konoha nur noch Stecknadelkopfförmig groß ist. Die beiden kommen hinterher und wir fliegen zusammen. ? Am liebsten wäre ich mein ganzes Leben lang ein Vogel.? Sagen wir alle gleichzeitig und müssen lachen. Bei dem Spaß vergesse ich ganz meine Schmerzen, das ich ins Krankenhaus muss und meine seelischen Schmerzen. Aber der größte seelische Schmerz ist eigentlich einer. Besser gesagt habe ich nur einen. Nämlich der den Kiba mir gibt. ?Den Schmerz wegen meiner Familie habe ich schon seit langer Zeit vergessen. Ich weiß das er mich nicht liebt, aber er ist meine erste Liebe die schon länger, genauer seit circa 4 Jahren, ist. Ich hatte noch nie jemanden geliebt oder einen ersten Kuss gehabt aber das ist alles egal da ich weiß dass es eh nie passieren wird. Ich verdränge immer alle Schmerzen und meine Traurigkeit und wenn ich doch traurig bin dann setzte ich einfach ein Lächeln auf damit alle merken dass es mir ? gut? geht. Das mache ich schon mein Leben lang Ich habe gelernt Leid zu ertragen, schmerzen zu verbergen und mit Tränen in den Augen Gesicht zu lachen. Nur um den anderen zu zeigen das es mir ? gut? geht und um sie glücklich zu machen. Tchja das bin ich wenn es mir nicht gut geht auch wenn ich weiß das etwas schlimmes passieren wird lächle ich um es zu verbergen was gerade in mir vorgeht. Ich denke immer nach wann ich aufgeben soll aber dann sagt eine Stimme in mir dass ich NIE aufgeben soll. Ach lassen wir's einfach weg und genieße den Moment.? Denk ich mir und schüttele den kopf um nicht mehr nachzudenken. Nach einer Weile landen wir auch wieder im Krankenhaus und Ino und Kiba verabschieden sich.

1 Monat und 2 Wochen später:

? Endlich! Endlich kann ich raus!? schrei ich mehr oder weniger laut, springe in die Luft und strecke meine Fäuste in die Höhe. So schnell wie ich kann ziehe ich mich um und renne zu Tsunadileins Büro. Ohne anzuklopfen reiße ich die Tür auf und gehe, mit geschlossenen Augen, rein. ? Tsunadilein! Kann ich raus?? sag ich und laufe dabei voll in jemanden rein. Schnell reiße ich meine Augen auf und sehe das ich gegen Sasuke (jaaa Naruto und so haben es geschafft ihn zu überreden leider) der mich gerade böse anguckt. Schnell entschuldige ich mich und stehe auf. ? Ja du kannst jetzt gehen, Kazumi!? sagt sie sichtlich genervt und eine Stressader macht sich wieder sichtbar. Langsam gehe ich rückwärts und knalle noch einmal gegen die Wand bevor ich aus dem Krankenhaus renne. Leider renne ich draußen nur noch in Leute rein da ich nicht aufpasse und auch schon so sehr tollpatschig bin. Zuerst gehe ich in einen Süßigkeiten Laden um mir dort eine, oder mehrere Tafeln, Schokolade zu holen. Dort gibt es Nuss, Erdbeere, Daim, nur Schokolade und mit Milch (so wie bei Milka). Ohne nachzudenken nehme ich mir 11 Tafeln Daim, 4 Tafeln reine Schokolade, 5 Tafeln Nuss, 3-mal Erdbeere und 4-mal mit Karamel. Mit den Tafeln gehe ich zu der Kasse und bezahle sie. ?Hmmm wenn ich jeden Tag eine esse reichen sie für 27 Tage aber so verrückt wie ich nach Daim Schokolade bin werden die Daim Tafeln nicht grade lange überleben ? denk ich mir und lächle leicht. Nachdem ich zu Hause bin und die Tür hinter mir geschlossen habe packe ich erstmal meine ganzen Tafeln Schokolade in einen Schrank und lasse eine Tafel Erdbeere draußen um sie gleich zu essen. ? Was kann ich heute noch machen? Vielleicht ruhe ich mich einfach nur aus oder- ? ich werde unterbrochen von einem lauten Knall und von schreienden Menschen. Schnell stecke ich die Tafel in meinen Mund und kaue sie dort zu ende. Ich reiße meine Tür auf und sehe die Pains die mein Dorf angreifen. Schnell sehe ich mich um und sehe das viele Ninjas angerannt kommen aber leider verlieren. Ich kann das nicht mit ansehen denn sie wollen wahrscheinlich das ganze Dorf zerstören und alle Menschen hier töten. So schnell es meine Füße zulassen renne ich zu den Pains und schreie sie an: ? Wenn ihr dieses Dorf zerstören wollt und die Menschen alle töten wollt dann müsst ihr erst an mir vorbei!? nach diesen Worten renne ich weit in den Wald und die Pains mir hinterher. Leider auch einige Ninjas. Ich versuche sie abzuhängen doch sie sind einfach zu schnell. Deshalb lasse ich sie einfach hinterher rennen aber dennoch renne ich schneller als mein Körper will. Nach einer gefühlten Ewigkeit bin ich endlich so weit im Wald das ich hier keine Tiere und keine Menschen verletzen kann. Jetzt bleibe ich stehen und drehe mich zu ihnen um. Nach einer halben Sekunde stehen sie auch vor mir und sehen mich finster an. Sie machen sich zum Angriff beriet und ich aktiviere sofort mein Kekkei- Genkai. Alles taucht gleich auf und ich fühle wie neue Kraft und neues Chakra in meinen Körper fließt. Jetzt greife ich sie auch an und wir kämpfen bis ich nicht mehr kann und schon 4 der 6 Pains erledigt habe und ihnen, mit Schattendoppelgängern, die komischen Dinger aus den Körpern gezogen hab. ? So jetzt noch 2 und dann hab ich's geschafft nur ich habe kein Chakra, geschweige denn Energie und Kraft, mehr um weiter zu kämpfen ? denk ich mir und weiche den Angriffen der Pains aus. Ich schaue mich um und entdecke das ? Otenbo?? denk ich mir und rufe gleichzeitig seinen Namen. Der große Wolf schaut zu mir und ich weiß dass es mein Otenbo ist. Ich lächle und schaue mich weiter um, natürlich während ich ausweiche. Irgendwann, nach meinen ganzen Freunden und den anderen Ninjas die auf den Bäumen stehen und von Otenbo

aufgehalten werden, entdecke ich auch Kiba und strenge mich so sehr an wie ich nur kann. Dabei ich in meinen Kopf Lieder wie: Wonderful Life, Grenade, Who's that Chick?, Coming Home, Boulevard of Broken Dreams, Just a Dream, What's my Name? und noch viel mehr. In der Zeit kann ich sogar noch einen erledigen und mache einen Doppelgänger um diese Dinger aus dem Körper zu entfernen. Leider trifft mich der andere Pain und ich werde schwer verwundet. ? Jetzt reicht's mir aber!?! schrei ich ihn an und halte meine Wunde zu. SO wütend war ich noch nie da ich mich ja nicht vor allen zum Affen machen will. ? Tut mir Leid Ino!?! sag ich etwas lauter als ich eigentlich wollte und fasse mir hinters rechte Ohr um dort die Sterne zu berühren. Ich mache alle Fingerzeichen die es gibt und noch ein paar besondere.? Jutsu der 13 tötenden Sterne!?! .Dann sehe ich noch mal zu Ino hoch die mich einfach nur traurig anschaut und dann zu Kiba der mich traurig, entsetzt und wütend zugleich anschaut. Schnell schaue ich weg und konzentriere mich auf mein Chakra. Davor habe ich aber noch einige Doppelgänger gemacht um mit ihnen Pain solange zu beschäftigen. Nach einiger Zeit sind alle Doppelgänger weg und ich bin bereit. Schnell mache ich meine Augen auf und die Erde um mich wühlt sich auf und macht gleichzeitig einen Kreis um mich der mich halbwegs bedeckt. Ich bekomme feuerrote lange Haare die bis zum Boden reichen mit schwarzen, blonden und rot- Orangen Strähnen. Dazu habe ich auch noch blaue Augen dessen Pupillen in einer Sternenform sind. Meine Fingernägel sind lang und ich habe 13 Stern Tätowierungen auf meinen Armen und brennende Sterne um meine Augen. Dazu habe ich an meinem Hals und meinen Beinen noch Sternschnuppen. Nur mein rechtes Bein ist so wie es schon früher war. Das letzte Mal schaue ich hoch zu meinen Freunden, den Menschen die ich vielleicht rette, Ino und zu Kiba. Ino und Kiba lächle ich an und wende mich dann wieder dem Kampf zu. Kurz atme ich tief durch und forme dann schnell sehr viele Fingerzeichen. Insgesamt 26 Stück. ? Das erste Tor! Tor des Sternes Sirius! Öffnen!?! die Erde beruhigt sich wieder und ich bin wieder voll zu sehen. Ein Stern auf meinen Armen verschwindet und ich spüre wie eine Art hülle, die meine Wunden nicht zeigt, mich umhüllt. Ich greife Pain an, der aber holt nur einen Stab aus seinem Ärmel und steckt ihn in meinen Bauch. Pain zieht in wieder raus und sieht komisch auf meinen Bauch da dort nichts zu sehen ist. Ich lächle ihn nur frech und böse an und verschwinde wieder. Nach einer halben Sekunde tauche ich wieder weiter hinten auf. Ich bekomme eine Wunde die man nicht sieht aber ich merke. Die Wunde ist am Rücken und zieht sich die ganze Wirbelsäule runter. ?Das zweite Tor! Tor des Sternes Rigel! Öffnen!?! der zweite Stern verschwindet von meinem Arm und ich hab so viel Kraft das ich sogar Kyuubi mit nur einem Tritt töten könnte. Natürlich nutze ich das gleich aus und versuche ihn zu treffen- leider vergebens. Ich treffe nur einen Baum da er so schnell ist das ich einfach nicht hinterher komme. Schnell ziehe ich meinen Fuß aus dem Baum raus und bekomme einen stechenden Schmerz in der Seite die durch geht bis zur anderen. ? Das dritte Tor! Tor des Sternes Prokyon! Öffnen!?! sag ich und der dritte Stern verschwindet von meinem Arm. Ich bekomme neues Chakra und forme gleich ein paar Fingerzeichen. ? Katon: Gouenkyuu no Justsu!?! leider treffe ich ihn nicht( wenn ihr nicht wisst wie es aussieht dann einfach googeln genauso bei den anderen.)Ich mache wieder Fingerzeichen: ? Dai Kamaitachi!?! leider treffe ich ihn noch nicht mal damit sondern nur die Bäume. Wieder Fingerzeichen. ?Suiton Hahonryuu!?! dieses Mal treffe ich Pain aber leider wird er nur ein paar Meter mitgerissen und gegen keinen Baum gestoßen. Ich ärgere mich über mich selber und stampfe wütend mit einem Fuß auf den Boden. Leider hab ich vergessen dass ich noch immer diese unwahrscheinlich große Kraft habe und erschaffe ein kleines Erdbeben. ? Upps ?

sag ich und grinse frech. Doch es wird von einem bohrenden Schmerz unterbrochen. Ich weiß das die Wunde ist die ich bekommen muss und versuche ausfindig zu machen wo sie ist. Nach einiger Zeit merke ich dass die Wunde bei meiner linken Brust ist. Zwar nicht am Herzen aber dennoch eventuell tödlich. ? Hör auf!? höre ich Ino schreien. Ich drehe mich um und lächle sie an. ? Es ist doch eh schon viel zu spät.? Sag ich ruhig und versuche meine Angst vor meinem Tod zu verbergen. Schnell drehe ich mich wieder um und kämpfe weiter. ?Das vierte Tor! Tor des Sternes Wega! Öffnen!? ich bekomme neue Energie und bekomme eine neue Wunde. Direkt neben meiner Lunge.

8 Sternentore später:

? Das 13te Tor! Tor des Polarsterns! Öffnen!? ich habe jetzt keinen Stern mehr auf meinem Arm und bin schwer verwundet und ich habe alles verbessert. Mein letztes Tor ermöglicht es mir den Gegner zu töten wenn er auf dem Boden liegt. Leider ist er sofort aufgesprungen als ich ihn gerade auf den Boden bekommen habe und mein letztes Tor geöffnet hab. Ich kann es nur einmal verwenden was heißt das ich jetzt wieder alles verliere was ich bekommen habe als ich noch Tore öffnen konnte. Ich verliere meinen Schutz und man sieht meine Wunden. Ich sehe wieder genauso aus wie früher. Ich habe aber noch nicht meine letzte Wunde bekommen und deshalb stehe ich noch. Kurz schaue ich an mir runter und sehe alle Wunden die meine Tore mir zugefügt haben. (vom ersten bis vierten Tor sage ich nicht da es oben steht) 5te: Löcher durch meine Wangen. 6te: Loch durch meinen rechten Arm von der Handfläche bis zur Schulter. 7te: verletztes Auge, schwarzes Blut fließt raus, das rechte. 8te: anderer Arm mit einem Loch wie beim 6ten Tor. 9te, 10te, 11te und 12te: überall Löcher durch meinen Körper: Magen, Beine, Rücken und am Hals aber nicht lebensbedrohlich (nicht an der Luftröhre oder so). Doch jetzt bekomme ich noch meine letzte Wunde und weiß das das noch mein Ende versichert. Ein stechender Schmerz jagt durch meine rechte Brust und ich muss noch mehr Blut spucken als schon vorher. Ganz kurz schaue ich zu der Stelle an der ich Schmerzen habe und sehe dass mein Herz durchbohrt wird. So lange ich noch kann drehe ich mich um und lächle alle an. Nach circa 2 Sekunden falle ich dann um. Noch 3 letzte Atemzüge und- ich bin tot.

hoffe es hat euch gefallen und ich freue mich über viele Komms Sie können auch schlecht sein... ich versuche mich immer zu verbessern.

BYE BYE



# **Kiba und du Teil 16- 20**

**von Notperfect**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/liebesgeschichten/quiz29/13>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Hier ist der nächste und auch vorletzte Teil. Die letzten Teile werde ich nächste Woche raustellen.  
Hoffe sie gefällt euch und ich bekomme viele kömmis:-

# Kapitel 1

Teil 16: Das Unmögliche

An einem unbekanntem Ort:

? Wo bin ich hier?? frage ich noch etwas schmerzlich und schaue mich um. ? In deinem Inneren du bist doch eigentlich tot.? Sagen 2 mir bekannte stimmen. ? Otenbo? Kanpú?? frag ich leicht verwirrt und schaue mich um. Direkt neben mir stehe sie und jetzt weiß auch ich wo ich mich gerade aufhalte. ? Wieso bin ich in mir drin?? frag ich meine Freunde und schaue sie fragend an. ? Weil du doch tot bist. Und dann landet man in seinem inneren. Wusstest du das etwa nicht?? sagt Kanpú und Otenbo schüttelt nur den Kopf. Ich schüttele meinen Kopf auch und stehe auf. Ich gehe zu der Klippe und schaue runter. Dort sehe ich Wasser, schwarzes glänzendes Wasser wo ein Mond und viele Sterne und ein paar Sternschnuppen sind. Dort sehe ich auch noch eine Klippe worauf ein Wolf steht und heult, genau zum Mond. Ungewollt muss ich lächeln und sehe in den Himmel. Dort ist keine einzige Wolke sondern nur die schöne, warme und große Sonne. Das saftige grüne gras glitzert in dem Licht und meine Augen, auch wegen dem Licht der Sonne. Ich lasse mich ins Gras fallen und schließe die Augen. Nach kurzer Zeit schrecke ich auf und schaue auf mich herab. Keine wunden mehr. Jetzt fasse ich mir ans rechte Auge und merke das dort noch Blut fließt. Plötzlich taucht ein Spiegel vor mir auf und ich sehe mir mein Auge an. Es fließt viel Blut raus und sieht irgendwie komisch aus. (<http://static.desktopnexus.com/thumbnails/116949-bigthumbnail.jpg>) ? Werde ich für immer hier gefangen sein?? frag ich meine Begleiter und sehe sie schief an. ? Ja schlimm?? fragt Otenbo und sieht etwas traurig aus. ? Naja irgendwann wird es doch langweilig Was ist eigentlich noch passiert?? frag ich und sehe sie gespannt an. Kanpú macht ein paar Schritte und dann taucht eine Art Portal vor mir auf.

Nach Kazumis Tot:

Ich liege tot auf dem Boden und Otenbo fällt ebenfalls tot um. Die Sonne geht unter und alle werden in einen sanften rot ton gehüllt. Der letzte Sonnenstrahl scheint auf mich und dann ist die Sonne endgültig weg. Pain haut mit seinen ganzen Körpern ab und nimmt, natürlich, die ganzes komischen Dinger mit. Einige Ninjas sind schon verschwunden und der Rest kommt zu mir runter gesprungen. Kiba, Ino und meine anderen Freunde wollen Pain hinterher werden aber dann von einem ANBU aufgehalten und

Wieder in der Gegenwart:

? Hey!?! schrei ich und schaue sie böse an. Schnell stehe ich auf und mache ein paar Fingerzeichen da der Wind von früher nicht auftaucht. ? Jutsu der 5 Elemente! Feuer, Wasser, Wind, Erde und Blitz! Windversteck! (wen es das nicht gibt- tschuldigung.)? ein leichter aber dennoch starker Wind kommt auf und trägt mich hoch zu Kanpús Siegel. Schnell reiße ich es ab und zerstöre es. ? Wer hat dich in mir versiegelt!?! schreie ich ihn an und stelle mich wütend vor ihn. ?

Deine Mutter war aber ich darf es eigentlich nicht sagen

enausowei ich nicht sagen darf das Kiba in dich verliebt ist !?! ? Bitte was?? sag ich leicht verwirrt und mustere ihn verwundert. ? Ich sagte: Deine Mutter war es aber ich darf es eigentlich nicht sagen genauso wie das Ich halt lieber meine Klappe!?! schreit er und steckt sein Maul in seine Pfoten. ? Mutter!?! schrei ich und weine etwas. ? Willst du mich etwa nicht in dir haben?? fragt er verletzt und schaut mich mit Tränen in den Augen an. ? Du weinst?? frage ich leise und gehe zu ihm rüber. ? Doch, ich finde es ja nicht schlimm das du in mir bist nur früher wurde ich, wie Naruto, für ein Monster gehalten und fast alle sollten Abstand halten nur Ino ist zu mir gekommen und deshalb ist sie jetzt ja auch meine beste Freundin Ich mag dich, Otenbo und alle aus meinem Dorf und Deidei nur wenn ich dich nicht in mir hätte wäre mir das alles erspart geblieben. Aber dann hätte ich auch nicht Ino kennen gelernt und wäre eine ganz andere Person. Ach! Was rede ich hier? Ich weiß nicht ob ich glücklich oder traurig sein soll das ich dich in mir habe! Wegen DIR habe ich ärger. Aber wegen DIR habe ich Ino kennen gelernt!?! ich weine, fasse in meine Haare, schüttle meinen Kopf und zerze an meinen Haaren. Ich schreie meinen Bijuu an und klopfe irgendwann an seine Brust. Ich versänke meinen Kopf in seinem Fell und Otenbo legt sich um meine Beine. Kanpú ist so groß das er circa doppelt so groß ist wie Kyuubi. Irgendwann weine ich mich in den Schlaf und Otenbo legt seinen Kopf auf meinen Schoß und naja Kanpú(!), der mich sonst nicht leiden kann, macht einen Kreis um uns und ich liege auf seinem Bauch. Es wird langsam Nacht und ich bin wieder munter geworden. Ich kraule Otenbo zwischen den Ohren und er rollt sich jetzt ganz auf meine Beine drauf. Traurig sehe ich in den Himmel uns schaue die ganze Zeit in Kibas Gesicht und auch in seine Augen. Alles natürlich in meinem inneren Auge und dann kommen auch noch alle meine Freunde, meine Familie, alle die ich mochte und auch noch viel mehr. Bei diesem Anblick fange ich an zu weinen und Naja ich gestehe mir dieses Mal, wirklich ein das ich in Kiba verliebt bin und das schon seit mehr als 4 Jahren Tchja mehr weil ich auch schon Geburtstag hatte um genau zu sein am 19. 12. Ich weiß nur nicht wieso ich Schütze bin und kein Löwe so wie ich mich manchmal aufführe. ? Du liebst also Kiba?? dröhnt eine raue Stimme an mein Ohr. Ich nicke nur und schaue zu Kanpú. Er ist munter und auch jetzt wird Otenbo munter. ? Wusstest du das nicht, Kanpú?? fragt er jetzt und schaut ihn verschlafen an. ? Nein aber ich habe auch nicht eine so enge Beziehung zu ihr!?! knurrt er so sehr das der Bauch vibriert und ich denke das ich gerade massiert werde. ? HÖRT AUF!?! schreie ich sie an und sofort verstummen sie. ? Geht doch ich hab mal ne Frage an euch wie kann ich wieder leben?? frag ich sie traurig und dennoch gespannt. ? Wenn du ? ? Wenn du ein Tier wirst oder uns umbringst!?! sagt Kanpú wieder mit rauher Stimme und knurrt dabei. Entsetzt sehe ich ihn an und verprügle ihn erstmal. ? 1. So spricht man NICHT mit einem Mädchen! 2. Ich werde euch nie töten und drittens: ICH WERDE EUCH NIE IM LEBEN TÖTEN!?! schreie ich ihn an und es scheint auch zu wirken. ? Also !?!, sage ich leicht gepresst um meine Wut wieder zu unterdrücken, ? gibt es den keinen anderen Weg?? die zwei schauen sich an und nicken dann. Kanpú fängt an und Otenbo übernimmt dann. ? Meint ihr das ernst?? frag ich

fröhlich und schaue sie an. Kanpú nickt nur und ich stelle mich genau vor Otenbo. ? Also wenn ihr noch mal umbringt dann lebe ich wieder mein altes Leben stimmts?? wieder nicken sie nur und Otenbo tötet mich jetzt noch einmal mit seinen Krallen.

Ich hole tief Luft und atme die ganze Zeit schwer. Kurz schaue ich mich um und entdecke dass ich in einem Sarg liege und ich höre eine Person weinen. Wahrscheinlich ist gerade die Beerdigung zu Ende und alle sind gegangen- bis auf die Person da draußen. ? Sie denken wirklich ich bin tot Naja ich war ja auch wirklich tot aber ich lebe wieder.? Sag ich leise zu mir und höre zu wann die Person geht. Nach gefühlten 30 Minuten geht die Person und ich steige aus dem Sarg. Schnell schiebe ich mein Pony von meinem Auge weg und kneife mein linkes zu. Es regnet und ist auch schon Nacht. So schnell ich kann renne ich der Person hinterher und erkenne auch schon bald dass es Kiba ist. Bevor ich bei ihm bin schaue ich kurz an mir runter und sehe dass ich jetzt wieder meine Wunden habe. ? Nur noch ein paar Meter!?! denk ich mir und beschleunige. Nach circa 4 Sekunden mache ich mich bereit zum Sprung und- ich springe und lande auf seinem Rücken. Wie ein Klammeraffe halte ich mich an ihm fest und gebe ihm einen kleinen Kuss auf die Wange. Verwirrt dreht er sich um und ich springe ab so dass ich jetzt direkt vor ihm stehe. Er umarmt mich schlagartig und drückt mich so fest das es schon wieder weh tut. ? Aber aber i-ich dachte ? ? Ich weiß aber ist jetzt ja auch egal!?! sag ich fröhlich und packe einen Finger auf seine Lippen da er wieder sprechen wollte. Er wird langsam rot und ich merke wie auch mir die röte ins Gesicht steigt. Schnell ziehe ich meinen Finger weg und sage ihm dass ich noch allen zeigen muss dass ich noch lebe. Er nickt, ich gebe ihm einen Kuss auf die Stirn und renne feuerrot an ihm vorbei. Ich merke nur wie er mir verdutzt hinterher schaut und ich muss grinsen. Im Rennen schaue ich auf meinen Finger und erinnere mich zurück. Ich dachte in dem Augenblick nur: ? Was für weiche Lippen ? mehr konnte ich in diesem Augenblick auch nicht denken. Irgendwann, in der ich in Gedanken versunken war, laufe ich in meine Freundinnen rein und werde somit sofort aus meinen Gedanken gerissen. ? Ach Kiba ? sag ich so leise wie Hinata manchmal und schaue dabei meine Freundinnen an. Sie schauen mich nur erleichtert, traurig und überglücklich an. Ino ist die erste die zu mir kommt und mich so fest drückt das ich kaum noch Luft bekomme. Jetzt, als wäre es noch nicht genug, kommen auch noch meine restlichen Freunde und umarmen mich. Mit ihnen kommen auch noch alle anderen aus Konoha die mich mögen und nehmen mir auch noch die letzte Luft. Leider springen dann noch ein paar andere auf uns drauf und ich muss mich erst durch die Menschenmasse kämpfen bis ich erst wieder Luft holen kann. Doch leider hält das nicht lange, weil Ino ich mit einer Hand wieder runterdrückt und ich wieder kaum und manchmal keine Luft mehr bekomme. Nach einer Weile knuddeln mache ich so als ob ich zusammenbrechen würde und sofort gehen sie weg. Immer noch spielend lache ich bald los und setzte mich, lachend, auf. Doch leider hält das nicht lange an da ich irgendwo in der Ferne ein Haus brennen rieche. Schnell stehe ich auf und renne zu dem Geruch hin. Irgendwann, der Geruch ist schon ganz nah, sehe ich wie mein Haus abfackelt und gleichzeitig merke ich wie meine Beine mich schneller zu meinem Haus tragen. Bald bin ich auch schon da und werde von ein paar Ninjas aufgehalten. Sie erklären mir was passiert ist und sie den Brandstifter/in suchen werden. Ich nicke nur und gehe zu Tsunade-sama. Dort angekommen springe ich erstmal aufs Dach und klettere durch einen Lüftungsschacht bis über ihr Büro. ? Kazumi Inotos Haus hat heute gebrannt.? Sagt ein ANBU und gerade jetzt fängt der Lüftungsschacht an

nachzulassen. ? MIST! GERADE JETZT DU DUMMER SCHACHT!?! schreie ich ihn innerlich an jetzt bricht er ganz zusammen. Ich wäre fast auf dem ANBU gelandet wenn er nicht rechtzeitig weggegangen wäre. Nur jetzt lande ich unsanft auf dem Boden und Tsunade sieht mich komisch an. ? Ich dachte du bist tot?? fragt sie herrisch lässt es dann aber wieder. ? Naja egal jedenfalls bin ich froh das du noch lebst und du musst für 1-2 Wochen oder länger bei Kiba wohnen. Achja und du konntest die Pains nur besiegen da Jiraiya vorher mit ihnen gekämpft hat und dabei ist er ? Ich nicke und schreie vor Freude, innerlich, dass ich bei Kiba wohnen darf. Doch ich bin auch traurig den ich weiß das Jiraiya tot ist und er war einfach der etwas perverse aber dennoch liebe und freundliche und fröhliche Sannin. Doch äußerlich bleibe ich gelassen und stecke meine Hände in eine der vielen Hosentaschen. Plötzlich ziehe ich ein Kunai raus und halte es an den Hals vom ANBU. ? KAZUMI! HÖR AUF!?! schreit Tsunade mich an und ich drücke noch etwas fester zu. ? Schau mal unter deinen Tisch Tsunade-sama.? Sag ich ruhig und nehme die eine Hand aus der Hosentasche und zeige auf ihren Tisch. Sie macht das auch und zieht eine Briefbombe von ihm ab. ? Gut, gut.? Sagt sie und vernichtet die Bombe. ? Du wolltest Tsunade verletzen und hast wahrscheinlich auch mein Haus abgefackelt stimmt s?? frag ich ihn verschwörerisch und lächle ich frech an. Er jedoch haut nur ab und ich gehe zu meiner neuen Unterkunft. Glücklicherweise haben die ANBUs auch meine Schokolade und meine Sachen schnell zusammen gepackt bevor alles weg war. ?Sogar die ANBUs wissen jetzt das ich Schokolade liebe ist das peinlich.? Denk ich mir und lasse meinen Kopf sinken. Nach einigen Minuten suchen finde ich endlich wieder das Haus des Inuzuka Clans. Vorsichtig klopfe ich und sofort bellen ein paar Hunde. Schnell rufe ich Otenbo herbei und er stellt sich neben mich. Nach einigen Sekunden warten macht endlich Tsume, Kibas Mutter, die Tür auf und lächelt mich freundlich an. Sie bittet mich herein und sagt dass sie schon wusste dass ich bei ihnen eine Zeit bleiben würde. Ich lächle freundlich zurück und frage wo die anderen sind. ? Ach Hana und Kiba sind beide auf Missionen und Hana muss ja noch als Tierärztin arbeiten. Heißt also das erst mal nur wir beide hier sind.? Sagt sie freundlich. ? Komm mit ich zeig dir das Haus und wo du schläfst bis Kiba wieder kommt.? Sagt sie und führt mich durchs Haus. ? So hier ist Kibas Zimmer und, wie gesagt bis Kiba wiederkommt, hier wirst du erst mal in seinem Bett schlafen.? Sagt sie und lässt mich jetzt alleine. Da es schon sehr spät ist haben wir auch schon Abendbrot gegessen und ich mache mich fertig. Schnell putze ich mir die Zähne, ziehe mich um (immer noch derselbe Schlafanzug) und lege mich dann ins Bett. Eine Zeit lang liege ich noch wach. Irgendwann kommt Otenbo und legt sich mit zu mir in das Bett. ? Ich liege gerade in SEINEM Bett das ist doch nicht zu fassen.? Denk ich mir und kraule Otenbo. Ich habe die ganze Zeit mein Pony schon weg und mein linkes Auge zu. Doch nach ein paar Sekunden merke ich das Otenbo schläft und ich lege mich zurück. ? Ich glaub das ich jetzt doch lieber schlafen sollte jedenfalls ist Hana schon zurück und liegt im Bett. Tsume schläft auch schon und die Hunde und Otenbo auch ? flüstere ich zu mir selbst. Ich schließe meine Augen und schlafe kurzerhand ein.

Ich bin im Halbschlaf und höre jemanden reden. ?MOMENT MAL! Da redet jemand!?! denk ich mir und höre jetzt genau hin. Mittlerweile bin ich ganz munter und kann alles deutlich hören. ?Ich wusste gar nicht dass du bei uns bist Und dann schläfst du noch in meinem Bett du machst es mir nicht gerade leicht, Kazumi ? sag ein Junge und legt sich hinter mich. In der Nacht habe ich mich wahrscheinlich auf den Bauch gedreht obwohl ich so eigentlich nicht besonders gut schlafen kann. Der

Junge legt einen Arm um mich und ich drehe mich auf die Seite. Wahrscheinlich denkt er dass ich und zieht mich zu sich. Mir bleibt der Atem stecken und mein Herz bleibt stehen als ich die Wunden, die Muskeln und den Geruch wahrnehme. Jetzt weiß ich dass es Kiba ist und bin irgendwie sehr überrascht. ? Die Wunden wahrscheinlich hat er sich schnell umgezogen den er liegt ja nur in einer Boxershorts neben mir.? Denk ich mir und kuschle mich an ihn ran. Ich spüre dass sein Herz langsam immer schneller schlägt und er mich immer mehr zu sich zieht. Ich kuschle mich noch mehr an ihn und drehe mich so um das mein Gesicht zu ihm gedreht ist. Besser gesagt ist mein Körper auf den Rücken gedreht und mein Kopf zu ihm gerichtet. Meine linke Hand ist irgendwie ganz nah an seinem Gesicht und sein Atem streift sie. Die andere Hand ist unter der Decke und liegt auf meinem Bauch. Langsam schlafe ich ein und rücke immer näher an ihn ran bis ich ihn schon an die Wand gedrückt oder auch gedrängt habe. Er drückt mich noch mehr an sich und jetzt schlafe ich ganz

# Kapitel 2

## Teil 17: Mein Bruder und Vater tot

Herzhaft gähne ich und bemerke das Kiba mich noch immer festhält. Schnell schaue ich wo Otenbo und Akamaru sind. Beide liegen auf dem Boden und schlafen noch. ? Ich bin nicht stark genug auch nur einen der Pains umzubringen Aber Naruto er wird heute gegen sie kämpfen und gewinnen. Und sie sind dann bei VOLLER Kraft ? denk ich mir und versuche mich, ohne ihn dabei zu wecken, aus seinen Armen zu befreien und mich dann umziehen. Doch er ist so stark das ich nicht rauskomme und ich weiter liegen bleiben ?muss?. Aber naja so schlimm finde ich's eigentlich nicht immerhin bin ich ja in ihn verknallt. Also mache ich es mir wieder gemütlich und schlafe kurzerhand wieder ein.

Wieder wache ich auf und schaue mich um. Draußen schreiende Menschen und Otenbo, Akamaru und Kiba sind schon wach. Jedoch liegen sie noch alle und starren entweder auf den Boden oder an die Decke. Ich sage kurz Kibas Namen und er schaut zu mir, mit einem ernsten und auch etwas traurigen Blick. ? Was ist denn los? Immerhin sind da draußen schreiende Menschen und ich höre auch ein paar Kampfgeräusche.? Sag ich ruhig und schaue ihn an. ? Pain greift erneut an Aber dieses Mal sind sie wieder in Form Aber Naruto ist ja schon seit einiger Zeit verschwunden damit er irgendwas erlernen kann ich glaube mal den Eremitenmodus oder so ? flüstert er und lächelt mich an. ?Aber Naruto ist der einzige der es doch schaffen kann? sag ich genauso leise und setze mich hin. ? Ich weiß das heißt wenn er nicht kommt dann sind wir Geschichte Achja ich glaube Kakashi hat irgendwas gesagt wie ich zitiere: Wenn Pain ein weiteres Mal angreift stelle ich mich ihm und kämpfe bis zu meinem Ende! Also kann es sein das er stirbt.? Sagt er und ich springe auf und ziehe mich schnell, natürlich(!), im Bad um. Nach circa einer und einer halben Minute bin ich fertig draußen und verabschiede mich. Kakashi ist wie ein großer Bruder, Vater und Freund geworden. Weshalb ich es auch nicht einsehen kann dass er bis zu seinem Ende kämpfen will! Ich will gerade losrennen da hält er mich am Handgelenk fest. ?Dann lass mich wenigstens mitkommen.? Ich schaue ihn verwundert an und sehe dann dass er schon seine Kampfsachen anhat. Stumm nicke ich nur und springe auf Otenbos Rücken. Dieser rennt sofort los und ich treibe ihn noch etwas an. So schnell das wir nicht lange brauchen bis wir die Pains sehen die gerade Konoha angreifen. Etwas panisch schaue ich zu Kiba der aber nur normal ist. Kein bisschen Angst oder Panik ist in seinen Augen zu sehen. Das beruhigt mich etwas aber gibt mir doch zu denken. ? Hat er etwa keine Angst vor Pain oder vor dem tot?? frage ich mich innerlich und schau wieder zu den Pains(es ist die Folge wo Pain Konoha zerstört). Ich überlege einen Plan wie ich ihn aufhalten kann. Leider bin ich zu sehr damit beschäftigt dass ich gar nicht bemerke wie ein Pain von hinten kommt und mich bewusstlos schlägt.



Langsam öffne ich meine Augen und schrecke sofort hoch. Ungläubig schaue ich mich um. ? Genau wie damals in meinem Traum ? sag ich leise da meine Stimme versagt. Langsam rollen ein paar Tränen an meinen Wangen runter und ich stehe auf. So schnell wie ich kann renn ich und finde bald alle anderen. ? Was ist hier passiert?? frage ich weinend und meine Stimme versagt immer wieder. ? Naruto ist irgendwann gekommen, Hinata und viele andere wurden verletzt, viele sind gestorben, Naruto hat Pain besiegt ? sagt Sakura mit einem aufmunternden Lächeln. Ich lächle zurück und weine weiter. ?Was ist mit Kakashi und ist Naruto schwer verwundet und ? ?Mach mal einen Punkt! Naruto hat keine schwer wiegenden Verletzungen und Kakashi er ist tot.? Ich schaue sie ungläubig an und weine noch mehr. Schnell wische ich mir die Tränen weg und bin wieder ? fröhlich?. ? Echt? Ich dachte immer er ist stark genug Aber was soll man machen?? da reiße ich meine Augen auf und renne in die Richtung wo ich ihn rieche, besser gesagt Otenbo. Nach etwas längeren Suchen haben wir ihn gefunden. Schnell renne ich zu ihm hin und ziehe ein Kunai aus einer meiner Tasche. Ich knie mich neben ihn und ritze meinen Finger auf. Das gleiche mach ich, an einer Stelle wo die direkte Verbindung zum Herzen ist, mit Kakashi. Ich lasse mein Blut in seinen Körper fließen und bemerke auch schon Kurzerhand dass ich nicht mehr genug Blut habe. Deshalb habe ich auch immer Zoketsugan Pillen dabei und diese hole ich jetzt auch raus und schlucke sie gleich. Sofort nach dem Schlucken spüre ich wie sich neues Blut bildet. Schnell ziehe ich meinen Finger zurück und mache 14 Fingerzeichen. Danach lasse ich mein Blut wieder in seinen toten Körper fließen. Es kommt eine rote ?Chakra Mauer? um meine Hände und umhüllt sie. Somit bekomme ich noch mehr Blut und verliere aber dazu noch mehr von meinem eigenen und muss auch aufpassen dass ich nicht umkippe.

Otenbo stoßt mich in die Seite den er merkt das ich kaum noch Blut in meinem Körper habe und das Kakashi auch nicht mehr gerettet werden kann. Traurig lasse ich von der Leiche ab und drehe mich um damit ich wieder zu den anderen gehen kann. ? Tut mir Leid Kakashi aber ich kann nichts mehr machen ? sage ich noch und springe dann weg.

? Ihr habt recht Ich habe mein stärksten Wiederbelebungs- Jutsu eingesetzt und er ist nicht wieder erwacht.? sag ich und versuche zu verbergen das ich ihn schon als Vater angesehen habe. ? Jetzt habe ich also keine Familie mehr, keinen Patenonkel mehr und keinen ?Vater? mehr Naja was soll's Vielleicht wollte es Gott so das ich alleine bin ohne Familie.? Denk ich mir und lächle meine Freunde weiter an.

# Kapitel 3

Teil 18: Die Inuzuka Mission

3 Monate später( bis jetzt war die ganze Zeit Frühling):

? ENDLICH SOMMER!?! schreie ich und springe aus meinem Bett. Heute treffen sich alle, inklusive mir, an einem See. Ich freue mich schon so mal wieder meine Freunde zusehen da ich die ganzen 3 Monate auf einer Einzelmission war. Aber es war eine geheime und eine Spionage Mission. Es war nicht gerade leicht sie erfolgreich auszuführen hat aber, nach circa 30 Anläufen, dann irgendwann geklappt. Schnell hole ich meinen Badeanzug( immer noch der gleiche wie früher)raus und ziehe ihn an. Darüber ziehe ich noch ein Trägerloses, langes T-Shirt welches hellblau ist. In meine Tasche packe ich 8 Schüsseln Weintrauben und eine Decke ein. Dieses Mal nehme ich so viele mit da ich ja nicht weiß wie sie an einem so schönen und so heißen Tag drauf sind. Es sind so um die 37°-38° heiß und wenn man sich da nicht abkühlen kann dann kommt wohl ein Hitzeschlag zu besuch. Da ich so etwas ja nicht bekommen will wäre ich wahrscheinlich auch so zu einem See gegangen aber- ich liebe diesen Tag. Ich liebe Hitze und ich sehe heute das erste Mal Kiba in Badehose. Das wird wahrscheinlich heute mein Lieblingstag. Und in den nächsten Tagen soll es noch heißer werden. So um die 39°-41° heiß. Ich freue mich so sehr das ich fast einen Kollaps bekomme. Vielleicht weil es jetzt auch schon über 30° warm ist. Schnell packe ich mir noch 4-mal trinken ein und gehe dann los zu Tenten. ?Ich glaube Tenten wird es langsam komisch finden das wir uns nur bei ihr treffen.? Denk ich mir und gehe raus. Auf den Straßen sind nur einige Leute. Wenn aber nur junge. ?Vielleicht halten die etwas älteren Personen so etwas nicht aus und bekommen einen Hitzeschlag naja hat das Krankenhaus heute mal noch etwas mehr zu tun.? Denk ich mir und gehe fröhlich summend durch die Straßen Konohas. Nach circa 3 Minuten bin ich bei Tenten angekommen und wir gehen los. ? Kazumi du hast ja immer noch dieselben Badesachen.? Sagt Ino und ich nicke nur und schaue sie an. ? Du etwa nicht?? ? Wir alle haben andere.? Sagt sie wieder und ich zucke mit den Schultern. ? Das ist mir eigentlich recht egal.? Denk ich mir und lege einen Zahn zu. ? Hey! Warte doch mal auf uns!?! schreit Sakura mir hinterher und ich bleibe stehen. ? Wollt ihr hier einem Hitzeschlag bekommen? Wenn nein dann müssen wir schneller bei dem See sein. Außerdem wird es heute noch heißer als erwartet. Also? Kommt ihr?? frage ich sie. Sie nicken und wir rennen schnell zu dem See. Dort angekommen sehen wir schon alle anderen und gesellen uns zu ihnen. ? Kommt ihr mit ins Wasser?? frag ich sie und ziehe mein T-Shirt aus. Meine Freundinnen machen es mir nach und gemeinsam springen wir in den See. Da es uns immer besonders Spaß macht andere nass zu spritzen machen wir eine Bombe und schon sind alle nass. Wir lachen uns kaputt und sogar Hinata ist jetzt in Narutos Nähe wieder ganz normal. Hinatas Haare sind so nass das sie Probleme damit hat etwas zu sehen da sie ihr im Gesicht hängen. Ich helfe ihr sie wieder einigermaßen in Ordnung zu bringen und bald sieht man sie dann auch wieder. ?

Kuckkuck Hinata.? Sag ich und lächle ihr ins Gesicht. Sie lacht sich kaputt und jetzt kommen auch die anderen rein gesprungen. Aber einer fehlt noch ? Wer fehlt hier noch, Ino?? frag ich sie und schaue mich um. ? Ähmm .warte ich glaube Kiba und Shikamaru.? Als sie die beiden erwähnt tauchen sie auch auf. Kiba schleift Shikamaru mit sich und schmeißt in dann ins Wasser. Schnell zieht er sein Oberteil aus und springt hinterher. Shikamaru taucht auf und will rausgehen. Doch er hat nicht mit uns gerechnet denn wir ziehen in zurück und Temari nimmt in die ganze Zeit an die Hand wie ein kleines Kind. Die beiden sind mittlerweile zusammen genauso wie Tenten und Neji. Sakura ist zwar verliebt in Sasuke doch er ist wieder verschwunden was auch heißt das sie vielleicht nie zusammenkommen. Ino versucht sich immer noch Sai zu angeln was sie aber nicht braucht da Sai ja voll auf sie abfährt. Wieso denn auch nicht. Hinata wird immer noch rot in Narutos nähe aber er hat sich auch schon etwas in sie verliebt und hat sie auch schon durch ganz Konoha getragen([http://farm4.static.flickr.com/3016/23885\\_30180\\_bc612cceed.jpg](http://farm4.static.flickr.com/3016/23885_30180_bc612cceed.jpg)). Ich finde das so süß und dann ist sie auch noch so rot geworden und wieder fast in Ohnmacht gefallen und fast von seinen Schultern gefallen. Doch Naruto hat sie so fest gehalten da es gar nicht passieren konnte. Jetzt müssen sie sich nur noch küssen und schon ist Hinatas Traum wahr geworden. Und ich Tchja ich hatte noch nie eine Beziehung, keinen ersten Kuss und ich werde die beiden Dinge wohl auch nie im Leben bekommen. ? Ich bin einfach nur nicht schön genug um einen Freund zu bekommen ? denk ich mir bin aber äußerlich fröhlich, so wie immer. Nach 2-3 Stunden im Wasser gehen wir raus und legen uns auf die Decken. Die Mädels haben alle ihre Decken vergessen und ich habe, wie immer, eine große mit. Ich lasse sie alle mit drauf und hole vorsichtig die Weintrauben raus. Da sie alle schon so gierig schauen bewege ich sie noch langsamer auf den Boden zu und dann stelle ich sie schnell ab und ziehe meinen Arm zurück. Sie stürzen sich auf sie drauf und schmeißen mit ihnen um sich. Ich mache mit und nach der 14, glaub ich, steht jemand vor uns. Schlagartig hören wir auf und schauen auf. Dort steht ein ziemlich verärgertes Shino der mal seine Brille abhat. Er hat eine Weintraube in einem Auge die wahrscheinlich von mir geworfen worden ist. ? Kazumi! Sei doch mal vorsichtiger!?! Schreit er mich an und ich nicke nur. Noch ein letztes Mal schaue ich genauer hin und muss anfangen zu lachen. Er schaut mich mit einem Wenn-Blicke-töten-könnten Blick an und schlagartig verstumme ich. Doch ich muss mir mein Lachen unterdrücken denn er hat sie immer noch im Auge. Nachdem er weg ist lache ich wieder los kriege mich aber wieder ein. Die Mädchen und ich bewerfen uns wieder mit Weintrauben und bald werden wir hochgehoben und zum Wasser getragen. Ino von Sai, Hinata von Naruto, Tenten von Neji, Temari von Shikamaru, Sakura, ausnahmsweise, von Lee (der bekommt noch eine geklatscht) und ich weiß nicht von wem. Sie machen sich einen Spaß daraus und schmeißen uns dann kurzerhand ins Wasser. Beim Werfen haben wir alle gelacht und ich habe einen Blick auf meinen Träger geworfen- Kiba. Das Lachen hält nicht lange an da es von dem Wasser eingehüllt wird und es niemand mehr hören kann. Nach dem Auftauchen machen wir, außer mir da es noch hell ist, die Haare zurück und lachen los. Wir steigen aus dem Wasser und ziehen die Jungs ins Wasser und tischen sie dann erst mal runter. Sai ist etwas verlegen Ino gegenüber weshalb man auch super erkennen kann dass er in sie verliebt ist. Hinata wird feuerrot hat aber trotzdem spaß dabei Naruto zu ärgern. Sakura klatscht Lee nur eine und kommt dann wieder ins Wasser zurück wo sie Tenten hilft Neji zu ärgern und unters Wasser zudrücken. Temari schafft es ihn am längsten unten zu lassen wird dann aber selber runter getaucht von Shika. Doch als ein Ninja zu uns gerannt kommt hören wir sofort

auf und sie tauchen wieder auf und sind auch aufmerksam. Der Ninja holt erstmal Luft und spricht los. ?Kazumi Inoto! Du sollst sofort zu Tsunade-sama kommen! Schnellstmöglich!?! sagt er und ist wieder verschwunden. Ich seufzte tief und gehe dann aus dem Wasser. ? Ich lasse euch die Decke und die Weintrauben hier aber nur wenn ihr sie mir wieder gebt und zwar GANZ!?! sag ich zu meinen Freundinnen und das Ganz habe ich geschrien da sie mir schon oft genug meine Sachen kaputt gemacht haben wenn ich sie ihnen da gelassen habe. Schnell ziehe ich mein Oberteil drüber und renne los. Mein Tasche und mein Trinken hab ich da gelassen da ich weiß das Ino sie mir dann mitbringt.

Bei Tsunade:

?Kazumi Inoto, du wirst beauftragt ?, weiter kommt sie nicht da ich sie schnell unterbreche indem ich meinen Finger auf ihr Lippen lege. ? Also jetzt sei mal ruhig! Heute ist es so heiß das ihr genug zu tun habt und wir uns abkühlen müssen! Und da willst du MICH auf eine MISSION schicken! Kannst du nicht mal einen Erwachsenen oder einen ANBU schicken?!? sag ich außer Atem und schreie schon fast. ? LASS MICH DOCH MAL AUS REDEN!?! schreit sie mich so laut an das sogar die Vögel tief im Wald wegfliegen. Ich nicke nur und verstumme schlagartig da ich ja noch mehr sagen wollte. ? Gut du wirst beauftragt die Inuzukas auszuspionieren! Ich weiß dass du das nicht machen willst aber es muss sein da der Verdacht besteht das sie vorhaben die geheime Schriftrolle(hoffe die heißt so(die die Naruto mal in den ersten folgen geklaut hat) wenn nicht, sorry) zu klauen.? Ich schaue sie zuerst entsetzt an nicke dann aber. ? Gut wenn du mitbekommst komm bitte SOFORT zu mir und berichte mir was du gesehen oder gehört hast! Wenn sie es nicht vorhaben dann komm bitte in einem Monat wieder her und erstatte mir bericht- egal ob sie es machen wollen oder nicht! Außerdem haben wir dein Haus schon vorher ausgeräumt und einen Ninja beauftragt dein Haus zu verbrennen, aber wahrscheinlich hat ein ANBU davon gehört und ist etwas zu weit gegangen.? Ich nicke wieder und springe zurück zu meinen Freunden. Dort angekommen muss ich feststellen dass niemand mehr da ist und es auch schon etwas kühler ist. Also mache ich mich auf den Weg zu meinem ?Erstmal-zuhause?.

# Kapitel 4

## Teil 19: Meine Augenfarben

Hana ist wieder von ihrer Mission zurück aber dafür ist Tsume auf einer A- oder S- Rang Mission und Hana muss sich um uns kümmern. Kiba und Hana streiten sich und ich gehe in die Küche um mir schnell was zu essen zu holen. Ich durchstöbere die Schränke und finde bald Brot. Ich schmiere es mir und beiße rein. Gleichzeitig packe ich alles wieder rein und gehe aus der Küche raus. Vorbei an den Inuzuka Geschwistern, die mir übrigens komisch hinterher schauen als ich essend an ihnen vorbei gehe, aufs Zimmer. ? Jutsu des vertrauten Geistes!? Otenbo erscheint vor mir und ich versuche ein Jutsu an ihm das mir Shikamaru beigebracht hat. ? Ninpo: Kage Mane no Jutsu!? (was passiert wisst ihr ja muss ich ja nicht mehr beschreiben) Otenbo schaut mich nur etwas komisch an aber ich lache nur und löse das Jutsu auf. ? Was sollte das?? knurrt er mich an und ich kratze mich nur verlegen am Hinterkopf. ? Sorry, aber ich musste das Jutsu mal ausprobieren.? Sag ich ruhig und lasse mich auf die Matratze fallen die auf dem Boden liegt. ? Ich soll die ganze Inuzuka Familie ausspionieren. Kannst du das für mich machen? Für MICH?? frage ich und mache einen Hundeblick dem er noch nie standhalten konnte. Noch nicht mal wen ein alter Mann den Hundeblick macht- gruselig. Ich meine habt ihr das schon mal gesehen? Gruselig! Und das meine ich ernst. Es gibt nichts Gruseliges als einen alten Mann der einen Hundeblick macht. Ich mache so lange weiter bis er ja sagt was auch nicht lange auf sich warten lässt. ? DAAAAANKEEEEE!?! schreie ich und umarme ihn. Ich drücke so fest dass er keine Luft mehr bekommt und ich nach kurzer Zeit loslassen muss. ? Sorry. ? Er nickt nur und macht sich auf den Weg sie auszuspionieren. Plötzlich wird die Tür aufgerissen und eine Hana und ein Kiba stehen schnaufend an der Tür und halten sie zu. Irgendjemand oder etwas versucht die Tür aufzubekommen. Ohne nachzudenken stelle ich mich mit zu ihnen und helfe die Tür zu zuhalten. ? Was ist eigentlich los?? frage ich und versuche die Person oder was das ist zurück zu halten. ?Meine Hunde spielen verrückt und sie versuchen uns zu beißen.? Sagt Hana und ich muss lachen. ?Also dann ist das krachen da draußen von deinen Hunden.? ich lache so laut das die beiden mich komisch anschauen. ? Das Zimmer war doch ganz weit weg von hier.? Sagen die beiden etwas geschockt. ? Ich habe nun mal gute Ohren.? Ich lasse kurz von der Tür ab und mache dann einige Fingerzeichen. ? Ninpo: Kage Mane no Jutsu!?! mein Schatten( es ist zwar Nacht aber in dem Zimmer ist das Licht an) ?geht? zu den Hunden vor die Tür und hält sie fest. ? Woher?? fragt Hana verwundert und die beiden stellen sich neben mich. ?Shikamaru hat es mir mal beigebracht als wir trainiert haben. Genauso wie Naruto mir das Rasengan beigebracht hat und Temari mir einige Jutsus von ihr.? Sag ich und setze mich auf den Boden. ? Du kannst sie aber noch nicht so gut wie Shikamaru, Naruto und Temari stimmt s?? fragt mich Hana und macht meine Finger auseinander. Ich nicke und lasse mich nach hinten fallen. ? Ich geh dann mal, ich bin eh müde. Also, Gute Nacht Kiba. Gute Nacht Kazumi.? sagt sie grinsend und geht ins Bad. ? Passiert das oft?? frage ich ihn und er nickt. ? Aber nicht so oft sag mal wie siehst du eigentlich durch die Haare?? fragt er mich und ich schaue ihn fragend an. ? Ach das ist eigentlich ganz leicht. Hier ? ich nehme ein paar von meinen Haaren und halte sie vor eins

seiner Augen. Man sieht dadurch noch alles nur nicht mehr so hell sondern düster (probiert es selbst einfach Haare nehmen und sie vor euer Auge halten. Ihr müsst eigentlich nur noch Haare sehen und durch ein paar Lücken die Umgebung. Wenn es verschwommen ist, ist es nicht schlimm war bei mir am Anfang auch so). ? Ach so ? sagt er leicht verlegen und ich werde rot nachdem ich registriert habe was ich da gerade mache. Ich nehme meine Haare wieder von seinem Auge weg und lächle ihn an. Draußen geht eine Tür zu was wahrscheinlich heißt das das Hana fertig ist und ich mich fertig machen kann. Ich stehe auf, nehme meine Schlafsachen und gehe ins Bad. Dort ziehe ich mich so schnell es geht um und putze mir die Zähne. Nach etwa 3 Minuten bin ich fertig und gehe wieder ins Zimmer wo Kiba schon umgezogen im Bett liegt. Ich geselle mich zu ihm und lege mich auf die Matratze auf dem Boden. Ich decke mich zu und drehe mich zu Kiba um. ? Wo ist eigentlich Akamaru? Und wo ist schon wieder Otenbo!? den letzten Teil flüstere ich und schaue mich um. Ich blicke genervt und auch etwas wütend im Zimmer rum und entdecke auch bald Otenbo. Er kommt gerade durchs Fenster gesprungen, direkt auf meinen Bauch und dann auf meine Beine. Sofort schläft er ein und ich muss lächeln. ? Akamaru ist nur kurz fressen Ich habe jetzt deine Frage beantwortet also musst du jetzt auch meine beantworten.? Sagt er mit ernstem Gesicht und ich verstehe echt nicht wieso er so ernst ist. ? Äh ok.?? Gut bis jetzt hat kein einziger Ninja eine Verletzung am Herzen überlebt. Wieso dann du?? ? Weiß ich auch nicht aber meine Mutter hat mir mal gesagt das ihre Ur Ur Großmutter eine besondere Technik für sich selbst und ihre Kinder und deren Kinder erfunden hat: Das man alles überleben kann jedenfalls fast alles. Und das wir immer weiter vererbt, aber nur wenn der Erfinder dieses Jutsu perfekt beherrscht und das ist der Nachteil. Sie konnte es nämlich nicht richtig beherrschen weshalb sie dann auch gestorben ist als es mal nicht mehr ging. Meine Ur ur Großmutter hat es weiter entwickelt aber immer noch nicht gut genug und so weiter geht bis meine Mutter geboren worden ist und sie dann das Jutsu perfektioniert hat. Deshalb kann ich so schwere Verletzungen überleben aber nur bei Jutsus wo der Tod schon vorhergesehen ist wird es nichts helfen ? ich lasse meinen Kopf senken der dann aber wieder hochgehoben wird. ? Deshalb also und meine Schwester hat gesagt das du nur wegen deinem Kekkei- Genkai und deinem Erbe besonders bist aber ich weiß das du auch noch wegen deinen Augen und auch wegen deinem vererbten Jutsu besonders bist ? ich werde sofort feuerrot und schaue auf den Boden um meine röte zu verbergen. ?Er hat mich so liebevoll angeschaut Das kann doch nur gutes bedeuten, oder?? denk ich mir und versuche die röte wieder wegzubekommen. Leider funktioniert das nicht und ich muss zu einer meiner neuen Methoden greifen So fest ich kann kneife ich mir in meine Schwachstelle und sofort geht die röte weg. Jetzt schaue ich wieder hoch und lächle ihn an. Plötzlich kommt von draußen wieder ein knall- aber nicht irgendwo im Haus, nein richtig draußen. Schnell springen wir auf und rennen raus. Kiba wird etwas rot als er draußen nur in Boxershorts steht. Ich ebenfalls weil ach ist jetzt ja auch egal was jetzt wichtig ist, ist herauszufinden was hier vor sich geht. ?OTENBO! BEWEG ENDLICH DEINEN FAULEN, SCHWARZEN ARSCH HIERHER!? schrei ich und ein wütend knurrender Otenbo steht neben mir. ? Geht doch!? sag ich frech und lege meinen Kopf zur Seite. Darauf knurrt er nur noch mehr und ich beruhige ihn. ? Was ist hier los? Weißt du was?? frage ich ihn und er schüttelt nur den Kopf. ? Gut dann hat es wahrscheinlich nichts mit den Inuzukas zu tun ? flüstere ich so leise das es, zum Glück, niemand hören kann. Doch bevor ich blinzeln kann steht ein Mann mit schwarzen Haaren und eisblauen Augen vor mir(schaut euch einfach Adam Lambert an, so sieht der Mann aus). Kiba steht

nicht mehr neben mir sondern ist schon verschwunden und ist mitten in einem Kampf, wie ich nach umherschauen entdeckt habe. ? Was wollt ihr hier?? frage ich und verwandle meine Augen in ein stechendes, helles rot ohne eine Pupille(so wie wenn man mit blitz fotografiert). Er erschreckt sich erst mal weshalb sich meine Augen in ein grelles, ja fast schon blendendes, giftgrün verwandeln und ich ihn frech anschau. ? Na, erschreckt?? frag ich mit schiefem Kopf und lasse mit meinem Element die Wolken vor den Mond schieben. Jetzt ist es so dunkel das das einzige was man noch sieht meine Augen sind. Er erschreckt sich abermals und ich bekomme jetzt Augen ohne Pupille und komplett weiß. Eisblaue Spritzer sind noch zu sehen aber nur wenn man genau hinschaut da das blau sehr hell ist. ? Jetzt lass doch mal diesen Scheiß und kämpfe! ICH gewinne doch eh! Ich meine DU BIST EIN KLEINES, MICKRIGES MÄDCHEN UND KANNST BESTIMMT KAUM KÄMPFEN!?! schreit er und ich werde so wütend das sich meine Augen in ein sehr dunkles schwarz verwandeln und sie ihn wütend anfunkteln. ? NA! ANGST?? fragt er und ich lache nur laut auf. ? Nein aber solltest du gleich haben!?! sag ich und beiße in meinen Arm, genau in eine Blutader, und trinke dann so viel Blut wie es geht. Nach circa 2-3 Litern Blut sind meine Augen blutrot und haben eine schwarze, schmale Pupille(so wie bei Kiba). ? Was zum !? fragt er und ich greife ihn an. Leider ist der Nachteil dass ich blutrünstig werde und eine neue Person werde. Das hält aber nur so lange an bis jemand mich an meinem Schwachpunkt berührt. Genau beim Angreifen verwandle ich mich in diese Person([http://www.homepagestart.de/userdaten/000194/32/bilder/anime\\_girl02.jpg](http://www.homepagestart.de/userdaten/000194/32/bilder/anime_girl02.jpg) nur mit schwarzen Leggings). Es ist das erste Mal das ich es je anwende und wahrscheinlich auch das letzte Mal da meine Mutter es mal gemacht hat und dabei solche Schmerzen hatte das sie gelernt hat so etwas nie wieder zu machen. Was bei mir dasselbe sein wird. Wir sind dieselben Personen aber sie hatte noch Vampirzähne womit sie dann ihren Gegnern das Blut ausgesaugt hat. Naja wieder zurück zur Gegenwart. Also ich kämpfe gegen den Mann und als dieser dann tot ist spüre ich auf einmal das jemand irgendwas in meine Kniekehle sticht. Sofort werde ich wieder normal und habe auch wieder meine braunen Augen zurück. Verwirrt schaue ich mich um und entdecke das Kiba mir ein Shuriken darein gestochen hat. Wahrscheinlich hat Otenbo es ihm gezeigt da nur er, ich und Kanpú davon wissen. Ich schaue erst mal auf meinen schmerzenden Arm und sehe wie das Blut nur förmlich rausströmt wie damals bei Takeo. Schnell schüttle ich den Kopf und stehe auf. Ich ziehe mir das Shuriken raus und lasse es runter fallen. Ich halte die Wunde zu und hoffe das die schmerzen weggehen. Nachdem ich meine Hoffnung verloren habe dass es besser wird kommt Tsunade und heilt sie. Ich bin ihr so dankbar da ich sonst verblutet wäre. Ich bedanke mich bei ihr und gehe wieder ins Haus- doch Tsunade hält mich auf und ich sage Kiba das er schon mal vorgehen kann. Er nickt und geht schon ins Haus und ich sage ihr das ich noch nichts auffälliges Entdeckt habe was sie verdächtigen könnte. Sie nickt und lässt mich gehen was ich auch sofort ausnutze. Wieder auf der Matratze liegend drehe ich mich zu Kiba und, Otenbo streichle Otenbo, der zwischen den beiden ? Betten? liegt. ? Sag mal weißt du was die wollten?? frag ich und schaue ihn fragend an. ? Naja nicht so richtig. Ich hab nur irgendwas mit der geheimen Schriftrolle verstanden mehr nicht da er ja schon fast tot war ? sagt er etwas abwesend. Ich frage aber erst nicht nach sondern lege mich richtig hin und decke mich zu. Otenbo legt sich links neben mich, auf dem Bett, und schläft schlagartig ein. Ich schaue noch ein paar Löchern in die Luft und schlafe dann auch bald ein. Ich kuschele mich an Otenbo und umarme ihn als wäre er ein Kuscheltier.







## Kapitel 5

### Teil 20: Die Akatsukis und eine neue Person

Langsam öffne ich meine Augen und erschrecke mich erst mal richtig als ich sehe dass ich in Kibas Bett liege. ? Ich bin doch nicht wieder schlafgewandelt oder?? frag ich mich gedanklich und rolle mich leise auf meine Matratze. Leider nicht leise genug denn ich falle vom Bett runter und ein lautes, dumpfes Krachen lässt ihn munter werden. Ich sehe dass er sich langsam zu mir bewegt. So schnell ich kann lege ich mich in mein Bett, decke mich zu, schließe die Augen und kuschele mich wieder an Otenbo ran.

Angestrengt höre ich hin und bemerke auch bald dass er raus geht, wahrscheinlich ins Bad. Ich mache ein Auge auf und sehe mich um. Als ich niemanden entdecke atme ich erleichtert auf und lasse mich wieder ins Kissen fallen. Ich schaue auf die Decke und verschränke meine Arme hinter meinen Kopf. Ich wende meinen Blick von der Decke ab, kneife meine Augen zu und lege meinen Arm auf meinen Bauch. ? Och nö! Jetzt kommen auch noch die Tage dazu! Nicht das es schon genug stress für mich ist in dem Inuzuka Haus zu wohnen. NEIN! Jetzt melden sich die Tage auch noch dazu!? schreie ich in meinem inneren und kralle mich in die Decke fest. Die Tage sind bei mir öfters sehr schmerzhaft. Wieso? Weiß ich selbst nicht. Aber ich hab jetzt auch keine Zeit mehr darüber nachzudenken da ich mitbekomme wie es losgeht und ich schnell was machen muss um nicht alles rot zu färben. Also stehe ich schnell auf, mit einer Hand auf dem Bauch, und renne schnell ins Bad. Kiba

Immer noch Bauch haltend komme ich aus dem Bad raus und lege mich auf die Matratze. ? Was war den vorhin?? fragt er mich und ich schaue etwas verlegen zu ihm. ? Naja ?, verlegen kratze ich mich am Kopf und werde langsam rot, ? Ich hab meine Regel wieder und das tut manchmal richtig weh ? ich finde das immer so peinlich darüber zu reden und besonders bei welchen die ich sehr mag. Schnell schaue ich wieder zur Decke hoch und versinke wieder in meine Tagesträumereien. Eigentlich träume ich am Tag von allem. Vom Weltuntergang bis zum Frieden zwischen den Menschen oder so etwas. Jedenfalls über alles Mögliche und alles Unmögliche. Tchja leider ist es eigentlich immer nur etwas schlimmes so wie ich mir jetzt meinen tot vorstelle. Zwar ungewöhnlich aber manchmal da wäre ich doch lieber tot aber nur in meinen tiefsten Depriphasen. Und die kommen eigentlich nur so um die 2 Mal in 4 Jahren vor. Naja jetzt mal weg davon und weiter geht's. Also ich liege gerade auf meiner Matratze und träume so vor mich hin und auf einmal reißt jemand die Tür auf und fliegt genau auf meinen Bauch. Ich werde aus meinen Träumen gerissen und schreie, so laut ich kann, aus Schmerzen. Die Person geht von meinem Bauch runter und ich halte schmerzend meinen Bauch. Diese hat genau den Ellenbogen in die Stelle gehauen wo es am meisten wehtut(sorry aber ich weiß nicht wo genau es am meisten wehtut wenn man die Regel hat). Ich schaue auf und erkenne dass diese Person Hana ist. Ich schaue sie mit einem Wenn-Blicke-Töten-Könnten Blick an und sie schreckt ein wenig zurück. Ich konzentriere mich und schon leuchten meine Hände ein wenig gelb. Das ist ein besonderes Medizin Jutsu das nur meine Familie kennt. Ich drücke sie auf meinen Bauch und sofort lassen die Schmerzen etwas nach. Ich mache weiter bis die Schmerzen erträglich sind. Das Jutsu ist so entwickelt das es nicht heilt sondern Schmerzen lindert und manchmal auch völlig verschwinden lässt. Das ist zwar praktisch dennoch hat es meine Familie noch nicht ausgebaut. Das heißt das sie nach kurzer Zeit wiederkommen und auch noch stärker als vorher sind. Deshalb benutze ich es eigentlich nie. Wie gesagt schaue ich Hana mit einem Todes-Blick an und sie kratzt sich am Hinterkopf. Gleichzeitig entschuldigt sie sich und ich nehme, zwar mit einem genervten Unterton, an. Sie nickt und Kiba fragt was sie will. ? Tsunade-sama hat Kazumi zu sich gerufen. Und du sollst so schnell wie möglich bei ihr sein. Achja und ich kann dir schon was sagen es ist eine S-Rang Mission.? Ich schaue sie etwas ungläubig an nicke dann aber und renne mit meinen Sachen ins Bad. Nachdem ich sie angezogen habe putze ich mir noch die Zähne und gehe dann sofort los. Ich nehme den schnellsten Weg denn über die Häuser und lande dann, circa 3 Minuten später, durch Tsunades Fenster in ihrem Büro. Ich stelle mich vor sie und schaue sie hungrig an. ? Tut mir leid wenn du nichts essen konntest aber gleich kannst du dich voll stopfen und dann sofort losgehen denn du hast eine äußerst wichtige Mission! ?Achja? Und welche?? frag ich. Sie faltet nur ihre Hände zusammen und legt ihren Kopf drauf. ? Deine Mission lautet: Du sollst so tun als ob du ein Akatsuki Mitglied bist! Ich weiß das sie schon eine Weile ein Auge auf dich geworfen haben! Ich denke dass sie auch noch mal Konoha angreifen wollen, weshalb du dich auch ihnen anschließen sollst! Die Mission ist auf unbestimmte Zeit und du wirst sofort nach Sonnenuntergang von ANBUs verfolgt! Es sollte auch sehr realistisch aussehen weshalb du eine neue Identität annehmen und du nur das nötigste einpacken musst! ? ich nicke und gebe ihr mein Stirnband. Ich ziehe es von meinem Handgelenk ab, trete vor und lege es auf den Tisch. Sie ritzt es ein und sofort ist auch ein tiefer Kratzer zu sehen. Ich nehme es wieder und bin nicht gerade stolz es dann heute zu tragen. Sie entlässt mich und sofort springe ich durchs Fenster nach draußen. ?ICH HABE EINE

TÜÜÜÜRRR, KAZUMI!?! höre ich sie mir nur hinterher schreien. Ich lege meinen Kopf schief, nach hinten und lächle frech. Genauso frech antworte ich ihr. ? ICH WEIß! OMA TSUNADE!?! das Oma betone ich besonders und sehe auch gleich ein wütendes Gesicht. Darauf muss ich nur lachen und springe runter auf die Straßen. Dort sprinte ich so schnell ich kann zu meinem jetzigen zuhause und bin auch schon bald da. So schnell ich kann renne ich die Treppen hoch und reiße die Tür auf. Schnell hole ich meine Waffen aus dem Schrank und stecke sie in meine ganzen Hosentaschen. Ich hole noch eine Gürteltasche, die man hinten zumachen kann, raus und packe dort noch einige Hyorogan und Zoketsugan Pillen rein. Ich mache mein Oberteil drüber und binde mir meine Haare noch zu einem Zopf hoch. ? Was für eine Mission hast du?? ? Sorry, darf ich nicht verraten. Geheim aber eins nur. Ich bin für unbestimmte Zeit weg.? Sag ich und gehe in die Küche um mir dort essen zu holen. Nach kurzer Zeit komme ich, mit einem Toast wo Salami drauf ist, wieder, setze mich auf den Boden und esse weiter mein Toast. ? Heißt du hast einen Auftrag mit Akatsuki?? ich erschrecke mich so sehr das ich mein Toast verschlucke und es mir im Hals stecken bleibt. Nach einer Weile geht es wieder und ich schaue ihn verwirrt an. ? Ja das stimmt aber woher weißt du das?? ? Na bei fast jeder S-Rang Mission die auf unbestimmte Zeit ist und auch so gute Ninjas wie du es bist hat ist es eine Mission mit Akatsuki.? Sagt er und ich setze mich zu ihm hoch. ? SCHEIßE! ICH MUSS JA LOS! BIS DANN KIBA!?! sag ich und renne los. Doch ich bleibe noch kurz stehen und gehe rückwärts zurück. Ich drehe mich um und gebe ihm einen Kuss auf die Wange. Ich sehe wie er leicht rot wird, genauso wie ich, und sofort renne ich wieder los. Im Wald angekommen schaue ich auf mein Stirnband und bemerke auch schon bald dass an der Rückseite ein Zettel klebt.

Liebe Kazumi,( Kazumi= Harmonie und Schönheit hab vergessen das zu schreiben)

bitte sei vorsichtig und mach keinen Mist, Ja? Hoffe du bist gut genug um da wieder heil raus zukommen. Ach ja bevor ich es vergesse: dein neuer Name ist Hoshi Itoe (Stern, die mit liebe gesegnet ist) und du bist hervorragend in Nin-Jutsu und dein Element ist Wasser. Also verstelle dich bitte so dass sie denken dass du einfach nur das genaue Gegenteil von dir bist. Und noch einmal PASS AUF DICH AUF!

Tsunade

Ich muss lächeln und fange auch an zu lachen. ? Sie macht sich echt sorgen um mich und Hoshi heißt das nicht Stern? Jedenfalls schöner Name.? Denk ich mir und lasse den Zettel verbrennen. Ich nehme mein Stirnband und binde es mir um meine Stirn um. Ich renne sofort weiter da ich bemerke das ich nicht mehr so viel Zeit habe bis die ANBU mich verfolgen werden. Also ruhe ich mich erst mal aus um mich dann auf den Kampf vorzubereiten und auch um schnell und vor allem lange rennen zu können. Ich klettere auf einen großen Baum und lehne mich oben an. ? Ach Mann! Ich bin ganz auf mich alleine gestellt und ich kann noch nicht mal Otenbo herbei rufen geschweige denn meinen Bijuu den sonst ist es aus und das will ich ja auch nicht ? sag ich und langsam kommen mir dabei die Tränen in die Augen. ? SCHEIßE! Jetzt heule ich auch noch!?! schrei ich, lache und wische sie mir aus dem Gesicht. Mir fällt gleichzeitig ein das ich ja noch in eine andere Identität annehmen muss. Also forme ich ein paar Fingerzeichen und bin hab auch gleich ein anderes Aussehen.

Ich habe lange weiße Haare, rot-braune Augen, blaue Fingernägel, komplett blau gekleidet, Sterne in Haaren und auch Sterne als Ohrringe( genauso wie oben auf dem Bild). Ich staune erst mal nicht schlecht da ich mich so irgendwie schön finde( hört sich oberflächlich an ich weiß). Leicht lächle ich und springe vom Baum runter. Ich sehe zum Himmel hoch und bemerke dass ich fremdes Chakra spüre. ? Wahrscheinlich die ANBU ist ja auch schon spät genug nur schade das ich nicht Otenbo bei mir habe ? denk ich mir und lasse den Kopf senken. Als ich ihn wieder hebe bin ich von ANBU umzingelt. Auch einige Ninjas sind dabei. Unter anderem Shika, Ino, Choji, Naruto, Lee, Temari und Kiba. Manche schauen mich erstaunt an da sie wissen dass ich das bin. Ich lächle sie nur an und fange dann an zu kämpfen. Schnell zeigt sich das ich nicht richtig in Form bin und auch die Gegner zu stark für mich sind. Irgendwann hab ich auch schon den Gedanken aufzugeben da ich auch schwer verwundet bin und ich auch echt nicht mehr kann. Doch eins lässt mich immer weiter kämpfen: Ich weiß das ich meine Freunde nicht enttäuschen kann und genau das treibt mich an weiter zu kämpfen. Aber auch der Gedanke: ? Wenn ich sterbe dann im Kampf!? lässt mich weiter kämpfen. Ich will ja nicht Feige sein und wegrennen sondern wenn dann im Kampf sterben. Ich nehme meine letzte Kraft zusammen und mache ein Jutsu, welches nur Hoshi kann, das sehr stark ist. Ich mache 25 Fingerzeichen und forme meine Hände, etwas auseinander, zu einer Kugel. Ein paar schwarze, lila, grüne und rosa kugeln erscheinen und bilden sich zu einer Kugel zusammen. Mein Chakra, welches jetzt blau ist, kommt auch noch in die Kugel mit rein( ist auch auf dem Bild zu sehen). Nach einer Weile ist sie so groß wie mein Kopf. Ich weiß dass es jetzt bereit ist und feuere es ab. Eine große Explosion entsteht und ?fegt? alle weg. Sie ist so groß das ich genug Zeit habe zu fliehen. Nach gefühlten 4 Stunden stoße ich mit jemanden zusammen. Ich schaue hoch und blicke genau in das Gesicht von Kisame. Ich kreische auf und schreie mit dem Zeigefinger auf ihn gerichtet: ? AHHH! EIN FISCH AUF DEM LAND! UND DER IST AUCH NOCH BLAU! UND SIEHT AUS WIE EIN HAI! AAAAAAAAAAAAAHHHHHHHHH!? er schaut mich nur komisch an und schlägt mich dann. ? WER MÄDCHEN SCHLÄGT IST FEIGE!? schrei ich ihn an und reibe mir die Stelle an den Kopf wo er mich geschlagen hat. ?Bist du jetzt auch noch genauso nervig und laut wie Tobi? Wenn ja dann bist du tot! Achja schließt du uns an oder müssen wir dich erst töten?? fragt er und ich schaue ihn nur kühl an. ? Erste Frage: NEIN! Und wenn du, blauer Fisch, es auch nur wagst mir ein Meter zu nah zu kommen mach ich dich platt wie einen deiner Artgenossen! Zweite Frage: ja ich komme mit. Wieso denn auch nicht? Und? Können wir jetzt los?? frag ich und stemme einen Arm in die Hüfte. ? Ähm ja. Du bist ja ein weibliches Ebenbild von Deidara und \*schnief\* Itachi \*schnief\*.? Ich muss mir ein Lachen verkneifen als er anfängt zu heulen nur weil er Itachi sagen musste vielleicht mochte er ihn ja sogar seeeehhhr gerne Wer weiß. Ich höre von Bäumen aus ein paar vertraute Stimmen reden. ? Sie macht das echt gut sonst hätte sie bei so was sich schon längst totgelacht ? höre ich ein Mädchen sagen und die anderen Stimmen zu. Mehr höre ich nicht da Kisame, mit total verheultem Gesicht, heulend, sabbernd und mit Rotz aus der Nase laufend, mit seinem Gesicht wieder hochkommt und mich anschaut. Ich muss ein Lachen so sehr unterdrücken das mir schon Tränen in die Augen kommen und komische Geräusche aus meinem Hals kommen. Irgendwann halt ich es nicht mehr aus und lache laut los. Ich schmeiße mich auf den Boden, lache mich kaputt bis mir die Tränen kommen und halte meinen Bauch vor Lachen. Kisame schaut mich nur dumm an weshalb ich nur noch mehr lachen muss. Ich bekomme mich gar nicht mehr ein bis mir wieder einfällt das Tsunade geschrieben hat das ich das

genaue Gegenteil von mir sein soll. Also stehe ich auf und versuche mich zusammen zu reißen. Ich zwar immer noch mein Lachen unterdrücken aber da ich mich innerlich anschreie und versuche mich zu beruhigen geht es langsam wieder. Kisame läuft los und ich hinterher. Kurz drehe ich mich um und strecke meinen Daumen aus, in die Richtung wo alle anderen sind. Es sieht bestimmt so aus wie es immer Lee und Gai machen den kurz danach sehe ich ein Zähneblitzen und weiß dass sie dasselbe machen. Ich muss lächeln und renne dann Kisame hinterher. ? Wie lange dauert eigentlich der Weg?? frag ich und schaue ihn an. ? Naja . Eigentlich noch 6 Stunden. Aber für dich wird es im Flug vergehen da du eine Augenbinde aufbekommst und betäubt wirst.? Ich nicke und setze mich auf den Boden. Kisame legt mir die Augenbinde um und kurze Zeit später spüre ich dass die Spritze in meine Haut eindringt und ich schlafe sofort ein.

Langsam komme ich wieder zu bewusst sein und sehe die Akas vor mir stehen. Deidara( es sind einige noch nicht tot also nicht wundern), Konan, Kakuzu, Tobi, Kisame und Zetsu stehen im Halbkreis vor mir und es scheint so als ob Kakuzu jetzt der Leader ist. ? Wie lautet dein Name!?! fragt Kakuzu lauthals und schaut mich irgendwie komisch an. ? K Äh ich meine Hoshi Itoe. Jap. Und was jetzt? Stehen wir jetzt n-nur hier rum?? frag ich ängstlich da ich merke das ich schon wieder ich geworden bin. ? Äh Okay!?! sagt Kisame und schaut bisschen komisch aus(stellt euch einfach vor das ihr etwas sehr komisches gesagt oder gemacht habt. So wie die Leute antworten würden hat es gerade Kisame gemacht). Ich schaue ? beschämt? zu Boden und versuche rot zu werden. Doch leider klappt es nicht. Ich schaue wieder hoch und bemerke das nur noch Konan und Kakuzu unten stehen. Ich stehe auf und schaue mich um. Alle anderen sind auf einer Art Tribüne. Ich schaue wieder zu Konan und Kakuzu. ? Konan wird gegen dich kämpfen! Wenn du gewinnst bist du ein Mitglied von uns! Und wenn nicht bringen wir dich um! Ach ja und wenn du versuchst absichtlich zu verlieren bringen wir dich ebenfalls um!?! sagt er und mir wird etwas mulmig da ich weiß das Konan eigentlich auch sehr gut ist. ?LOS!?! schreit er und Konan kommt auf mich zugestürmt. Ich bin zuerst viel zu perplex das ich mich bewegen kann aber als sie nur noch 2 Zentimeter von mir entfernt ist wende ich ein sehr starkes Jutsu an. ? Suiton: Koka Suijin(Wasserversteck: Festes Wasserstrudel- Schwert und falls ihr nicht wisst was passiert oder wie es aussieht: schaut selber nach)!?! Konan schaut mich zuerst verwirrt an aber es ändert sich schnell als sie merkt dass der 2. Hokage es angewendet hat und sie auch wieder weiß was für eine Kraft es hat. Siegessicher grinse ich und beende es. Ich will gerade den letzten Teil des Jutsus durchführen da erscheint Kakuzus Stimme. ? STOPP! Du hast gewonnen!?! ich lasse das Wasserschwert um meinen Arm verschwinden und auch den Rest des Wassers. Ich stelle mich vor Kakuzu und schaue kurz zu Konan. Sie liegt mehr oder weniger schwer verletzt am Boden und atmet nur noch flach. In meinem Inneren würde ich am liebsten genauso daliegen wie sie da ich so etwas überhaupt nicht leiden kann wenn ich jemanden so verletze und dann auch noch so tun muss als ob es mir am Arsch vorbei geht. Ich drehe mich wieder zu Kakuzu um und er gibt mir meinen Mantel, meinen Hut und meinen Ring. Ich bemerke dass der Ring früher Itachi gehört hat. Er ist rot und darauf

steht: &#26417; (auf Deutsch= Zinnoberrot). Ich schaue ihn mir genauer an und lege ihn mir dann am Ringfinger an. Ich nehme mir den Mantel und den Hut. ? Du wirst erst mal mit bei Konan schlafen. Aber wir haben noch kein zweites Bett. Also schläfst du auf dem Boden!? ich hebe eine Augenbraue und sehe ihn kühl an. Dann lasse ich es aber und nicke. ? Achja bevor ich es vergesse erzähl uns etwas über dich.? Sagt Kakuzu wieder und ich schaue ihn zuerst geschockt an. ? Ähm also mein Name ist Hoshi Itoe wie ihr ja schon wisst, mein Element ist Wasser und ich kann sehr starke Jutsus mit meinem Element vollführen und Ähm wie war noch mal die Frage?? frag ich peinlich berührt und schaue ihn an. ?Ach du hast schon alles beantwortet was ich wissen wollte du kommst in das Team von Deidara und Tobi! Dort bist du erst mal am besten aufgehoben!? sagt er laut und streng. Ich nicke nur kühl und gehe dann zu den beiden. ? Kazumi?? fragt Deidara gleich leise und sieht mich von der Seite an. Ich nicke nur leicht. ? Aber das bleibt unter uns!? zische ich so leise ich kann und wende meine ganze Aufmerksamkeit wieder zu dem Leader. ?Gut. Ihr könnt auf eure Zimmer!? sagt er und sofort verschwinden alle. ? TOBI IS A GOOD BOY!? schreit Tobi und ich muss ihn leider kühl anschauen und ihm eine verpassen. ?AAUUUUAAA! TOBI IS A GOOD BOY! HOSHI IS A BAD GIRL!? schreit er und rennt weg. ? Also, Kazumi. Was machst du hier? Und wieso bist du so anders und siehst auch anders aus?? fragt er leise und ich antworte genauso leise: ? Das ist eine Mission und da muss ich nun mal anders aussehen und außerdem hat der Hokage befohlen das ich dass genaue Gegenteil von mir sein soll ? sag ich und schaue stur nach vorne. ? Achso ? sagt er und wendet sich ebenfalls wieder dem Weg zu.

Ich bin jetzt schon 3 Monate bei Akatsuki und verspüre von Tag zu Tag immer mehr verlangen nach Konoha. Ich werde auch immer trauriger. Ich fühle mich hier auch nicht gerade wohl was wohl auch daran liegt das mich niemand, außer Deidara und Konan, mag und ich mich hier auch verstellen muss. Doch eines hab ich rausbekommen Sie haben nicht vor Konoha anzugreifen und wollen es auch nie wieder machen. Das ist das einzige was ich raus gefunden habe. Das einzige was mich noch bei Laune hält ist der Gedanke das bald Konoha Ninjas kommen, mich mitnehmen, ich ihnen Informationen geben kann und Deidei mir Explosionen macht. In meinem Zimmer, wo nur ich bin, schreib ich einen Brief für Konoha.

Bitte holt mich heute von dem Akatsuki Versteck ab. Es ist 99° Süd-westlich von Konoha und dann muss man nach circa 800 Meter 50° Nord-östlich gehen. Dann ist man schon bei dem Versteck. Ich habe auch ein paar Informationen.

Kazumi

? Jutsu der Tiermächte! Brieftauben!? sag ich und sofort taucht eine Brieftaube vor mir auf. Es ist zwar nur ein D-Rang Jutsu aber manchmal sehr nützlich. Ich habe es in der Zeit bei Akatsuki erfunden

und erlernt. Ich nehme sie sanft aber dennoch bestimmend in eine Hand und binde den Brief um den  
Nachdem ich es fertig habe mach ich das Fenster auf und lasse sie nach Konoha zum Hokagen fliegen.  
? UND MACH SO SCHNELL DU KANNST!? schrei ich ihr noch hinterher. Sie schlägt schneller mit  
den Flügeln und ist somit such mindestens doppelt so schnell. Ich lächle und packe schon meine  
Sachen. Schnell ziehe ich meinen Akatsuki Mantel aus und lege den Ring ab. Ich ziehe meine  
normalen Sachen an und kämme meine Haare. Ich stecke meine Waffen in die Hosentaschen, lege die  
Gürteltasche um und packe dort meine Pillen und mein Stirnband rein, mein Katana packe ich in eine  
neue Scheide und lege diese um meine Hüfte um. Den Haargummi mache ich um mein rechtes  
Handgelenk, mache meine Bandagen neu um, lege die Kette an und verwandle mich wieder zurück.  
Ich muss alles schon vorher an- beziehungsweise ablegen denn sonst ist es für immer weg und ich  
bekomme es nie wieder. Ich bin froh ab jetzt wieder ich zu sein. Nur schade um die Fähigkeiten aber  
ich kann ja mit einem Jutsu alle Elemente beherrschen und somit auch diese nachmachen. Ich freue  
mich so sehr das die Zeit wie in Zeitlupe vergeht. Irgendwann halte ich es nicht mehr aus und versuche  
mit der Brieftaube Kontakt aufzunehmen. ? Wo sind die anderen? Oder wo bist du?? denk ich mir und  
warte auf eine Antwort. ? Sie sind vor circa 2 Stunden losgegangen aber ich weiß nicht wo sie gerade  
schon sind. Vielleicht sind sie ja auch gleich da.? Ich bedanke mich bei ihr und höre gleich ein paar  
Kampfgeräusche von draußen. Blitzschnell stehe ich mit meinen Sachen vor der Tür und renne zum  
Ausgang vor. Dort angekommen sehe ich wie Ninjas aus Konoha gegen die Akatsuki Mitglieder  
kämpfen. Glücklicherweise sind sie da lächle ich. Doch es vergeht wieder als ich mitbekomme wie  
schlecht die Situation für uns aussieht. Ich renne zu meinen Kameraden und helfe ihnen zu fliehen. ?  
Was hast du über sie rausbekommen?? fragt mich ein ANBU mit einer Katzenmaske. ? Eigentlich  
nicht viel nur das sie vorhaben das Dorf nie wieder anzugreifen. Und was habt ihr raus gefunden??  
frag ich und der ANBU schaut mich nur komisch an. Also glaub ich zumindest. ? Was meinst du??  
fragt er. ? Na über meine Vergangenheit. Oma Tsunade hat mir versprochen das wenn ich wieder  
komme sie etwas über meine Vergangenheit rausbekommen hat. Also?? frag ich genervt. Ich bin so  
froh wieder ich sein zu können und mich nicht mehr verstellen muss. ? Ähm . Also ähm ich weiß  
nichts davon also Tsunade-sama hat mir nichts beauftragt das auch nur ansatzweise was damit zu tun  
hat.? Sagt er und ich werde langsam wütend. Ich packe ihm an Kragen und ziehe ihn hoch. ? Du willst  
mir jetzt doch nicht sagen das Tsunade mir etwas versprochen hat das sie nie vorhatte zu machen??  
schrei ich ihn an. ? Endlich wieder Kazumi Live erleben!? lacht ein Mädchen hinter mir. Ich lasse den  
ANBU runter und drehe mich um. Als ich Ino erblicke falle ich ihr sofort um den Hals. ? WIE die  
ALTE KAZUMI?? frag ich laut und schaue sie finster an. ? Na wieder Kazumi als DU und nicht als  
HOSHI.? Sagt sie und ich werde wieder normal. Ich lasse sie wieder los und gehe weiter nach  
Konoha.

# **Kiba und du Teil 21-24**

**von Notperfekt**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/liebesgeschichten/quiz29/13>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**



# Einleitung

Sooooo..... das sind jetzt die letzten Teile von meiner Lovestory. Ich hoffe, dass sie euch gefallen und ich auch Kommiss bekomme:-)

# Kapitel 1

Teil 21: Mein vielleicht letzter Teil aus meiner Vergangenheit den ich erzähle

In Konoha angekommen:

? SO TSUNADE! ERST MEINE INFORMATIONEN UND DANN DEINE!?! schreie ich sie wütend und vor allem laut an. ? Ähm also ja ähm ich hab deine Informationen noch nicht b ?  
?WAAASSSS? DU HAST DIESE BESCHEUERTEN INFORMATIONEN NICHT?? schrei ich sie so laut an das wahrscheinlich mich das ganze Dorf und vielleicht auch etwas weiter mich hören können. ? Ja ? sagt sie klein laut und schaut zu Boden. ? Außerdem DU LÄSST DICH VON EINEM 15 JÄHRIGEN MÄDCHEN UNTERKRIEGEN!?! schrei ich in der Hoffnung das es das ganze Dorf hört. ? PSSSTT! Das ganze Dorf hört dich!?! schreit sie mich an. ? Ja, ja Ich höre ja schon auf.? Sag ich und setze mich auf den Boden. Ich stelle mich bockig. ? Ich habe deine Informationen bekommen nur du willst sie wahrscheinlich nicht hören.? Sagt sie und schaut mich an. ? Doch will ich! Achja Akatsuki hat viel zu viel Angst vor uns als das sie uns je wieder angreifen.? Sie nickt zufrieden. ? Gut aber ich erzähle es dir nur weil du es so willst. Also dein Vater lebt noch nur er ist ein Schwerverbrecher, tötet Menschen, rottet ganze Clane aus und auch Dörfer. Er hat auch vor dasselbe mit Konoha zu machen. Und dich will er auch umbringen, genauso wie Otenbo und Kanpú.? ? Woher weißt du von Kanpú?? frag ich sie und sehe sie geschockt an. ? Ich kenne dich nun mal. Und so dumm bin ich auch nicht das ich nicht weiß das du den 11-Schwänzigen in dir trägst. Oder denkst du ich weiß nicht wer alles die Jinchuuriki sind.? Sagt sie und lächelt leicht. Ich nicke und stehe wieder auf. ? Danke das du diese Mission ausgeführt hast Hoshi Ähh Ich meine KAZUMI!?! schreit sie dann weil sie meinen wütenden Gesichtsausdruck sieht. Ich nicke ihr nur zu und verschwinde dann. Auf dem Weg zu dem Inuzuka Clan sehe ich wie Naruto ein neues Rasengan Justsu lernt. Fröhlich springe ich zu ihm runter und erschrecke ihn erstmal richtig. Nach einer Erklärung warum ich so lange weg war frag ich ihn was er da gerade lernt und ob er es mir beibringen kann. Er nickt und stellt sich vor mich. Er zeigt mir die Fingerzeichen und sagt dann: ? Futon: Gamateppo!?! er setzt sein Windelement ein und versucht dieses Jutsu auszuführen. Doch es scheint so als ob es nicht klappt. ? Ich weiß nicht woher ich das Element Wasser bekommen soll den ich brauche es um dieses Jutsu ausführen zu können.? Sagt er betrübt und ich komme zu ihm. ? Ich hab alle Elemente. Ich kann dir helfen.? Ich lächle ihn an und er lächelt zurück. Er nickt und ich konzentriere mein Element in meinem Bauch. Zu dem Element füge ich noch eigenes Chakra dazu. ? Futon: Gamateppo!?! er fasst meine Schulter an und ich ? spucke? das Wasser aus. Naruto leitet sein konzentriertes Windchakra durch meinen Körper und verbindet es so mit meinem Wasserchakra. Das Jutsu hat funktioniert und Naruto lächelt mich an. Ich lächle zurück und verabschiede mich dann. Zurück im Haus der Inuzukas sehe ich wie Kiba an mir vorbeirent ich halte ihn am Arm fest und stelle ihn vor mich hin. Ich lächle ihn an und sage: ? Kannst du mir ein paar Jutsus von dir beibringen?? er schaut mich erst verwirrt an, zwickt sich und nickt dann. Gemeinsam gehen wir zu einem Trainingsplatz und er fängt an mir die Fingerzeichen zu zeigen. Doch

davor rufe ich noch Otenbo herbei. Ich mache sie alle richtig nach und gemeinsam sagen wir: ? Giju Jujin Bunshin!? Otenbo verwandelt sich in mich und Akamaru in Kiba. ? Jujin Taijutsu Ögi: Gatsuga!? sagen wir wieder gleichzeitig und rasen aufeinander zu. Doch wir machen es so dass wir uns verfehlen und uns somit nicht gegenseitig verletzen. Wir halten auch gleichzeitig wieder an und Otenbo und Akamaru werden wieder sie selbst. Ich lächle zufrieden und kraule Otenbo hinter den Ohren. Die friedliche Atmosphäre wird von einem ANBU gestört. ? Kazumi Inoto und Kiba Inuzuka. Ihr sollt beide schnellstmöglich zu Tsunade-sama kommen! Ihr bekommt eine Mission des Rangs S. ? sagt er und verschwindet wieder in einer Rauchwolke. ? Immer wenn ich trainiere kommt ein Ninja und sagt das ich zu Tsunade kommen soll. ? Sag ich sichtlich verärgert. Er fängt aber nur an zu lachen und löst sich dann in einer Rauchwolke auf. ? HEY!? schrei ich und mache es ihm gleich. Nach kurzer Zeit stehe ich in Tsunades Büro, neben mir Otenbo und Kiba. Ich lächle ihn an wende mich dann aber Tsunade zu. ? Was is'n Oma Tsunade? Oder wurden wir schon wieder wegen so einem Baby pups hierher gerufen?? sag ich etwas frech und lege meinen Kopf schief. ? Du weißt ganz genau das ihr eine S- Rang Mission bekommt! ALSO FRAGE NICHT SO BLÖD!? schreit sie mich an. Ich schreie zurück bis wir fast unsere Stimme verloren haben. Erst dann hören wir auf. Ich glaube das das anschreien 10- 15 Minuten gedauert hat. Das ist zwar schon heftig aber noch schlimmer ist das wir so laut geschrien haben dass wir eigentlich schon fast die Schallgrenze überschritten haben. Ich lasse mich auf den Boden fallen und setze mich dann hin. Ich schaue nach hinten und sehe wie Kiba sich die Ohren zuhält. Langsam nimmt er die Hände wieder weg und auch Otenbo und Akamaru kommen wieder aus ihrem Versteck hervor. Ich muss lächeln als ich mitbekomme wie alle erleichtert aufatmen. ? Waren wir wirklich soooo laut?? frag ich lachend. Ich sehe wie Otenbo, Akamaru und Kiba nicken. Ich muss noch mehr lachen welches aber sofort wieder vergeht als Tsunade heftig und vor allem laut auf den Tisch schlägt. Wir schauen alle sofort und stumm auf. ? Gut ihr wisst ja schon das ihr eine S-Rang Mission bekommt. Ihr müsst einen sehr mächtigen Feind besiegen. Er ist der mächtigste, feindliche Ninja der jetzigen Zeiten. Madara Uchiha. Ihr müsst ihn besiegen aber dennoch aufpassen. Vor allem du, Kazumi!? ? Wieso muss sie besonders aufpassen?? fragt Kiba auf einmal und ich erschrecke mich erstmal heftig. ? Madara Uchiha kann Bijuu kontrollieren. So wie schon bei dem 9-Schwänzigen. ? Sag ich. Tsunade nickt und fährt fort. ? Und da Kazumi den 11- Schwänzigen in sich trägt kann es passieren, wenn sie sich vollständig verwandelt hat, das er sie kontrolliert und sie sich nicht mehr zurück verwandeln kann. ? Ich schaue sie gefühllos an. Ich weiß das schon alles und mir ist es eigentlich auch vollkommen egal. Wenigstens sterbe ich dann in einem Kampf. Ich weiß natürlich was Tsunade mit ? Nie wieder zurück verwandeln. ? Gemeint hat. Nämlich das ich sterben werde. ? Deine Rolle als Hoshi hat dich irgendwie verändert ? stellt Tsunade fest. ? Ich weiß und das finde ich irgendwie schon etwas schrecklich ? sag ich und sehe sie traurig an. ? JETZT GEHT!? schreit sie auf einmal und schon sind wir verschwunden. Kurz nach der Aktion sind wir in Kibas und meinem Zimmer angekommen. Ich gehe erstmal schnell unter die Dusche und ziehe dann meine frischen Missionssachen an( sie hat diese auf ihrer Mission nicht angehabt da sie ja eh eine andere Person war). Dann föhne ich mir noch schnell die Haare und gehe dann ins Zimmer. Ich packe meine Dolche, Shuriken, Kunais, eine Feile, Kibakufudas, Rauchbomben, ein Drahtseil, die Pillen, ein paar Bandagen und eine Heilsalbe in meine Hosentaschen. Mein Katana binde ich mir um meine Hüfte, meinen Haargummi ums rechte Handgelenk. Ich hole noch schnell Futter für Otenbo, ein Seil, Trinken, eine

Decke und ein paar Anzihsachen. Das Trinken packe ich in meine größte Hosentasche. Den Rest ich mit bei Kiba rein. Da er eh mehr mithat als ich fällt es ja auch nicht auf. Ich rufe Otenbo herbei und da ich das Jutsu des vertrauten Geistes jetzt perfekt kann, bleibt Otenbo auch immer bei mir jedenfalls so lange wie ich will. ? Fertig?? frag ich und schaue Kiba an. Er nickt und wir gehen los. ? Denkst du wir schaffen es Madara zu besiegen? Jedenfalls ist er der mächtigste, feindliche Ninja der jetzigen Zeit ? frag ich und sehe ihn an. ? Ich hoffe schon jedenfalls wird es nicht gerade leicht. Und wenn wir ihn wirklich besiegen sollen . Nur wir zwei dann wird es umso schwerer. Wenn uns ANBUs noch helfen würden ? sagt er und ich schaue wieder nach vorne. ? Stimmt aber meine Mottos sind: Wenn ich sterbe dann mit ehre, stolz und besonders in einem Kampf. Oder: Gib niemals die Hoffnung auf. Denn sie ist das was uns ein Leben lang als Freund bleibt.? Ich muss lachen als ich höre wie dumm sich meine Mottos anhören. ? Eigentlich fehlt noch einer Niemals werde ich Kniend leben, lieber will ich stehend Sterben.? Denk ich mir und kann ein Grinsen nicht verkneifen. Kiba schaut mich zwar komisch an, lässt es dann aber wieder. Ich springe auf Otenbos Rücken und renne schon vor. Kiba und Akamaru machen es uns nach und wir sind bald gleichauf.

? Ich sehe überhaupt nichts mehr! Können wir nicht ein Lager aufbauen?? fragt Kiba genervt und ist so nah bei Otenbo und mir das ich schon seine Wärme spüren kann. ? Nein können wir nicht!? sag ich entnervt und schaue ihn an. Ich habe mein Pony weg und mein linkes Auge zugekniffen. ? Und wieso nicht?? ? Weil wir in den nächsten zwei Tagen Madara gefunden haben müssen um schnellstmöglich wieder in Konoha zu sein.? Sag ich wieder ruhig. Ich sehe wie er nickt. ? Gut und wie soll ich sehen wo du hinläufst? Jedenfalls kann man noch nicht mal Otenbo sehen.? Sagt er und ich binde ein Seil um sein Handgelenk. Ich binde es ebenfalls um mein Handgelenk und bleibe dann ruhig. ? Otenbo, du weißt doch wo wir hin müssen, oder?? frag ich ihn leise. Ich sehe wie er nickt. ? Gut dann ruhe ich mich erstmal aus und du rennst weiter.? Sag ich wieder leise und binde mich jetzt mit einem Drahtseil locker an Otenbo fest. Ich lege mich gemütlich hin und schlafe auch sofort ein.

Nach einer Weile werde ich wieder munter und sehe dass die Sonne schon langsam aufgeht. Schnell kneife ich mein rechtes Augen zu und mache mein Pony davor. Ich mache mein linkes Auge auf, löse das Drahtseil und setzte mich hin. Ich schaue zu Kiba rüber. Er ist wahrscheinlich auch gerade munter geworden. ? Morgen.? Sag ich fröhlich und wir lächeln uns an. Ich löse zuerst das Seil von meinem Handgelenk und dann erst das von Kiba. Er kommt näher zu mir damit ich das Seil abmachen kann. Nachdem es ab ist geht er wieder etwas auf Abstand und ich merke wie Otenbo schon richtig pumpt. ? Kannst du noch?? frag ich ihn. ? Nein aber ich versuche es.? Sagt er und ich nicke. ? Aber wenn du nicht mehr kannst sag es.? Sag ich bestimmend und er nickt. Wir rennen also weiter. Nach circa 2 Stunden meldet sich Otenbo wieder. ? Kiba? Ich würde vorschlagen das wir anhalten und eine kleine Pause machen.? Schlag ich vor und er nickt nur fröhlich. Wir rennen noch etwas weiter bis wir eine kleine Lichtung gefunden haben. Dort steigen wir ab und setzen uns hin. Otenbo und Akamaru sind sichtlich erschöpft und freuen sich auch sehr das sie eine Pause machen können. ? Was denkst du wo

er ist.? Sag ich und schaue in den Himmel. ? Weiß nicht wahrscheinlich im Akatsuki Versteck oder sagt er etwas abwesend. Auf einmal höre ich wie er gleichmäßig atmet und weiß somit dass er schläft. Langsam schlafe ich auch ein. Als ich wieder aufwache liege ich in seinen Armen. Ich erschrecke mich erstmal richtig was sich dann aber legt. Ich mache es mir wieder gemütlich und merke gleichzeitig wieder wie ich einschlafe

Als ich wieder aufwache sehe ich aus den Augenwinkeln dass er munter ist. Er schaut mich irgendwie verträumt an. Aber als er mitbekommt das ich auch munter bin schließt er schnell die Augen und macht so als würde er schlafen. Innerlich lache ich aber äußerlich mache ich so als ob ich nicht wüsste dass er munter ist. Gespielt erschrecke ich mich erst und versuche dann, gespielt, mich aus seinen Armen zu ?befreien?. Zwar ungewollt mache ich das aber ich habe ja keine andere Wahl. Sonst würde er doch merken was ich fühle. Also muss ich so machen als ob ich mich nicht soooo sehr für ihn interessiere. Ja es ist schwer aber da muss man nun mal durch. ? Kiba. Aufwachen. Wir müssen weiter.? Flüstere ich und rüttele ihn leicht. Gespielt wacht er auf und tut so als ob er wirklich die ganze Zeit geschlafen hat. Ein leichtes Lächeln umspielt meine Lippen. ? Na los Komm.? Sag ich wieder leise und sanft. Ich lächle ihn leicht an. Ich kann einfach nicht mehr richtig lächeln nur weil ich weiß dass ich vor Kampf ihm die Wahrheit über mich sagen muss. Er steht auf und wir gehen wieder los. Dieses Mal rennen wir selber. Otenbo und Akamaru hinterher. SO müssen sie uns nicht noch tragen und können auch länger durchhalten.

5 Stunden später haben wir endlich Madaras Versteck gefunden. ?Kiba ? fange ich an. ? Hmm?? frag er und lächelt mich fragend an. ? Ähm also ? ? SCHEIßE ICH KANN ES NICHT SAGEN! NOCH NICHT MAL INO WEIß DAVON! ? schrei ich mich selber innerlich an. ? Also ach das erzähl ich dir dann.? Sag ich und gehe weiter. Nur noch 1 Meter vom Eingang entfernt bleibe ich stehen. ? Otenbo komm her.? Sag ich ruhig. Er kommt langsam angelaufen. Ich gehe, mit Otenbo an der Seite, weiter. Kiba und Akamaru kommen hinterher. Sie laufen neben uns. Wir befinden uns in dunklen Gängen wo es tausende von Sackgassen gibt. Doch nach einer Zeit wo ich schon fast die Hoffnung aufgeben wollte sehen wir ein Licht und genau in dem Licht steht ein Mann. Er sieht aus wie Madara. Schnell renne ich zu dem Licht. Die anderen hinterher. Otenbo rennt vor mich und stellt sich mich genau in den Weg. ? Wann wirst du es ihm sagen?? knurrt er mich wütend an. ? Schon bald Aber es ist doch nicht so wichtig.? Sag ich ruhig. ? Doch ist es! Es sollte wenigstens auch Ino wissen! ? knurrt er mich an. ? Ja aber was soll ich ihr sagen? Hi Ino. Ich wollte dir nur sagen dass ich das verhasste Wolfsmädchen bin. Etwa so?? frag ich wütend. Er schüttelt nur den Kopf und wir gehen weiter. Nach kurzer Zeit stehen wir schon vor Madara. Kiba und Akamaru stehen links von mir und Otenbo rechts. ? Ich habe schon auf euch gewartet! ? ich höre den Hass aus seiner Stimme heraus aber auch etwas Furcht. ? Ich dachte schon ihr kommt nie mehr! ? ? Denkst du echt wir sind so feige das wir nicht auftauchen! ? schrei ich ihn an. ? Ich dachte eigentlich schon aber da habe ich mich wohl geirrt.? Ich muss mich richtig zusammen reißen das ich ihn nicht angreife. ? Kiba ich muss dir noch eins sagen Kennst du die Geschichte über ein Wolfsmädchen? Welches früher immer von zuhause abgehauen ist um zu den wilden Wölfen zu gehen? Die die in allen Dörfern verhasst ist und niemand etwas mit ihr zu tun haben will? Naja also das Mädchen bin ich. Ich wurde von allen gehasst nur nicht von den

Wölfen und meiner Familie. Ich bin die die immer von zuhause abgehauen ist um mit Wölfen zu Und ich wurde und werde auch manchmal noch Ookami(Wolf)genannt.? Ich musste meinen ganzen Mut zusammen nehmen um es ihm zu sagen. Er schaut mich zuerst komisch und erschrocken an nickt aber dennoch. ? Ist doch nicht schlimm.? Sagt er aufmunternd und lächelt.

## Kapitel 2

Teil 22: Der schwerste Kampf den ich je hatte und ein großer Verlust

? Wollt ihr nur reden oder auch kämpfen?? ? Natürlich kämpfen!?! sag ich wütend und stelle mich in Kampfposition. ? Kiba ich weiß das hier noch ein sehr wichtiger Mensch für Tsunade ist bitte finde ihn und kümmere dich um ihn und wenn du das gemacht hast , und du hochkommst, dann lass mich bitte alleine Kämpfen. Ich habe viel dazu gelernt und möchte gegen ihn alleine Kämpfen. Außerdem habe ich eine noch mächtigere Waffe.? Sag ich und schicke ihn weg. Jetzt sind nur noch Otenbo und ich da. Wir stehen gegenüber Madara und ich weiß dass heute ein großer Verlust auf mich zukommen wird. Das hat meine Freundin mir gesagt. ? Otenbo. Wir haben ein neues Jutsu und das verwenden wir sofort. Verstanden?? sag ich ruhig und schaue zu ihm. Er nickt und macht sich bereit. ? Dynamische Markierung!?! er springt in die Luft und schafft es tatsächlich Madara zu treffen. ? Gut! Und jetzt... Giju Ninpo: Jujin Bunshin!?! er wird das genaue Ebenbild von mir. ? Jujin Taijutsu Ögi: Gatsuga!?! sag ich. Wir beide rasen auf ihn los und er weicht aus. Aber da Otenbo ihn markiert hat folgen wir ihn bis wir nicht mehr können. ? So n Dreck auch!?! sag ich laut und stelle mich gerade hin. Otenbo ist auch wieder er selbst. ?Ninpo: Kage Mane No Jutsu!?! ich versuche ihn mit meinem Schatten zu erwischen aber er ist einfach zu schnell. Ich löse es wieder und kämpfe weiter

Ich kämpfe jetzt schon gefühlte 2 Stunden. Ich habe kaum noch Chakra, bin verletzt und ich kann nicht mehr. Gerade will ich aufgeben da kommt Kiba mit einem Mann rein. Ich weiß dass es der Mann ist. ? Du bleibst da!?! schrei ich, weil ich sehe dass er schon wieder zu mir kommen wollte um mir zu helfen.

Schlagartig bleibt er stehen und geht wieder zu dem Mann. Madara kommt auf mich zugerannt und ich bekomme es nicht mit. Otenbo schmeißt sich vor mich und wird getötet. Erst seit ich ein schmerzhaftes jaulen höre bekomme ich wieder alles mit und renne zu Otenbo. Er liegt auf dem Boden und atmet kaum noch. ? Bitte bitte stirb nicht!?! sag ich unter tränen gesetzt. Langsam hebt er seinen Kopf zu mir. ? Bitte benutze nicht das Jutsu ? sagt er und rührt sich dann nicht mehr. Sein Kopf fällt auf den harten Boden und er ist tot. Ich muss mich zusammen reißen das ich ihm nicht den Kopf abreiße und er somit dafür büsst. Ich stehe wieder auf und bin der wütenste Mensch der Welt. Ich stehe da als wolle ich jeden Menschen der Welt umbringen. ? Dafür wirst du büssen!?! schreie ich ihn an. Leider bin ich so wütend das ich mich schlagartig in die 2- Schwänzige Form von Kanpú verwandle. In komme schlagartig in mein inneres und sehe wie Kanpú zu ein paar Bergen geht. ? Kanpú!?! schreie ich und weine wieder. Ich weiß ganz genau was das zu bedeuten hat. Er will wirklich einfach so sich Madara hingeben. ? Tut mir leid aber ich will und kann nicht mehr ? sagt er traurig und dreht sich zu mir um. ? Doch! Du musst einfach nur daran glauben! Und du musst mich jetzt die

Kontrolle übernehmen lassen! Dann kann ich ihn besiegen! ALSO BEWEGE JETZT DEINEN WEIßEN ARSCH IN DEN KÄFIG UND BLEIBE DA DRINNE!?! schrei ich ihn an. Er schaut zuerst erschrocken macht es dann aber. Glücklicherweise komme ich wieder in die Realität zurück. Doch dort verdunkelt sich wieder meine Mine weil ich Otenbo sehe. ? Gut dann muss ich es eben doch machen tut mir leid Otenbo. ? Denk ich mir und sehe ihn an. ? Jutsu des Wolfsrudels!?! sag ich und mache 2 Fingerzeichen( Ratte und Tiger). Sofort tauchen Wölfe neben mir auf. Um genau zu sein 7(erster: [http://2.bp.blogspot.com/\\_871wg2LF9ig/TI0vVXjVOuI/AAAAAAAAAdw/cpI1roh-DzU/s1600/Azura-wolf.jpg](http://2.bp.blogspot.com/_871wg2LF9ig/TI0vVXjVOuI/AAAAAAAAAdw/cpI1roh-DzU/s1600/Azura-wolf.jpg) Evil Angel, <http://i53.servimg.com/u/f53/12/83/78/00/wolf10.jpg> g Buran(Sturm), [http://video2.ui-portal.de/we/movie11/6d/thumbs/64\\_15972\\_2.jpg](http://video2.ui-portal.de/we/movie11/6d/thumbs/64_15972_2.jpg) weiße Wölfin: Nozomi und schwarzer Wolf: Cochis, <http://images2.fanpop.com/image/photos/10900000/anime-wolf-wolves-10983899-600-695.jpg> Akane, <http://images2.fanpop.com/image/photos/9100000/white-wolf-fantasy-wolves-9128656-300-409.jpg> Ruri und [http://fc03.deviantart.net/fs10/i/2006/099/e/9/White\\_Wolf\\_2\\_by\\_Mutley\\_the\\_Cat.jpg](http://fc03.deviantart.net/fs10/i/2006/099/e/9/White_Wolf_2_by_Mutley_the_Cat.jpg) Chi (Blut)und dann noch der oben auf dem Bild. Er heißt Isamu( Tapferkeit, Mut). Ich mache genau dieselben Fingerzeichen nur andersrum und ich verwandle mich selbst in einen Wolf. Ich bin ein weißer Wolf mit 2 Schwänzen und einigen Mustern ([http://media.animevice.com/uploads/0/3620/171169-anime\\_wolf\\_fullbody\\_1\\_super.jpg](http://media.animevice.com/uploads/0/3620/171169-anime_wolf_fullbody_1_super.jpg)). Ich heiße Mizuki (schöner Mond). Das Wolfsrudel steht um einem Kreis um mich herum und beschützen mich, bei der Verwandlung, vor Madara. Als ich endlich fertig bin gehe ich aus dem Kreis raus und stelle mich zu ihnen. Das sind alles die Wölfe mit denen ich früher immer gespielt habe. Nur leider wurden sie getötet und ich habe sie beschützt. Weshalb sie mich auch jetzt für alle Ewigkeit beschützen wollen. Wir können alle reden doch nur so das es Madara nicht verstehen kann und auch einige andere nicht. ? Wie machen wir es?? fragt mich Evil Angel. ? Ich weiß nicht er ist ziemlich mächtig und er kann auch alle Bijuu kontrollieren also müssen wir sehr vorsichtig sein. ? Sag ich ruhig und schaue sie an. ? Aber wir müssen ihn besiegen sonst wird er weiter so viel Schlimmes anrichten!?! knurrt Buran mich an und rennt auf Madara zu. Wir stehen alle nur da und schauen ihm zu. Wir wissen dass er immer sehr heftig zugeht und auch schon vieles miterleben musste. Woher auch die Narbe hat. Madara scheint es gar nicht zu interessieren das Buran auf ihn zu rennt denn er hat ihn ja schon verletzt. Schnell kommt er wieder zu uns und stellt sich genau in die Mitte. ? Ich hab s doch gesagt. ? Sag ich ruhig und schaue ihn an. Er schaut mich nur stolz an. Er macht dass immer da er auch sehr viel stolz in sich trägt. ? Ich glaube wir müssen ihn nur gleichzeitig mit unseren stärksten Waffen angreifen und dann treffen wir ihn vielleicht. ? Knurrt mich jetzt auch noch Isamu an. Er rennt einfach los ohne auf meine Antwort zu warten. Madara jedoch wendet nur ein Jutsu an mit welchem er ihn an den Boden fesselt und auch den ganzen Raum eiskalt macht( auch auf dem Bild oben zu sehen). Akane sprintet vor zu ihm und will ihn beschützen. Sie sieht zwar sehr zierlich aus ist aber das genaue Gegenteil davon. Madara macht keine Anstalten auch sie zu fesseln. Das macht er auch mit allen anderen bis nur noch Evil Angel und ich dastehen. ? Was jetzt?? frag ich leise und schaue sie von der Seite an. ? Ich würde sagen ?, sag sie mit rauer Stimme, ? du lässt uns verschwinden, verwandelst dich wieder in einen Menschen und versuchst so weiter zu machen. ? Ich schaue sie geschockt an mache es dann aber. ? Lösen. ? Sag ich. Ich stehe jetzt wieder als Mensch da und die Wölfe sind weg.



Madara lacht nur und schaut zu Otenbo. ? Du mieses Schwein!?! schrei ich ihn an. Otenbo wurde und das Herz wurde raus genommen. Er liegt jetzt so da und das Herz hat Madara in der Hand. ? Bitte bitte mach das nicht ? flüstere ich da meine Stimme weg ist und ich wieder weine. Er lacht noch mehr und zerquetscht es. Ich schaue nur mit aufgerissenen Augen zu und falle bald zusammen. ? KAZUMI! DS IST EIN GENJUTSU!?! höre ich jemanden schreien und stehe wieder auf. ? Lösen!?! schreie ich und es war tatsächlich ein Gen-Jutsu. Ich stehe jetzt wieder dem echten Madara gegenüber. Ich sehe kurz zu Otenbo rüber und er ist noch so wie früher. Innerlich atme ich erleichtert auf aber ich habe da ja noch ein Problem- ein sehr großes sogar. Ich muss noch immer Madara besiegen und es schaffen dabei nicht selbst drauf zugehen. ? Was mach ich jetzt? Ich hab kaum noch Chakra, bin verwundet, habe keinen Otenbo mehr und kann auch Kanpú nicht benutzen Naja kann ich schon nur das kostet mich noch mein letztes bisschen Chakra und es besteht die Gefahr das Madara Kanpú kontrollieren wird. Und mehr kann ich jetzt nicht machen außer NEIN! Nicht das! Nie im Leben werde ich das noch einmal benutzen!?! sag ich in meinen Gedanken und überlege weiter wie ich ihn besiegen kann. Natürlich muss ich dabei auch seinen Angriffen ausweichen. ? Aber eigentlich spricht alles dafür ich habe noch genug Chakra um es auszuführen, genug Platz, einen sehr starken Gegner und keine andere Möglichkeit.?! Denk ich mir. ? Kämpfst du oder weichst du nur aus?? schreit auf einmal Madara und reißt mich somit aus meinen Gedanken. ? Ich werde natürlich kämpfen nur lass mich erstmal einen Plan überlegen!?! schrei ich zurück und weiche einem Angriff aus. ? Dann muss ich es also doch benutzen ? sag ich leise und schaue ihn an. Ich kann mir einfach kein siegessicheres Lächeln unterdrücken. ? Wieso grinst du? Du hast doch eh keine Chance!?! schreit er emotionslos und schaut mich genauso an. ? Jutsu des gefallenen Engels!?! sag ich und mache ein paar Fingerzeichen(Ziege, Affe, Ochse, Hund, Ratte, Schlange, Drache, Tiger, Hase, Hund, Wildschwein).



## Kapitel 3

### Teil 23: Der gefallene Engel

? Jutsu des gefallenen Engels!? sag ich und mache ein paar Fingerzeichen. Graue Wolken und Wind umhüllen mich. Im inneren sehe ich gar nichts mehr. Noch nicht einmal wenn ich mein Pony wegmache. Ich merke nur wie ich immer mehr jemand anderes werde. Jedenfalls vom aussehen her, ein paar neue Jutsus und Chakra das nie ausgeht. Ich merke wie meine Haare wachsen und sehe wie sie Gold-braun werden. Ich sehe wie mein Katana eine neue Scheide bekommt und es sich selbst in ein neues verwandelt. Ich sehe auch dass ich neue Klamotten bekomme. Es ist so eine Art Rüstung nur viel bequemer. Ich merke auch wie ich Engelsflügel bekomme. Es sind zwar keine richtigen sondern nur vom Wind erschaffene aber sie wirken genauso wie echte. Ich sehe auch wie sich meine Kette in ein paar smaragdgrüne Ohrringe umwandeln. Sie sind auch automatisch an meinen Ohren. Der Wind weht durch meine Haare und er bringt auch ein rotes Tuch mit sich welches sich auch sofort um meinen Bauch wickelt( genauso wie oben im Bild). Ich hole mein Katana raus und sehe es mir genauer an. ? So hab es das Jutsu aber nicht in Erinnerung ? sag ich leise und nehme es fest in die Hand. Ich schließe die Augen und warte ab bis ich endlich wieder die Umgebung sehen kann. Die Wolken legen sich an die Wände des Raumes und der Wind weht noch immer- nur jetzt viel stärker. Ich schaue in die Richtung wo Madara steht und öffne dann schlagartig meine Augen. Sie sind leuchtend grün und

sehen, von der Farbe her, fast aus wie die von Otenbo nur noch leuchtender. Ohne dass ich es will ich meinen linken Arm nach vorne. Gleichzeitig tauch auch in den Wolken eine Hand in einer Rüstung auf- aber nicht meine. Sie ist schon alt und an der Rüstung hängen auch schon ein paar Spinnennetze und Moos. Ich mache meine Hand so schnell ich kann zu einer Faust und die Flügel schlagen. Sie schlagen so stark das sie sogar Madara gegen eine Wand schleudern und ihn verletzen. Ich lächle etwas und binde mir das rote Band ab. Es ist hinten schon etwas zerfetzt was mich aber kein Stück stört. Ich binde es mir um meinen linken Ringfinger und um meine Hand. Ich nehme auch noch das letzte Stück etwas in den Mund. Ich ziehe es noch einmal fest und binde es mir um meinen linken Arm. Nach einem geringen Zeitraum bin ich fertig. Ich muss nur noch einen Knoten rein machen und fertig. Madara kommt wieder auf mich zugerannt und versucht mich zu verletzen. Doch ich weiche einfach nur aus. ? Irgendwie ist es dieses mal total anders ich sehe anders aus, habe es leichter mit den ausweichen und habe jetzt auch noch eine Hand und andere Fähigkeiten hier stimmt doch was nicht ? denk ich mir und weiche immer noch aus. Ich strecke meinen linken Arm wieder aus und zwar in Madaras Richtung. Die Hand taucht wieder auf und meine Flügel schlagen schon wieder. Durch den Wind den sie erzeugen wird Madara wieder gegen eine Wand geschleudert und meine Band gelöst- jedenfalls der Knoten. Ich löse das Band noch etwas und der Wind bläst es davon. Genau zu Madara. Kurz vor ihm wird es schneller und formt sich zu einer Fessel. Ich gehe zu ihm rüber und ziehe das Band richtig fest. Er sitzt jetzt wie ein kleines Kind auf dem Boden und ich stehe genau vorm ihm. ? Ich hab dir doch gesagt du wirst dafür büßen. Und das war s noch nicht es wird noch viel schlimmer für dich.? Sag ich so ruhig als ob es darum gehen würde jemanden zu beruhigen. Ich hebe mein Katana in die Luft um es dann auf Madara runter ?fallen? zulassen. Ich halte aber noch kurz an und führe es dann zu seinen hals. ? Ich sagte doch es wird noch schlimmer für dich.? Sag ich wieder ruhig. Meine Augen blitzen ihn wütend und zugleich siegessicher an. Ihn jedoch lässt es kalt. Er schaut mich einfach weiter eiskalt an und rührt sich kein bisschen. Ich drücke mein Katana noch mehr an seinen Hals. Es fängt etwas an zu bluten und er schaut zu mir hoch. ? So siehst du so schön aus ? sagt er leise. Ich reiße meine Augen auf und springe, vor Schreck, zurück. ? Was was?? stottere ich leise und falle hin. Ich merke nur wie etwas in mir schmerzt und plötzlich von hinten große und laute schritte kommen. ? Bitte las nicht Kanpú ? flüstere ich und schließe meine Augen. ? Kazumi?? fragt eine raue und mir sehr bekannte Stimme. ? Nein!?! sag ich und drehe mich um. Ich setze ein gespieltes Lächeln auf und winke ihm zu. ? Kanpú!?! sag ich fröhlich. Er steht genau hinter mir und berührt schon fast die ? Decke??. ? Was machst du hier!?! zische ich ihn leise an und setze meinen Todes-Blick auf. ? Du hast mich doch raus gerufen und außerdem ich möchte nicht das du in diesem Kampf alleine bist. Da Otenbo dir ja jetzt nicht mehr helfen kann ? sag er und stellt sich neben mich. ? Ahh. Das ist also der mächtigste aller Bijuus. Es wird mir eine Ehre sein ihn in meine Gewalt zu bringen!?! sagt er und schaut ihn gierig an. ? Du hast schon Otenbo bekommen!?! schrei ich ihn an. Er nickt nur und spricht dann wieder. ? Ich weiß aber ich will DEN MÄCHTIGSTEN ALLER BIJUUS HABEN!?! schreit er und schaut mich an. Er hat irgendwie eine gewaltige Kraft bekommen weshalb er auch mein Band zerreißt. Ich schaue ihn erschrocken an lasse es dann aber wieder da ich ihm ja so zeige dass ich Angst vor ihm habe. ? Dann muss ich doch noch meine Augen benutzen ? denke ich mir und schließe sie. Nach kurzer Zeit öffne ich sie wieder und schaue Madara direkt in die Augen. Sie sind so hell das das gelb schon fast nicht mehr zu sehen ist. Meine Pupillen sind jetzt nur noch ganz dünne Ritze und sehen

fast so aus wie ein Strich. Er erschreckt sich nur kurz, kommt dann aber wieder zu seinem kühlen Ich. Augen können die Gedanken und Gefühle sehen. Sie können auch noch perfekte Gen-Jutsus erschaffen, Alpträume wahr werden lassen, das Wetter und die Taten, von Menschen, kontrollieren und noch viel mehr. Ich kann auch Gen-Jutsus anwenden, die nur mit dem Mangekyo Sharingan verwendet werden können. Ich konzentriere mich und habe Madara auch schon bald in einem Gen-Jutsu gefangen. ? Tsukuyomi? sag ich ruhig und verziehe keinen Muskel in meinem Gesicht. Madara schreit auf einmal auf und fällt in Ohnmacht. Ich benutze noch einmal meine Augen und sehe, was er denkt. ? Die kleine Göre wird zu mir kommen, du schau ob ich wirklich Ohnmächtig bin und dann schlage ich zu! denkt er sich. ? Tut mir leid Madara, aber ich weiß, was du vor hast.? Sag ich wieder ruhig und springe auf Kanpús Rücken. Ich setze mich im Schneidersitz auf seinen Rücken und schaue zu Madara runter. Er liegt noch immer da, als ob er denken würde, dass ich es noch nicht weiß. Ich seufze noch einmal und lege mich dann auf Kanpús Kopf. ? Können wir noch was für Otenbo machen?? frag ich ihn leise und er nickt! Ich strahle ihn vor Freude an. ? Aber nur, wenn du einer Person das Leben nimmst und es dann ihm gibst.? Sagt er wieder mit seiner rauhen Stimme. ? Also muss ich doch Madara töten, Oder?? Kanpú nickt doch, ich sehe, dass Madara schon längst weg ist. Ich seufze wieder und schaue mich um. Doch ich erschrecke mich, als ich mitbekomme, dass er genau hinter mir steht. Ich richte meinen Kopf etwas zu ihm und schaue ihn an. ? Weißt du, ich kann dich eh nicht umbringen. Dafür bist du eh zu stark, aber wenn ich dir jetzt auch noch Kanpú, Kiba, Akamaru und das ganze Dorf einfach so überlasse, dann würde ich es für immer bereuen.? Sag ich ruhig und halte mich mit meinen Füßen in Kanpús Fell fest. Mit dem anderen Fuß bohre ich meine Hake in sein Fleisch und gebe so für ihn ein Signal. Er weiß sofort, was ich will, und buckelt wie ein Pferd. Madara kann sich nicht halten und fällt somit von Kanpú runter. Ein lauter Aufprall ist bald zu hören und eine Rauchwolke steigt auf. Ich lächle leicht, welches aber bei Kibas entsetzten Blick wieder verschwindet. Ich schaue genauer in die Rauchwolke und sehe auch bald, dass Madara da total regungslos liegt. Erleichtert atme ich auf und schließe meine Augen. ? Kazumi, ich würde aufpassen. Er ist ein sehr mächtiger Ninja und ist bestimmt noch nicht tot.? Kommt die raue, dennoch beruhigende Stimme von Kanpú an mein Ohr. ? Ich weiß.? Sag ich ruhig und lasse meine Augen weiter geschlossen. Die Hand, die die ganze Zeit in den Wolken sichtbar war, kommt langsam zu mir und nimmt mich an den Flügeln. Es schmerzt zwar, aber das lasse ich mir nicht anmerken. Sie trägt mich zu Madara und er öffnet schlagartig die Augen und ich sehe direkt in seine Mangekyo Sharingan Augen. Sie trägt mich wieder zurück auf Kanpús Rücken und greift Madara an. Ich hole wieder mein Katana raus und schaue es mir an. Es sieht zwar wunderschön aus, nützt aber nichts in diesem Kampf. Also hole ich meine Dolche raus und schaue sie mir an. Sie sind noch immer dieselben. Sie haben noch immer einen schwarzen Griff mit ein paar Verzierungen und einer grau-bräunlichen Klinge, die auch einige Verzierungen hat (<http://darkmessiah.onlinewelten.com/uploads/gallery/9/pic-325.png>). Er ist nur etwas stumpf geworden und das werde ich auch gleich ändern. Ich lasse aus meiner Hand so eine Art Schleifgerät kommen und mache sie so auch wieder spitz und wenn man gut trifft, tödlich. Zufrieden lächle ich und schaue wieder runter. Madara und diese komische Hand kämpfen immer noch. Ich springe von Kanpú runter und halte einen meiner Dolche genau in die Richtung, wo Madaras Herz ist. Er ist aber so vertieft in den Kampf, dass er es nicht mitbekommt. Ich bin auch bald bei ihnen angekommen und mein Dolch steckt in Madaras Brust. Er schaut mich nur mit aufgerissenen Augen

an und ich ziehe ihn raus, stehe auf und springe wieder auf Kanpús Rücken. ? Geschafft?? fragt er ?  
Nein nur verletzt aber ich hoffe schwer genug das er abhaut und wir wieder ? weiter komm ich nicht  
da ich in mir zusammen breche. Genau im Fall werde ich wieder ich selbst und auch meine Sachen  
und Waffen werden wieder sie selbst. Nur leider stehe ich so weit vorne das auch ich runter falle und  
auf dem harten Boden aufpralle. Madara und ich liegen genau nebeneinander nur das er auf dem  
Rücken und ich auf dem Bauch liege. Ich öffne noch einmal kurz meine Augen und sehe wie Madara  
abhaut aber davor ? WIESO STEHST DU VOR OTENBO!?! knurrt Kanpú ihn wütend an. ? Ich habe  
Respekt vor euch und helfe euch das erste und auch letzte Mal.? Sagt er und erweckt mit irgendeinem  
Jutsu Otenbo wieder zum Leben. Ich lächle und dann wird mir wirklich schwarz vor Augen.  
Ich spüre nur noch kurz einen schmerz und dann ist wirklich alles weg.

? Na bist du auch wieder munter?? sagt eine freundliche Stimme. Ich öffne meine Augen und sehe das  
Otenbo, Kiba, Akamaru und ich in einem Zelt sind. ? Denkst du ich will mein ganzes Leben  
verschlafen?? frag ich ihn und schaue raus. Es regnet wie aus Eimern und es ist auch schon vieles  
Überschwemmt. ? Bald wird ein Gewitter kommen.? Sag ich ruhig und setze mich wieder in das ?  
Bett?. ? Ich weiß achja wie soll ich dich den jetzt nennen?? fragt er und ich schaue ihn verwirrt an. ?  
Wie jetzt?? ? Na ob ich dich jetzt Kazumi oder gefallener Engel nennen soll.? Sagt er wieder und  
lächelt mich an. ? Hahaha. Sehr witzig. Natürlich Kazumi.? Sag ich und kuschle mit Otenbo. Ich ziehe  
auch Kiba zu mir und kuschele auch ihn erstmal richtig durch. Dann lasse ich ihn wieder los und gebe  
ihm einen kleinen Kuss auf die Wange. Ich springe auf einmal schnell auf und sprinte raus in den  
Regen. ? Da ist doch Nein! Das ist doch nur eine Legende.? Sag ich leise und renne noch tiefer in den  
Wald rein. Nach einer gefühlten Ewigkeit bin ich an einen kleinen See angekommen der mit Wald  
?umrandet? wird. Ich schaue mich um und entdecke auch schon bald dass wieso ich hier bin. Ich sehe  
ein Licht und dort regnet es auch nicht. Ich renne dorthin und springe von Stein zu Stein. Ich sehe auch  
wie mehrere Hirsche vor dem Licht laufen und dann kommt einer mit einem so seltsamen Geweih das  
man meinen könnte dass es mehrere sind. Er schaut mich an und ich gehe näher zu ihm. ? Was du  
auch sein magst. Ob Gott, Dämon oder ein normales Tier. Bitte zeig dich mir.? sag ich ruhig und  
dieser Hirsch kommt langsam auf mich zugelaufen. Mir stockt der Atem als ich sehe dass er es  
wirklich ist. ? Also gibt es ihn doch den Waldgott.? Flüstere ich. ? Ich dachte immer dass wenn man  
ihn in die Augen sieht dass man erblindet aber es scheint doch nicht so ? flüstere ich wieder und gehe  
langsam auf ihn zu. ? Wieso bist du hier? Das ist doch eigentlich viel zu gefährlich für dich. Wenn  
dich jemand entdeckt Jeder denkt dass dein Kopf einen Unsterblich macht. Also bitte sei vorsichtig  
und komm nie wieder hierher.? Sag ich. Plötzlich schreke ich zusammen da ich Schritte höre. ? Renn!  
Renn weg!?! schrei ich und er dreht sich um. ? Danke ? sag ich leise(Idee von Prinzessin Mononoke.  
Den MÜSST ihr euch einfach anschauen. Der ist einfach nur wunderschön. Ich habe den bis jetzt am  
meisten geschaut und er ist immer wieder aufs Neue einfach nur geil.). Ich drehe mich um und renne  
wieder zu dem Zelt. Auf dem Weg dorthin treffe ich auf einen gewaltigen Wolf. ? Das ist doch nur ein  
Traum! Das ist doch nicht war! Zuerst der Waldgott und jetzt auch noch ein Wolfsgott!?! schrei ich da  
ich merke das dieser riesige Wolf mehrere Schwänze hat. ? Warte mal KANPÚ!?! schrei ich ihn an  
und versohle seinen Hintern so sehr das er schon knallrot ist. ? Aber wieso bist du hier draußen?? frag

ich ihn. ? Weil ich mal raus wollte. Ich geh jetzt ja auch wieder rein.? Sagt er ruhig und verschwindet Erleichtert atme ich wieder auf und renne weiter. Bald bin ich auch wieder beim Zelt angekommen. Ich bleibe aber noch vor dem Zelt stehen und lasse mich noch nass regnen. Ich liebe es in dem Regen zu stehen und dann klitschnass irgendwo rein zu gehen. Bald, finde ich, bin ich nass genug und gehe ins Zelt rein. ? Wo bist du auf einmal hingerannt?? fragt mich sofort Kiba und schaut mich an. ? Ach ich hatte nur so ein Gefühl das Ähm . Das ähm das hier irgendwo ein feindlicher Ninja ist. Ja genau so ist es.? Ich weiß ich bin keine gute Lügnerin aber wenigstens nimmt er es einfach so hin ohne weiter nachzufragen. ? Wo sind wir hier eigentlich?? frag ich und sehe ihn an. ? Ach eigentlich nur noch 1 Tag von Konoha entfernt.? Sagt er .

Wieder in Konoha müssen wir uns erstmal das rum Geschrei von Tsunade anhören nur weil wir Madara nicht getötet haben. Irgendwann wird es auch mir zu viel und gehe zu ihr hin. Ich lege meine flache Hand auf ihren Mund und drücke sie so fest drauf das Tsunade nicht mehr schreien kann. Glücklicherweise nehme ich meine Hand wieder weg und sie schreit nicht mehr rum. ? Tut mir leid Tsunade aber wir haben unser bestes gegeben. Nur unser bestes war nicht gut genug um ihn zu besiegen.? Sag ich ruhig und schaue sie an. ? Kazumi du machst mir gerade Angst.? ? Wieso Tsunadilein?? ? So höflich so kenne ich dich nicht.? Sagt sie. ? Geht.? Sagt sie gleich danach. Wir lösen uns in einer Rauchwolke auf und tauchen kurz danach wieder unten in dem Dorf auf. ? Und du bist wirklich die Wolfstochter?? fragt mich Kiba auf einmal. ? Ja Leider. Aber wenigstens mögen mich die Wölfe bei denen ich auch aufgewachsen bin sehr und wollen mich für immer beschützen.? Sag ich leise und lasse den Kopf etwas senken. ? Ist doch gut.? Sagt er und ich schaue wieder hoch. Leicht lächle ich ihn an. Wir sind schon bei ihm zuhause und gehen auch gleich in unser Zimmer. Dort stolpere ich über meine eigenen Füße und lande direkt auf Kiba. Ich werde feuerrot da ich bemerke das

# Kapitel 4

Teil 24: Das unerwartete Ereignis

Ich werde feuerrot da ich bemerke dass wir uns küssen. Auch er ist richtig rot. Sogar so rot das man kaum seine Abzeichen auf seiner Wange sehen kann. Doch es passiert etwas von dem ich immer geträumt habe er nimmt mein Gesicht in seine Hände und küsst mich. Ich bekomme keinen klaren Gedanken zusammen und bin einfach nur zu perplex um was zu machen. Doch mein Körper handelt ohne meinen Verstand und erwidert ihn. Das ist zwar meine erster Kuss( der wo sie betrunken war zählt nicht) aber der schönste den ich bestimmt je haben werde. Er ist so wunderschön einfach unbeschreiblich. Genau im Kuss spüre ich wie seine Zunge an meine Zähne stößt. Ich öffne leicht meinen Mund und der Kuss wird noch unbeschreiblicher. Nach einer Ewigkeit lösen wir uns und atmen tief ein. Ich beiße mir auf meine Unterlippe und werde tiefrot. ? Also doch?? denk ich mir und schaue tief in seine Augen. ? Ich liebe dich Kazumi.? Sagt er auf einmal und ich werde schon wieder perplex. ? Wie jetzt?? denk ich mir. ? KAZUMI DU MUSST WAS MACHEN! SONST DENKT ER NOCH DU NICHT! JETZT KÜSS IHN UND SAG ES EINFACH!?! schrei ich mich selbst gedanklich an. Ich mache es auch und küsst ihn. ? Ich dich auch.? Sag ich in den Kuss rein. Ich muss auch einfach lächeln da ich einfach nur glücklich bin Bis jetzt ist mir so etwas noch nie passiert

6 Jahre später: Ich bin erst vor ein paar Wochen 21 geworden und mein größtes Geschenk war eigentlich Naja ich bin von Kiba schwanger geworden. Ich weiß zwar das ich es schon seit ca. 5 Monaten bin aber ich kann es mir noch immer nicht vorstellen.  
Ich bekomme bald ein Kind mit einem wundervollen Mann.

5 Monate später:

Nach einer total anstrengenden Geburt ist endlich unser kleines Mädchen auf der Welt. An dem Tag war es nicht gerade leicht ein Geburtstag festzustellen da sie genau um Mitternacht geboren wurde. Also wurde sie sozusagen am 30.4 und am 1.5 Geboren. Aber sie ist so oder so ein kleiner Stier. ? Tsunade? Wann hat sie nun Geburtstag?? fragt Kiba. ? An beiden Tagen. Sie wird sich jedenfalls darüber freuen.? Sagt sie fröhlich. Ich lächle sie an und schaue mir mein Baby noch einmal an. Sie hat meine Haarfarbe, seine Augen mit meiner Augenfarbe, seine Abzeichen, seine Zähne, meine

Tätowierung hinter dem Ohr und mein Gesicht. ? Sie ist das genaue Ebenbild von euch beiden.? Sagt und schaut sie auch an. ? Wie soll die kleine heißen?? fragt mich Kiba und setzt sich zu mir aufs Bett. ? Miharu( schöner klarer Himmel) Inuzuka?? frag ich und lächle ihn an. ? Schöner Name.? Sagt er und gibt mir einen Kuss.



# Kapitel 5

Soo.... das wars von mir. ich hoffe sie hat euch gefallen und es kommen voraussichtlich erstmal keine geschichten mehr von mir. Denn ich möchte gerne mit einer freundin von mir eine geschichte schreiben und das dauert auch noch etwas.

ciao!:-